

EUROPA DIREKT - Bürgerdialog

Unter dem Motto „reden - gewinnen - feiern“ stand der Bürgerdialog Europa direkt, der am Donnerstag, den 12. Mai in der Kulturhalle in Waldmohr stattfand.

Rund 120 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung zum Austausch mit den Europaexperten der EU-Kommission, des Europaparlaments, des Landes Rheinland-Pfalz, des Landkreises Kusel und der Verbandsgemeinde Oberes Glantal. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellten sich die acht Experten den Fragen der Bürger.

Um einen direkten Austausch zu ermöglichen, waren die Besucher auf acht Gruppen verteilt, an denen die Experten Rede und Antwort standen.

Karl-Heinz Schoon, der die Veranstaltung moderierte, sorgte dafür, dass die Experten nach ca. 15 Minuten die Tische wechselten, so dass die Bürger die Möglichkeit hatten, mit allen zu sprechen und ihre Fragen, aber auch ihre Anregungen und ihre Kritik loszuwerden.

Dass es genügend Gesprächsstoff und Fragen der Anwesenden gab, die diesen unter den Nägeln brannten, merkte man an den Unterhaltungen und Diskussionen die sich auch nach jedem Wechsel schnell wieder an den Tischen entwickelten. Dabei sahen sich die Experten mit den unterschiedlichsten Fragestellungen konfrontiert und mussten sich auch der ein oder anderen kritischen Frage stellen.

Die Experten in der Gesprächsrunde

waren: Jochen Pöttgen, Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Bonn, Heike Raab, Staatssekretärin und Beauftragte des Landes Rheinland-Pfalz für Europa, Birgit Collen-Langen und Michael Detjen als Mitglieder des Europaparlaments und Gerhard Degen, Leiter des Europa Direkt Informationszentrums Kaiserslautern. Weitere Gesprächspartner waren Norbert Herhammer, Landesvorsitzender der Europa-Union, der Landrat des Kreises Ku-

sel, Otto Rubly sowie Christoph Lothschütz, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal. Eröffnet und musikalisch begleitet - ganz abgestimmt auf das Thema Europa - wurde die Veranstaltung von Adrienn Čunka vom Pfalztheater Kaiserslautern und Lehrern der Musikschule Kuseler Musikantenland e.V..

Bevor der Abend in lockerer Atmosphäre ausklang, gab es auch noch etwas zu gewinnen - so wurden

Draisinen- und Schwimmbadgutscheine sowie eine Fahrt nach Straßburg mit Besuch des Europaparlaments verlost.

Ebenfalls zu gewinnen gab es Weine aus verschiedenen Teilen Europas, die den Besuchern fachkundig vorgestellt wurden - und wer hier leer ausging, konnte die Weine auch vor Ort bei einer Weinreise mit Thilo König verkosten.

Die Veranstaltung, die vom Informationszentrum Europa Direkt Kai-

serslautern, der Verbandsgemeinde Oberes Glantal und der Kreisverwaltung Kusel organisiert wurde, war ein voller Erfolg - dies konnte nicht nur an der Anzahl der Besucher gemessen werden, sondern auch an den Kommentaren nach dem offiziellen Teil. Einen nicht unerheblichen Anteil am Gelingen des Abends ist mit Sicherheit der guten Organisation und der Moderation durch Karl-Heinz Schoon geschuldet.



IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Feuerwehr Verbandsgemeinde Oberes Glantal

- Notruf 112 -

Wehrleiter Heiko Dörr
Telefon: 0151/61493908
Stv. Wehrleiter Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128
Stv. Wehrleiter Thorsten Müller
Telefon: 0151/52611143
Stv. Wehrleiter Stefan Reichhart
Telefon: 0171/2471311

**Stützpunkt-Feuerwehr
Glan-Münchweiler**
Wehrführer Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128

**Stützpunkt-Feuerwehr
Schönenberg-Kübelberg**
Wehrführer Benjamin Schneider
Telefon: 0176/99270901

Stützpunkt-Feuerwehr Waldmohr
Wehrführer Matthias Kuntz
Telefon: 0178/5667598

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst unter der Tel.-Nr. 0631/89290929

Ärztlicher Notfalldienst

Zuständig ist der Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalzkrankenhaus Kusel, I. Flur 1, Tel.: 06381/935935. Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:

Montag	19.00 Uhr
bis Dienstag	07.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr
bis Mittwoch	07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr
bis Donnerstag	07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr
bis Freitag	07.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr
bis Montag	07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages	18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag	07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Marktplatz 4: dienstags und freitags ab 20.00 Uhr
Frauenzucht Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vieleitige Dienste für hilfebedürftige Personen
Kontakte
in den Verbandsgemeinden:
Schönenberg-Kbg. 06373/6606
Waldmohr 06373/2910
Glan-Münchweiler 06384/323
Initiative des Kreissenioresrates Kusel

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.

Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220

**Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:**
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/797777

APOTHEKEN-NOTDIENST

Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ
(0,14 Euro/Min.)
Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ
(max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Krämler 7, 66904 Brücken
(neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:
Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:
VG-Verwaltung, Herr Tobias Weber, Tel.: 06373-504-201, t.weber@vgog.de

Konto:
KSK Kusel, IBAN:
DE10 5405 1550 0050 0103 47
www.schoenenberg-kuebelberger-tafel.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistent:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.

Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.
Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20
Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet),
Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt

Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Paulengrunder Straße 7a
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos, neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846

Email:
slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de
Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
(staatl. anerkannt)

Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendherholungen, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym
Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking
Tel.: 0631/37108425

Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

Inhaber W. Tremmel & M. Tremmel
St. Wendeler Straße 16,
66892 Bruchmühlbach-Miesau,
Tel. 06372/995751
Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr,
Tel. 06373/508641
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Sozialverband
VdK Rheinland-Pfalz
Kreisverband Kusel
Geschäftsstelle Lehnstraße 34, 66869 Kusel
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen

1. Mittwoch im Monat Service-nachmittag für Arbeitnehmer von 14.00 - 17.30 Uhr
Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität
ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelbg., Glanstr. 44., Frau Schmidt Kerstin.
Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr,
Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr.
Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH
Evangelische - Katholische
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr
gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111
und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/964215

AWO Betreuungsverein
Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email:
betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser (Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:
* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweiler, Henschental, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdieschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).
Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbus Oberes Glantal

Montag und Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 06373/504-108
Email: buchung@buergerbusog.de
www.buergerbus-og.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel - Ramstein - Landstuhl - Westrich

Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen,
Schwebelstraße 8, 66869 Kusel
Telefon: 06381/425769. Email:
hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2
Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/19411 (Montag + Freitag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr)

Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Feuerwehr Breitenbach.
Wehrführer Andreas van Wageningen, Tel. 0178/5669437

Feuerwehr Dunzweiler.
Wehrführer Lars Dilk
Waldstraße 5, Tel.: 0177/3183947

Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft:
Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke
Homburg: 06841/694-220

Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel
Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß,
Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

Beratungsstellen im Haus der Diakonie Marktstr. 31 in 66869 Kusel
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099

Erziehungs- und Familienberatung
Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

Suchtberatung, Jugend- und Drogenberatung, Angehörigenberatung, Prävention
Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht
Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
(staatlich anerkannt)

Email:
slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Sozial- und Lebensberatung
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Kindererholung, Müttergenessungs- und Mutter-Kind-Kuren
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.
Ambulanter-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrunder Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0
Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112



Freiwilliges Soziales Jahr

Auch im Schuljahr 2018/2019 bieten wir Plätze zur Leistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an.
In folgenden Einrichtungen im Bereich unserer Verbandsgemeinde werden FSJ-Teilnehmer/innen gesucht:

- Ganztagssschule der Grundschule Altenkirchen
- Grundschule Breitenbach (mit Nachmittagsbetreuung)
- Ganztagssschule der Grundschule Brücken
- Grundschule Herschweiler-Pettersheim (mit Nachmittagsbetreuung)
- Ganztagssschule der Grundschule Schönenberg-Kübelberg
- Ganztagssschule der Grundschule Waldmohr
- Gemeindegartentagesstätte Breitenbach
- Gemeindegartentagesstätte Dittweiler
- Gemeindegartentagesstätte Schönenberg-Kübelberg
- Gemeindegartentagesstätte Wahnwegen
- Gemeindegartentagesstätten I und II Waldmohr
- Jugendpflege/Jugendhaus Waldmohr (hier ist die Fahrerlaubnis Klasse B erwünscht)

Das Freiwillige Soziale Jahr richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren und dauert in der Regel 12 Monate. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld sowie eine Verpflegungspauschale; die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.

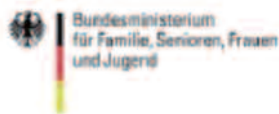
Ein FSJ gilt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft und kann für einige Ausbildungsgänge als Praktikum anerkannt werden. Auch kann es bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Melanie Göddel (Tel. 06373 / 504-140) oder Frau Eva-Maria Ambos (Tel. 06373 / 504-141) gerne zur Verfügung.

Interessenten richten ihre vollständige Bewerbung mit Angabe des gewünschten FSJ-Platzes an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Fachbereich 1A.3 - Personal und Kindertagesstätten Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg oder per Email an poststelle@vgog.de

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen einzureichen.

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal ist anerkannte Beschäftigungsstelle im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ und wird gefördert vom



2 FSJ-ler an der Glantalschule Glan-Münchweiler gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz bietet ab August für das Schuljahr 2018/19 zwei FSJ-Plätze im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres an der Glantalschule, Grundschule Glan-Münchweiler an. FSJ-ler unterstützen die pädagogische Arbeit, insbesondere bei der Gestaltung des Ganztagsschulangebotes. Daneben haben sie die Möglichkeit, Einblicke in Unterricht, Organisation und Verwaltung zu gewinnen.

Bitte Kontakt aufnehmen unter: Tel. 06383/925960 Glantalschule oder Mail. d.assmann@glantalschule.de
Infos und Online-Bewerbung: www.fsj-rlp.de unter Angabe der Einsatzschule

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht für die Badesaison 2018

Rettungsschwimmer/ Rettungsschwimmerinnen

zur Unterstützung des Teams im Freibad in Waldmohr

Ihre Aufgaben:

- Beaufsichtigung des Badebetriebes / Beckenaufsicht

Wir erwarten:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber oder die entsprechende Berufsausbildung
- Bereitschaft im Schichtdienst und an Wochenenden / Feiertagen zu arbeiten
- kompetentes und freundliches Auftreten
- selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt in Form einer geringfügigen Beschäftigung. Die Stelle ist auch für aktive Personen im Ruhestand, für Schülerinnen/Schüler ab 18 Jahren und Studentinnen/Studenten geeignet.

Interessenten richten ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen an Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Fachbereich 1A.3 - Personal und Kindertagesstätten Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg oder per Email an poststelle@vgog.de

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen.

Schönenberg-Kübelberg, im März 2018, gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

Zulassungsstelle geschlossen!

Die Außenstelle Schönenberg-Kübelberg der Zulassungsstelle Kusel ist am 19.05.2018 wegen EDV-Arbeiten geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um entsprechende Beachtung.

Ihre Zulassungsstelle
Schönenberg-Kübelberg

BIENZUCHTVEREIN KOHLBACHTAL

Pfingstmontag 2018

**Bienenfest am
Schächel**

Ausrichter:

**Bienenzuchtverein
Kohlbachtal 1880**

- 10:30 Uhr Wald-Gottesdienst
- 12:00 Uhr Mittagessen
- Anschließend Kaffee und Kuchen



**Das passende
Fahrzeug
für jedermann.**

WOCHENBLATT

Bekanntmachung

Am Montag, den 14.05.2018, um 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 14, 66914 Waldmohr eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Oberes Glantal statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Stand der Haushaltswirtschaft der VG-Werke Oberes Glantal für die Jahre 2017 und 2018
2. Umbau und Erweiterung des Werksgebäudes Brücken; Auftragsvergabe Gewerk 6 - Heizung, Lüftung und Sanitär
3. Umbau und Erweiterung des Werksgebäudes Brücken; Auftragsvergabe Gewerk 7 - Elektro
4. Umbau und Erweiterung des Werksgebäudes Brücken; Auftragsvergabe Gewerk 8 - Tischler- und Verglasungsarbeiten - Kunststofffenster
5. Umbau und Erweiterung des Werksgebäudes Brücken; Auftragsvergabe Gewerk 9 - Putz- und Stuckarbeiten
6. Umbau und Erweiterung des Werksgebäudes Brücken; Auftragsvergabe Gewerk 10 - Trockenbauarbeiten
7. Umbau und Erweiterung des Werksgebäudes Brücken; Auftragsvergabe Gewerk 11 - Estricharbeiten
8. Umbau und Erweiterung des Werksgebäudes Brücken; Auftragsvergabe Gewerk 12 - Wärmedämmverbundsystem
9. Umbau und Erweiterung des Werksgebäudes Brücken; Auftragsvergabe Gewerk 13 - Metallbau- und Verglasungsarbeiten
10. Informationen

Schönenberg - Kübelberg, den 3. Mai 2018
gez. Christoph Lothschütz
-Bürgermeister -

Public Viewing während der Fußball-WM 2018 ermöglicht

Der GStB begrüßt die Möglichkeit, auch während der Fußball-WM 2018, bei der Spiele in den Abend- und frühen Nachtstunden stattfinden, über Ausnahmegenehmigungen beim Lärmschutz Public-Viewing-Veranstaltungen zuzulassen.

Die positiven Erfahrungen mit gemeinschaftlichem öffentlichen Fußballgucken zeigen, dass dies das Gemeinschaftsgefühl und das Miteinander unterschiedlicher Kulturen vor Ort stärken kann.

Auf Grundlage der „Verordnung über den Lärmschutz bei öffentlichen Fernsehdarbietungen im Freien über die Fußball-Weltmeisterschaft 2018“ werden die zuständigen Behörden verantwortungsvoll vorgehen und im Einzelfall Genehmigungen für Veranstaltungen auf Plätzen und in Freizeitanlagen erteilen.

Dabei findet etwa die Bedeutung des Spiels für den Turnierverlauf ebenso Berücksichtigung wie die Abstände zu Wohnhäusern und schutzbedürftigen Einrichtungen.

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht

Reinigungskräfte (m/w)

für die Reinigung von Schul-
oder Verwaltungsgebäuden im Gebiet
der Verbandsgemeinde

Es handelt sich um die Vertretung bei Erkrankung, Urlaub oder sonstigen Verhinderungsgründen der regulären Reinigungskräfte. Die Einsatzorte können bei Bedarf wohnortnah zugeteilt werden. Aufgrund der wechselnden Einsatzorte sollte die Vertretungskraft dennoch flexibel sein und möglichst den Führerschein der Klasse B (Pkw) besitzen.

Die Arbeitszeit liegt naturgemäß außerhalb des Schulbetriebes oder der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung. Die Arbeitseinsätze erfolgen jeweils nach Bedarf. Das Beschäftigungsverhältnis basiert auf der Grundlage einer geringfügigen Beschäftigung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Personalverwaltung gerne zur Verfügung (Tel. 06373/504 – Dw. 140 bis 144).

Interessenten richten eine kurze Bewerbung bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A.3 - Personal und Kindertagesstätten
Rathausstr. 8

66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an poststelle@wgog.de

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen.

Schönenberg-Kübelberg, im März 2018
gez. Christoph Lothschütz,
Bürgermeister

Grundschule Waldmohr nimmt am Känguru- Wettbewerb teil

Am 15.03.2018 wurde zum 24. Mal der jährlich stattfindende Känguru-Mathematikwettbewerb durchgeführt. Dabei handelt es sich um einen mathematischen Multiple-Choice-Wettbewerb für über sechs Millionen Teilnehmer in mehr als 70 Ländern weltweit. Die Teilnahme am Wettbewerb ist freiwillig und soll die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken und festigen.

In diesem Jahr nahm erstmalig unter der Leitung von Frau Wagner auch die Grundschule Waldmohr als eine von 11.250 deutschen Schulen an diesem Wettbewerb teil. Unter den 146.000 Drittklässlern, die mitgemacht haben, waren somit auch 26 Kinder der Grundschule Waldmohr. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich in einer begrenzten Zeit von 75 Minuten mit 24 Aufgaben in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Dabei konnten insgesamt 120 Punkte erreicht werden.

Die Mühe hat sich für alle Beteiligten gelohnt, denn jedes Kind erhielt neben einer Urkunde mit der erreichten Punktzahl auch ein Heft mit weiteren Knobelaufgaben sowie das Strategiespiel „Pentomino -

Das Zwölfer-Puzzle“. Die Preise sollen die Kinder zur weiteren Auseinandersetzung mit mathematischen Knobelaufgaben anregen. Zudem wurden die drei besten Schüler der Grundschule Waldmohr von der Schulleitung, Frau Schäfer, mit Preisen ausgezeichnet. So hat Samuel Fuchs eine Punktzahl von 76,25 Punkten erreicht und Til Priefling schaffte es mit seinen 79,75 Punkten sogar zu den besten 5% seiner Altersklasse zu gehören und wurde zusätzlich auch mit einem durch den Wettbewerb finanzierten Preis belohnt. Louis Stil hat mit einer Punktzahl von 97,50 Punkten einen

hervorragenden 1. Preis erlangt und zählt somit zu den besten Kindern seiner Altersklasse deutschlandweit. Geehrt wurde er zusätzlich zu dem durch die Schule gesponserten Preis mit einem T-Shirt vom Känguru-Wettbewerb sowie einem Strategiespiel.

Die Grundschule Waldmohr freut sich über die tollen Ergebnisse und gratuliert allen Kindern, die am Wettbewerb teilgenommen haben und hofft, dass sich auch im nächsten Jahr wieder einige Kinder für den Känguru-Wettbewerb begeistern lassen.



Energietipp

Heizung: Sommerzeit ist Sanierungszeit

(VZ-RLP / 2.05.2018) Die Heizperiode ist vorbei - jetzt sollte man an die Heizung denken. Denn eine Erneuerung der Heizung im Sommerhalbjahr hat viele Vorteile: Es besteht kein Zeitdruck, die Heizung wird nicht benötigt und ein kurzzeitiger Verzicht auf Warmwasser ist in den wärmeren Monaten angenehmer als bei Minusgraden. Um Verbraucherinnen und Verbraucher bei der Planung zu unterstützen, startet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ab sofort ihren „Heizungs-Sommer“. Gemeinsam mit einem Energieberater können Hausbesitzer ihre neue Heizung planen.

In der Beratung wird gemeinsam mit den Ratsuchenden geklärt, ob es beim bisherigen Energieträger wie Öl oder Gas bleibt und ob auch erneuerbare Energien mit Hilfe einer Solaranlage, einer Pelletheizung oder einer Wärmepumpe in die Planung einbezogen werden sollen. Möglicherweise sind auch Änderungen bei der Warmwasserbereitung sowie Anpassungen des Schornsteins notwendig. Der Berater nimmt darüber hinaus sowohl die Investitionskosten als auch die zu erwartenden Betriebskosten un-

ter die Lupe und prüft, ob Fördermittel beantragt werden können. Schließlich gibt er Tipps, was beim Einbau, bei der Heizungsregelung und Inbetriebnahme zu beachten ist.

Mit Hilfe einer Checkliste wertet der Energieberater mitgebrachte Angebote aus und sendet sie den Ratsuchenden im Anschluss an die Beratung zu. Zusätzlich erhalten alle Interessenten die Broschüre „Welche Heizung passt zu meinem Haus?“, die viele Zusammenhänge erläutert. Auf dieser Grundlage können sie zuhause in Ruhe die endgültige Entscheidung treffen.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

* Schönenberg-Kübelberg: Samstag, den 19.05.18 von 10 - 12.15 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 8, Voranmeldung unter 0 63 73/504-105, -106.

* Waldmohr: Samstag, den 02.06.18 von 8.30 - 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, Seiteneingang benutzen (Feuerwehreinfahrt). Voranmeldung unter 0 63 73/504-106, -105.

Achtung!

Vorgezogener Redaktionsschluss für das Wochenblatt

wegen des Feiertages

Pfingstmontag, 20. Mai

wird die Ausgabe des Redaktionsschlusses für die KW 21 Ausgabe
24. Mai **auf Mittwoch, 16. Mai, 12.00 Uhr** vorverlegt

wegen des Feiertages

Fronleichnam, 31. Mai

wird die Ausgabe des Redaktionsschlusses für die KW 23 Ausgabe
7. Juni **auf Dienstag, 29. Mai, 16.00 Uhr** vorverlegt



Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit Sitz in Schönenberg-Kübelberg schreibt im Namen der Ortsgemeinde Steinbach am Glan folgende Arbeiten auf Grundlage der VOB/A aus.

Erneuerung Parkplatz Kindertagesstätte Steinbach am Glan

Art und Umfang
der Leistung:

Erdarbeiten DIN 18300
Verkehrswegebauarbeiten - Pflasterdecken
und Plattenbeläge in ungebundener Aus-
führung, Einfassungen DIN18318
Betonpflasterarbeiten mit Unterbau
ca. 500 m² Erdaushub ca. 280 m²

Ausführung: 16.07.2018 bis 03.08.2018

Submission: Montag, 18.06.2018 um 11.00 Uhr

Bei Verbandsgemeindeverwaltung Oberes
Glantal Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-
Kübelberg, Zimmer S1-4.05 (Besprechungs-
raum)
Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübel-
berg

Anforderung: bis Dienstag, 22.05.2018, schriftlich bei Ver-
bandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fax: 06373/504-22132
e-mail: vergabestelle@vgog.de
sofort mit Einzahlungsbeleg

Versand: Freitag, 25.05.2018 Kostenbeitrag: je Ge-
werk 10,00 EUR
Der Betrag ist unter Angabe des Verwen-
dungszwecks auf das Konto IBAN DE 65 5405
1550 0050 0014 03
BIC MALADE51KUS einzuzahlen (Schecks
werden nicht akzeptiert). Die Rückerstattung
der Kostenbeiträge ist ausgeschlossen.

Bbieter: Zum Eröffnungstermin zugelassen sind Bie-
ter und ihre Bevollmächtigten. Zahlungsbe-
dingungen: Gemäß Verdingungsunterlagen
Zuschlagsfrist: endet am 13.07.2018

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Schönenberg-Kübelberg, 02.05.2018
gez.: Lothschütz, Bürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 17.05.2018, um 19:00 Uhr, findet im Saal des
Bürgerhauses, Hauptstraße 5, 66909 Quirnbach/Pfalz eine Sit-
zung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Oberes
Glan statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Einzelhandelskonzept Verbandsgemeinde Oberes Glantal
2. Stand der Haushaltswirtschaft der VG-Werke Oberes Glantal für
die Jahre 2017 und 2018
3. Umbau und Erweiterung des Werksgebäudes Brücken;
Auftragsvergabe Gewerk 6 - Heizung, Lüftung und Sanitär
4. Flächennutzungsplan;
Berücksichtigung von Außenbereichsflächen
5. Arbeitskreis Wirtschaft
 - a) Zusammensetzung des Arbeitskreises Wirtschaft
 - b) Festlegung der Aufgaben
 - c) Benennung der Mitglieder
6. Außerschulische Nutzung des Schulhallenbades der Rothen-
feldschule Waldmohr;
 - a) Festlegung eines Preisverzeichnisses für die außerschulische
Nutzung des Schulhallenbades der Rothenfeldschule Wald-
mohr
 - b) Erlass einer Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Er-
hebung von Gebühren für die Benutzung des Schulhallenba-
des Waldmohr vom 25.01.1989 der ehemaligen Verbandsge-
meinde Waldmohr
7. Außerschulische Nutzung des Schulhallenbades der Rothen-
feldschule Waldmohr;
 - a) Erlass einer Haus- und Badeordnung
 - b) Aufhebung der Satzung über die Benutzung des Kleinhallen-
bades Waldmohr vom 25.01.1990 der ehemaligen Verbands-
gemeinde Waldmohr
8. Festlegung der Betreuungskosten für die Ferienbetreuung in der
Verbandsgemeinde Oberes Glantal
9. Informationen

Schönenberg - Kübelberg, den 4. Mai 2018
gez. Christoph Lothschütz
-Bürgermeister -

Das Standes- amt informiert!

Am 15.05.2018 ge- schlossen!

Am Dienstag, den 15.05.2018
ist das Standesamt Oberes
Glan ganztägig aufgrund ei-
ner Fortbildungsveranstaltung
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und
bedanken uns schon jetzt für Ihr
Verständnis.

Ihr Standesamt Oberes Glantal

Das Fundamt Schönenberg- Kübelberg meldet:

Im Bürgerbüro Schönenberg-
Kübelberg wurde eine Halskette
als Fundsache abgegeben.
(Fundort Brücken (Pfalz))

Außerdem wurde eine Brille
(Fundort Schönenberg) als
Fundsache abgegeben.

Wer Eigentumsansprüche gel-
tend machen kann, meldet sich
bitte im Bürgerbüro Schönen-
berg-Kübelberg der Verbands-
gemeinde Oberes Glantal, Tel.
06373/504-210

Bekanntmachung

Am Dienstag, den 15.05.2018, um 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 14,
66914 Waldmohr eine Sitzung des Haupt-, Finanz, Bau- & Umweltausschusses der Verbandsgemeinde
Oberes Glantal statt.

Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 11 und 12 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Einzelhandelskonzept Verbandsgemeinde Oberes Glantal
2. Vorstellung des Geschäftsverteilungsplanes
3. Flächennutzungsplan;
Berücksichtigung von Außenbereichsflächen
4. Arbeitskreis Wirtschaft
 - a) Zusammensetzung des Arbeitskreises Wirtschaft
 - b) Festlegung der Aufgaben
 - c) Benennung der Mitglieder
5. Öffentliche Ausschreibung „Brandschutzmaßnahmen“ an der Grundschule in Altenkirchen,
Auftragsvergabe von verschiedenen Gewerken.
6. Erneuerung der Heizungsanlage in der Schulturnhalle in Altenkirchen
7. Erneuerung von Geräteraumtoren und Einbau von Prallwänden in der Turnhalle der Glantalschule in
Glan-Münchweiler.
8. Sanierung von vier Toilettenräumen im Altbau der Glantalschule in Glan-Münchweiler
9. Erstellung Brandschutzkonzept Grundschule und IGS Waldmohr
10. Informationen

nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheit
12. Personalangelegenheiten

Schönenberg - Kübelberg, den 4. Mai 2018
gez. Christoph Lothschütz
-Bürgermeister -

**Kleinanzeigen sind
erfolgreich und preiswert!**

Unsere Jubilare

Altenkirchen

11.05. Gerda Gilcher 85
14.05. Walter Kisser 84

Breitenbach

13.05. Helga Ellmer 96
13.05. Martha Omlor 87

Brücken

12.05. Alfred Berwanger 85
13.05. Elsbeth Huber 79

Dittweiler

10.05. Karl Neumann 76
10.05. Hashim Rrecaj 74
14.05. Peter Thimmig 70
16.05. Karl Becker 74

Dunzweiler

17.05. Heinz Brall 81
17.05. Anna Maria Morgenstern 80

Glan-Münchweiler

11.05. Emilie Seyler 98
16.05. Hildegard Weber 97

Herschweiler-Pettersheim

10.05. Wilhelm Dauber 93
13.05. Emil Höh 70
17.05. Inge Eckel 78
17.05. Friedrich und Irmgard
Hauter

Diamantene Hochzeit

Hüffler

17.05. Artur und Heidi
Straßer

Goldene Hochzeit

Krottelbach

11.05. Brigitte Fuchs 78

Langenbach

10.05. Minna Emich 84
17.05. Marliese Müller 71

Matzenbach

10.05. Erich Horbach 80

Nanzdietschweiler

11.05. Werner Lill 70
11.05. Gretel Schwarz 71
17.05. Karl Heinz Natter 78

Schönenberg-

Kübelberg

OT Kübelberg

13.05. Reiner Ruffing 81
14.05. Patricia Ann
Brummett 75
12.05. Günter Gerhard 74
13.05. Emil-Walter Wagner 85

OT Schönenberg

11.05. Emma Balzer 81
11.05. Katharina Mail 91
11.05. Rudi Weber 87
17.05. Russell Franklin
Scaroni 73

Wahnwegen

17.05. Horst und Winfriede
Rech
Diamantene Hochzeit

Waldmohr

13.05. Hans-Helmut Lebbing 70
13.05. Magdalena Strauss 71
14.05. Mustafa Özalp 78
14.05. Günter Zawar 78
14.05. Lothar Lang 79
15.05. Irma Schneider 92
15.05. Charlotte Werner 79
16.05. Roswitha Korndörfer 70
17.05. Karl-Heinz Jung 80
17.05. Anna Schug 70

noch nie zuvor gab es 73 Jahre Frieden in Europa. Nach interessanten eineinhalb Stunden gab es für uns alle noch ein gemeinsames Mittagessen in der Bundeswehrkantine: Das „Nudelschöpfergericht!“ Anschließend führen wir ins Zentrum der ehemaligen Hauptstadt, zum Hauptziel unseres Ausfluges, dem „Haus der Geschichte.“ Dort wurden wir in zwei Gruppen durch die Ausstellung geführt. Diese befasst sich auf drei Etagen mit der deutschen Geschichte der letzten 70 Jahre, also von der Nachkriegszeit bis heute. Bedrückende Bilder verdeutlichten direkt am Anfang die

Grausamkeiten des Zweiten Weltkrieges. Weiter ging es mit der Aufteilung Deutschlands und der Entstehung zweier deutscher Staaten. Eine symbolische „Mauer“ teilte die Ausstellung in „BRD“ und „DDR“ und zeigte die Unterschiede durch Exponate, wie z.B. ein VW-Käfer oder ein „Trabi“. Ein VW Bus T2 leitete die „Flower-Power-Zeit“ mit ihren gesellschaftlichen Veränderungen und ihrer Musik ein. Uns alle berührten die emotionalen Aufnahmen vom Fall der Mauer und der Wiedervereinigung. Mit der Gründung der EU waren wir wieder in der Gegenwart angelangt.

Mit Hilfe des Roboters „Eva“, der uns zuletzt noch zu einem Stahlträger des World Trade Centers und zu einem originalen Flüchtlingsboot aus dem Jahre 2016 führte, waren wir im Zeitalter der digitalen und globalisierten Welt angekommen. Die gewonnen Eindrücke werden uns ganz sicher nicht nur im Geschichtsunterricht von Nutzen sein und wir danken unseren Lehrern und vor allem Jugendoffizier Heim für diese interessante Exkursion! Das BmVG und das „Haus der Geschichte“ ist für Interessierte auf jeden Fall zu empfehlen!
Anne Nußbaum, Klasse 10a

Das Warmfreibad Waldmohr öffnet am Samstag, 12. Mai 2018



Das Warmfreibad Waldmohr öffnet ab Samstag, 12. Mai seinen Pforten für die Badesaison 2018.

Ab 9.30 Uhr ist für alle Badegäste zum Auftakt der neuen Saison an diesem Tag der Eintritt frei.

Der Saisonstart wird mit einer kleinen Eröffnungsfeier ab 10.30 Uhr eingeläutet.

Das Waldmohrer Warmfreibad ist in den Monaten Mai und September von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr und in den Monaten Juni, Juli und August von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Als zusätzliches Highlight wurde im Kleinkinderbereich ein Spielschiff integriert, welches u.a. durch einen Zuschuss der Volksbank in Höhe von 4.000,- Euro angeschafft werden konnte.

In der neuen Freibadsaison hat die Verbandsgemeinde einige Veranstaltungen in Vorbereitung, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten:

- **Public Viewing -Alle deutschen Spiele LIVE-** (im Freibadgelände und am 17.6. Marktplatz OG Waldmohr)

- Sonntag, 24. Juni 2018: Spiel ohne Grenzen mit Schatztauchen,

Arschbombencontest, Water-Bubble-Rallye, Luftmatratzen-Gliedator Fight, Staffelschwimmen und Wetrutschen

- Samstag, 4. August 2018 Pooldisco mit z.B. Cocktaillounge, Snackbar, Happy Hour

- Kursangebote für Wassergymnastik/Aquafitness und Schnuppertauchen

Der Sommer wird heiß im Freibad Waldmohr!

EINTRITTSPREISE SAISON 2018

Benutzungsgebühren für das Warmfreibad Waldmohr, gültig ab der Saison 2018

Einzelkarte
Erwachsene 3,50 Euro
Jugendliche 2,00 Euro

Zehnerkarte
Erwachsene 30,00 Euro
Jugendliche 17,00 Euro

Saisonkarte
Erwachsene 53,00 Euro
Jugendliche 30,00 Euro

Familienkarte 85,00 Euro

Gruppenkarte
Erwachsene 3,00 Euro pro Person
Jugendliche 1,70 Euro pro Person

Ehrenamtskarte
Erwachsene 2,00 Euro (Einzelkarte)
Jugendliche 1,00 Euro (Einzelkarte)

Erwachsene: Volljährig

Jugendliche: Schüler/in, Student/in, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (mit Ausweis) sowie Begleit-

per son mit Vermerk „B“ im Schwerbehindertenausweis

Kinder: Unter 7 Jahren Eintritt frei

Familienkarte: Gültig für die Eltern und deren minderjährige Kinder

Gruppenkarte: Gültig für Gruppen ab 10 Personen

Ehrenamtskarte: Gültig in Verbindung mit dem Ehrenamtsausweis

Das Warmfreibad Waldmohr hat folgendes zu bieten:

- Schwimmerbecken 50 m
- Sprunganlage mit 1er, 3er und 5er Plattform
- Nichtschwimmerbecken
- 45m Halbröhrenrutsche
- Attraktives neues Kleinkinderbecken mit Spielgeräten
- Spielplatz, Beachvolleyballanlage, Basketball, Fußballtore, Tischtennis
- neues Spielschiff „Piratenschiff“

Wir freuen uns zusammen mit unserem Freibadteam auf Ihren Besuch.

Ihre Verbandsgemeinde
Oberes Glantal
Christoph Lothschütz



Deutsche Geschichte zum Anfassen

Am 26.04.2018 fuhren wir, die Schüler und Schülerinnen der Klasse 10a, sowie weitere interessierte Schüler/innen auf Einladung des Jugendoffiziers der Bundeswehr, Hauptmann Heim, sowie mit Herrn Wilhelm und Herrn Dück ins „Bundesministerium der Verteidigung“ nach Bonn, verbunden mit einem anschließenden Museumsbesuch im „Haus der Geschichte.“ Die Exkursion im Rahmen des Geschichtsunterrichts startete donnerstagsmorgens am Schulstandort Schönenberg-Kübelberg. Während der dreistündigen Fahrt stieg Jugendoffizier Heim dazu, welcher uns tagsüber begleitete. Im Ministerium angekommen, hielt

uns Herr Heim zunächst einen Vortrag über die Grundzüge deutscher und europäischer Sicherheitspolitik. Fragestellungen waren u. a.: Wann wird die Bundeswehr eingesetzt? Wie agiert sie bei internationalen Konflikten (z.B. Afghanistan, Mali etc.)? Welche Rolle spielen NATO (North Atlantic Treaty Organization) und UNO (United Nations Organization)? Aktuelle Themen wurden nicht ausgelassen und wir Schüler fragten: „Wie schafft man Sicherheit in Syrien? Wie sehen Sie, Herr Heim, die Situation zwischen Nordkorea und den USA?“ Auch die Bedeutung und der Erhalt der EU war - und ist immer noch - ein wichtiges Thema, denn



Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Funklehrgang erfolgreich abgeschlossen

Nach einem 24stündigen Lehrgang, der unter der Leitung von Kreisfeuerwehrinspekteur Udo Schmeiser und der Unterstützung durch Christian Hanz, Simon Dahm, Andreas Willig, Maximilian Urschel, Leon Wittig, Christoph Trumm, Maximilian Thomas, Johannes Beicht und Daniel Schmidt geleitet wurde, haben alle 12 Feuerwehrfrauen und -männer am Sonntag, den 22.04.2018, nach einer anspruchsvollen theoretischen und praktischen Prüfung, den Funklehrgang der Feuerwehr erfolgreich abgeschlossen.

Der Funklehrgang grenzt meist unmittelbar an den Truppmannlehrgang (Grundausbildung) und gibt den jungen Feuerwehrfrauen und -männern nun die Möglichkeit im direkten Geschehen mitzuwirken, denn ohne Funk ist heutzutage so gut wie kein Einsatz mehr zu bewältigen. Es beginnt mit der Alarmierung über Funk durch die integrierte Leitstelle Kaiserslautern und endet mit der Abmeldung über Funk. Jeder

Trupp, der sich innerhalb eines Hauses bewegt, hat heutzutage ein Funkgerät dabei, um seinem Einsatzleiter Bericht zu erstatten.

Zum Abschluss des Lehrgangs ging Christian Hanz auf die Notwendigkeit regelmäßiger Übungen in punkto Funk ein. Kreisfeuerwehrinspekteur und Bürgermeister Christoph Lothschütz dankten den Feuerwehrfrauen und -männern für ihr Engagement und die Bereitschaft sich an den Wochenenden weiterzubilden. Ein besonderer Dank wurde auch an den Landkreis Kusel gerichtet, der federführend solche Lehrgänge anbietet und die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt.

Am Lehrgang haben teilgenommen: Jasmin Schuck (Glan-Münchweiler), Jonas Brandstädter (Hüffler), Lilith Götzke, Lara Guth, Jonas Guth, Danny Ullrich (Krottelbach), Lukas Ehlert, Pascal Zimmer, Leon Krüger (Ohmbach), Leonie Geis, Lena Zerbini und Jonas Würth (Dittweiler).



Lateinamerika für drei Wochen zu Besuch in der Verbandsgemeinde

Gastfamilien für lateinamerikanische Austauschschüler gesucht

Andrea Reichardt aus Schönenberg engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich bei der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) für die Idee des interkulturellen Austauschs. Seitdem hat sie schon mehrfach Austauschschüler aus verschiedenen Ländern als Gastmutter bei sich aufgenommen und betreut derzeit einen Jugendlichen aus der Türkei, der sein Austauschjahr in Schönenberg verbringt, dort die IGS Schönenberg besucht und sich mit Begeisterung in das Schul- und Vereinsleben vor Ort einbringt. Aktuell sucht Andrea Reichardt in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal gastfreundliche Familien, die im Sommer einen von zehn Jugendlichen aus Lateinamerika für drei Wochen bei sich aufnehmen möchten. Die Jugendlichen sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und werden vom 17. August bis 08. September 2018 einen Orientierungs- und Sprachkurs

in Schönenberg besuchen, den Andrea Reichardt ehrenamtlich für YFU organisiert. Nach dem Kurs werden die Jugendlichen zu ihren Gastfamilien in ganz Deutschland reisen, wo sie das restliche Schuljahr als Austauschschüler verbringen werden.

„Als Gastfamilie einen Jugendlichen aus einer anderen Kultur bei sich willkommen zu heißen, ist eine ganz besondere Erfahrung“, erzählt Andrea Reichardt. „Man entdeckt eine andere Kultur in den eigenen vier Wänden und wird selbst zum Kulturbotschafter! Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Familien in der Verbandsgemeinde diese tolle Erfahrung machen und einen Austauschschüler für drei Wochen bei sich aufnehmen würden.“ In dieser Zeit besuchen die Jugendlichen unter der Woche jeden Tag von ca. 9.00 bis 16.00 Uhr einen Orientierungs- und Sprachkurs und verbrin-

gen die Abende und Wochenenden mit ihren Gastfamilien. Diese bieten lediglich Gastfreundschaft, Unterkunft und Verpflegung - besonderer Luxus oder ein Unterhaltungsprogramm sind nicht nötig. Auch die Familienzusammensetzung spielt keine Rolle, um Gastfamilie zu werden: Familien mit Kindern jeden Alters sind ebenso willkommen wie Paare ohne Kinder. Alle Schüler sind versichert und verfügen über eigenes Taschengeld. Die Fahrtko-

sten mit dem Bus zum Unterrichtsraum in Schönenberg übernimmt YFU. Interessierte Gastgeber wenden sich bitte bis zum 13. Mai 2018 direkt bei Andrea Reichardt in Schönenberg: 0157 - 3963 2288, reichardt-yfu@gmx-topmail.de.

Über YFU:

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) organisiert seit über 60 Jahren langfristige Ju-

gendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Bildung ein. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben insgesamt rund 60.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Mehr Informationen zu YFU gibt es online unter: www.yfu.de

Der Ohmbachsee lädt Sie zu einem Besuch ein

In den letzten Ausgaben des Wochenblattes haben wir Ihnen bereits Gastronomiebetriebe rund um den Ohmbachsee vorgestellt, heute möchten wir Ihnen die Gastronomiebetriebe „Seestube“ und „Hotel - Restaurant Landgut Jungfleisch“ mit Campingpark am Ohmbachsee vorstellen.

Seestube am Ohmbachsee mit Wohnmobilstellplatz

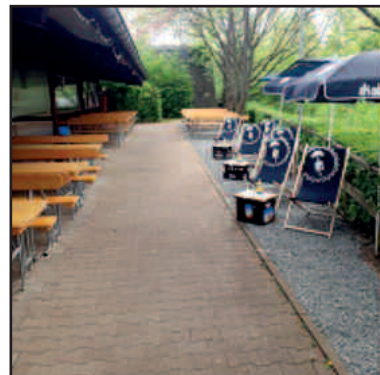


FOTO: SEESTUBE

Hotel - Restaurant Landgut Jungfleisch mit Campingpark am Ohmbachsee

Das Hotel - Restaurant Landgut Jungfleisch mit Campingpark am Ohmbachsee hat folgende Sommeröffnungszeiten 2018: Montag und Dienstag 7.00 - 10.00 Uhr und 16.00 - 22.00 Uhr, Küche ab 17.00 - 22.00 Uhr. Mittwoch bis Sonntag durchgängig geöffnet von 7.00 - 22.00 Uhr, Küche 11.30 bis 14.00 Uhr und 18.00 - 22.00 Uhr.

Am Wochenende nachmittags auch mit Vesperkarte.

Eis und Kuchen jederzeit möglich. Das Hotel - Restaurant Landgut Jungfleisch mit Campingpark am Ohmbachsee bietet in seinem Restaurant frische, saisonale Produkte an. Neben dem Restaurant haben die Gäste auch die Möglichkeit auf der schönen, sonnigen Terrasse zu sitzen. Das Hotel - Restaurant Landgut Jungfleisch mit Campingpark am Ohmbachsee bietet seinen Gästen ein Hotel mit Zimmern, Camping mit Dauer- und Touristenstandplätze sowie Mietunterkünfte wie Schlaffässer, Mobilheime, Mietbäder etc. mit Brötchenservice, Kinderspielplatz u.v.m.

Wenn Sie mal keine Lust haben selbst zu kochen, verwöhnt Sie die Seestube gerne als ganztägig geöffnetes Speiselokal mit leckeren Fleisch- und vitaminreichen Salattellern oder pikanten Flammkuchen, dazu natürlich ein frisch gezapftes Bier oder einen guten Pfälzwein. Die Speisen werden ausschließlich regional eingekauft und frisch für Sie zubereitet. Genießen Sie den herrlichen Blick vom großen

Biergarten auf den Ohmbachsee bei einem leckeren Eis oder einem Stück selbstgemachten Kuchen. Das gutbürgerliche Restaurant hat Platz für etwa 50 Personen und ist täglich von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet. Dienstag ist Ruhetag. Auf einem befestigten Wiesengelände, unmittelbar am See, befinden sich Stellplätze für 15 Wohnmobile, 6 Stellplätze davon mit eigenem Stromanschluss.



Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Betriebes: www.campingpark-ohmbachsee.de

Der Ohmbachsee

1975 angelegt, Wasserfläche ca. 15 ha, 1,5 km lang, bis 300 Meter

breit, Seeumland als Parklandschaft gestaltet, 3 1/2 km Rundwanderweg um den See. Mit seiner großen Wasserfläche ist der Ohmbachsee die größte zusammenhängende Wasserfläche der Westpfalz. Das sind die Daten zur Naherholungsanlage Ohmbachsee.



FOTO: JÜRGEN UHLIG

Der zentrale Ohmbachsee ist Ausgangs- und Endpunkt eines gut erschlossenen Wand- und Radfahrwegenetzes mit herrlichen Aussichtspunkten der Umgebung. Wer einfach nur faulenzen möchte, dem bieten die Liegewiesen des Ohmbachsees Entspannung total.

Den Kindern steht ein großer Wasserspielplatz mit Rutsche zur Verfügung. An heißen Tagen macht den Kleinen das Spielen und Matschen am Wasserspielplatz besonderen Spaß. Die lange Rutsche macht den Spielplatz ebenfalls sehr attraktiv für die jungen Besucher.

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 17.05.2018, um 19:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Friedhofstraße 3, 66903 Altenkirchen eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Altenkirchen statt.
Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 10 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Änderung §5 der Hundesteuersatzung (Besteuerung gefährlicher Hunde)
2. Hundesteuermarken
3. Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
4. Übertragung von Teilaufgaben der Dorferneuerung/Dorfentwicklung gemäß § 67 Abs. 4 GemO auf die Verbandsgemeinde, insbesondere zur Bewältigung der zunehmenden Leerstandsproblematik
5. Sanierung Wirtschaftsweg zum alten Forsthaus
6. Ausweisung eines Fördergebietes
7. Einstieg in die Dorferneuerung
8. Zustimmung zur Annahme von Spenden gemäß § 94 Abs. 3 GemO
9. Informationen Ortsbürgermeister

nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

Altenkirchen, den 3. Mai 2018
gez. Manfred Geis
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, den 14.05.2018, um 19:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Friedhofstraße 3, 66903 Altenkirchen eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Altenkirchen statt.
Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 10 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Änderung §5 der Hundesteuersatzung (Besteuerung gefährlicher Hunde)
2. Hundesteuermarken
3. Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
4. Übertragung von Teilaufgaben der Dorferneuerung/Dorfentwicklung gemäß § 67 Abs. 4 GemO auf die Verbandsgemeinde, insbesondere zur Bewältigung der zunehmenden Leerstandsproblematik
5. Sanierung Wirtschaftsweg zum alten Forsthaus
6. Ausweisung eines Fördergebietes
7. Einstieg in die Dorferneuerung
8. Zustimmung zur Annahme von Spenden gemäß § 94 Abs. 3 GemO
9. Informationen Ortsbürgermeister

nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

Altenkirchen, den 7. Mai 2018
gez. Manfred Geis
Ortsbürgermeister

**Das Revier
der SCHNÄPPCHENJÄGER:
Das WOCHENBLATT.**

Benefizkonzert

Altenkirchen. Das Akkordeonorchester „push'n pull“ der Musikschule Fröhlich veranstaltet, in Kooperation mit dem Jugendchor „Young Voices“ des AGV Altenkirchen, ein Benefizkonzert. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 12. Mai 2018 um 18:00 Uhr in der prot. Kirche in Schönenberg statt. Dabei gibt es nicht nur Darbietungen der einzelnen Gruppierungen, sondern auch gemeinsame Lieder der beiden Gruppen.
Der Erlös geht zugunsten der Organisation „German Doctors“. Herr Dr. Hans-Werner Wagner wird während des Konzertes einen Überblick über die Arbeit und die Verwendung der Spenden der „German Doctors“ geben. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine freiwillige Spende wird erbeten. Im Anschluss an die Veranstaltung werden wir einen „kleinen“ Empfang geben. Die Sängerinnen und Musikerinnen würden sich über Ihren Besuch sehr freuen.

BÖRSBORN

LANDFRAUENVEREIN

Mitglieder- versammlung

Börsborn. Die Landfrauen Börsborn treffen sich am Dienstag, dem 15. Mai 2018, um 19.00 Uhr, zur Mitgliederversammlung mit Muttertags- und Vatertagsfeier im Dorfgemeinschaftshaus.

BREITENBACH

Unzulässiger Grabschmuck auf Rasengräbern

Liebe Friedhofnutzer,

aus gegebenem Anlass müssen wir Sie darum bitten, Grabschmuck bei Rasengräbern auf dem Friedhof der Ortsgemeinde Breitenbach nicht auf die Rasenfläche zu legen.

Jetzt in der Vegetationsperiode behindert dies die Pflege des Rasengrabfeldes in erheblichem Maße.

Es ist lediglich zulässig, Grabschmuck auf die Grabmalfläche zu platzieren und zwar nur so, dass er nicht über die Grabplatte hinaus ragt und so die laufenden Unterhaltungsarbeiten nicht behindert.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Friedhofsverwaltung

Für den Jahresausflug anmelden

Breitenbach. Der Pensionärverein Breitenbach fährt dieses Jahr am 30. Mai nach Mannheim in den Luisenpark. Abfahrt ist um 10:00 Uhr am Buswendeplatz Breitenbach und die Rückkehr ist für ca. 19:30 Uhr geplant.

Im Luisenpark haben alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer die Möglichkeiten den Tag frei zu gestalten. Da der Luisenpark behindertengerecht ist, können auch Rollstuhl- oder RollatorfahrerInnen die Vielfalt des Parkes erkunden.

Die Gastronomie des Luisenparks lädt zu Essen und Trinken ein und bietet für Interessenten auch den nachmittäglichen Kaffee mit Kuchen.

Auf dem Rückweg wird in der Kaiserslauterer Gaststätte Licht und Luft Halt gemacht und ein besteht die Möglichkeit zum Abendessen.

Herzlich willkommen sind auch auswärtige Ausflugs Gäste.

Ab sofort nimmt der 1. Vorsitzende Wolfram Frank, Tel. 06386-5856 und der 2. Vorsitzende Fritz Müller, Tel. 06386-1448 Anmeldungen entgegen.

Der Fahrpreis von 25 Euro beinhaltet auch das Eintrittsgeld im Luisenpark und ist im Bus zu zahlen.

Und jetzt schnell anmelden, da nur derjenige mit kann, der sich rechtzeitig angemeldet hat.

Sollten sich wider Erwarten nicht ausreichend Teilnehmer melden, behält sich der Pensionärverein vor, die Tagesfahrt abzusagen.

LANDFRAUENVEREIN

Programm- ankündigung für Mai 2018

Breitenbach. Am Mittwoch, 16. Mai 2018 um 18:00 Uhr im DGH findet ein Vortrag statt mit dem Thema: Schwarzkümmelöl - das flüssige Gold des Orients.

Referentin ist Frau Ramona Kessler. Die Veranstaltung ist kostenlos. Es wird lediglich ein Saalmiete-Beitrag von 1 EURO erhoben. Gäste sind herzlich willkommen!

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und erwarten einen regen Besuch.

Ihr Vorstandsteam

Letzter Aufruf zum Familienfest!

Breitenbach. Wie bekannt, wollen wir unser diesjähriges sommerliches Familienfest am Samstag, den 08. Juli 2018 durchführen. Bedauerlicherweise haben sich bisher nur wenige Mitglieder angemeldet. Wir bitten Sie, sich dafür im Vorfeld telefonisch anzumelden. Das können Sie bei folgenden Personen tun: Bei unserem 1. Vorsitzenden Herrn Ortwin Berg (Tel.-Nr. 6457), bei unserem 2. Vorsitzenden Raimund Lang (Tel.-Nr. 1200) sowie bei unserem Schriftführer Achim Liebel (Tel.-Nr. 993797). Bitte melden Sie sich bis spätestens 31. Mai bei uns, damit wir entsprechend planen können. Wir werden Sie dann wieder informieren über den Ort und den Ablauf. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Breitenbach, 01.05.2018
gez. Ortwin Berg, 1. Vorsitzender

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Mitglieder- versammlung

Breitenbach. Der Vorstand des DRK-Ortsvereins Breitenbach e.V. lädt ein zur jährlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 25.05.2018, um 19.00 Uhr im DRK-Vereinshaus.

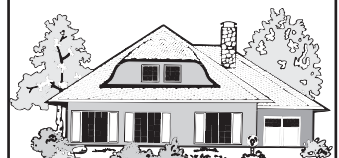
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Totenehrung
4. Bericht des Hauptkassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Bericht des Leiters sozialer Dienst
8. Verschiedenes

Um rege Teilnahme wird gebeten. Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder.

Der Vorstand
Andreas Gross

Eigenheim gesucht ?



WOCHENBLATT

Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat Breitenbach hat in seiner Sitzung am 02.05.2018 folgenden Beschluss zur Aufstellung des

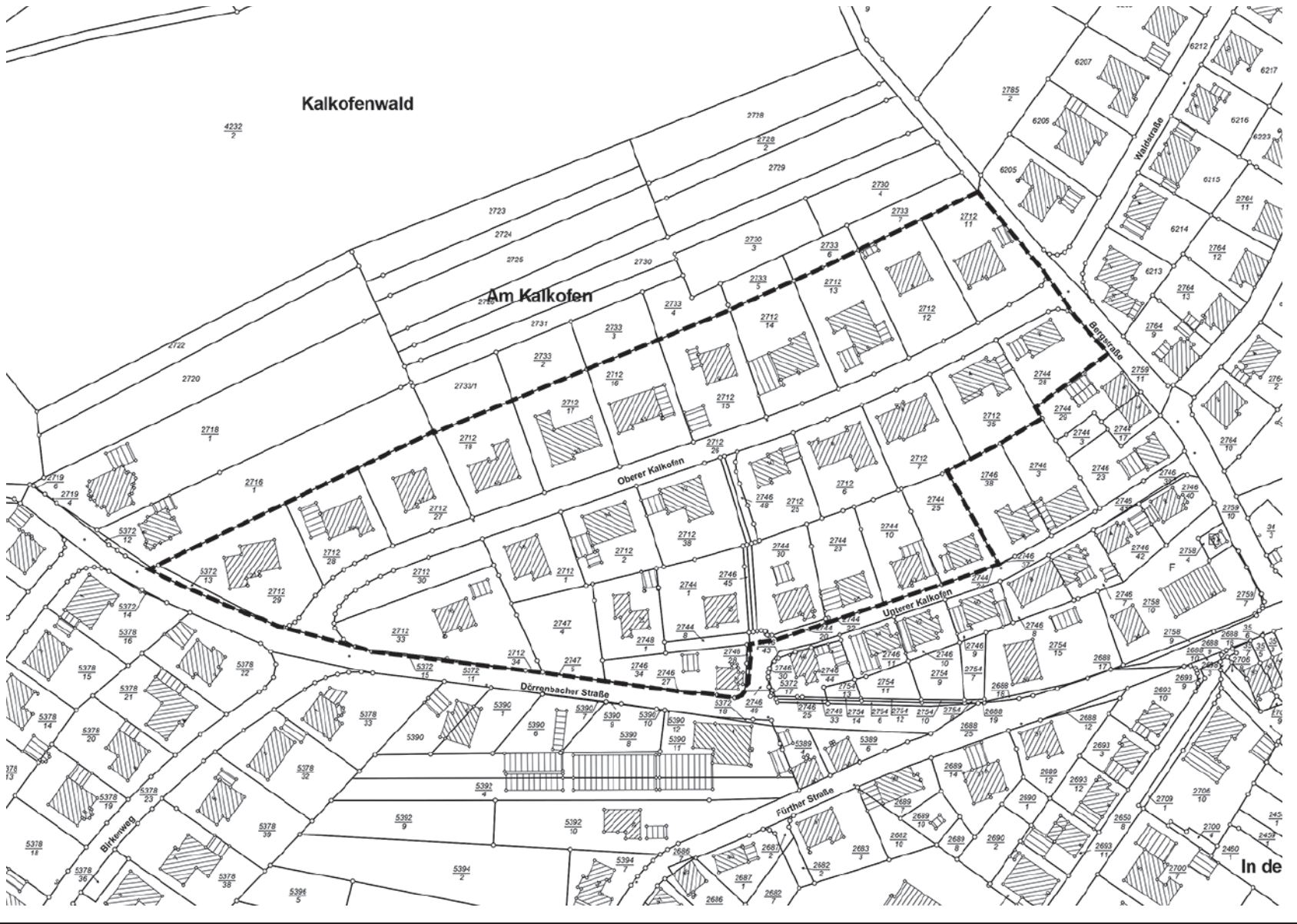
Änderungsplans zur Neufassung zum Teilbebauungsplan „Am Kalkofen“ umfassend die Gewannen „Am Kalkofen 2. und 3. Ahnung“ und „In der Dreispitz am Greisling“

gefasst, der hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB), in der Neufassung vom 23.09.2004 in der derzeit geltenden Fassung, bekannt gemacht wird.

Der Geltungsbereich des Änderungsplans kann beigefügter Karte entnommen werden.

Der Ortsgemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zum Änderungsplan zur Neufassung zum Teilbebauungsplan „Am Kalkofen“ umfassend die Gewannen „Am Kalkofen 2. und 3. Ahnung“ und „In der Dreispitz am Greisling“.

Breitenbach, den 11.05.2018
gez. Knapp Ortsbürgermeister



Das LAND und seine LEUTE im
WOCHENBLATT

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Breitenbach Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Der Orts Gemeinderat Breitenbach hat in seiner Sitzung vom 02.05.2018 die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes „Am Greisling“ beschlossen, die hiermit gem. § 16 Abs. 2 BauGB bekannt gemacht wird. Die genaue Abgrenzung des Planbereichs kann dem Lageplan entnommen werden.

Satzung

über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes „Am Greisling“ Ortsgemeinde Breitenbach

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für das Land Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GemO) und der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch in der Fassung vom 23. September 2004 (BauGB) in den jeweils gültigen Fassungen wird diese Satzung erlassen.

§ 1 Sinn und Zweck

Die Satzung dient dem Zweck, die Planungen für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Greisling“ Ortsgemeinde Breitenbach zu sichern.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Satzung ist identisch mit dem Geltungsbereich für den aufzustellenden Bebauungsplan „Am Greisling“ Ortsgemeinde Breitenbach und kann dem in Anlage 1 abgedruckten Lageplan entnommen werden.

§ 3 Sachlicher Geltungsbereich

Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieser Satzung dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 4 Ausnahmen

1. Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.
Die Entscheidung über eine Ausnahme trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Verän-

derungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über die Veränderungssperre liegt ab sofort bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Gebäude Waldmohr, Rathausstr. 14, Zimmer Nr. W1-2.04, auf unbegrenzte Zeit zur Einsichtnahme aus. Jedermann hat das Recht, während der allgemeinen Dienststunden Einsicht zu nehmen und über den Inhalt Auskunft zu verlangen. Mit der Bekanntmachung wird die Satzung rechtsverbindlich.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Hinweis

gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

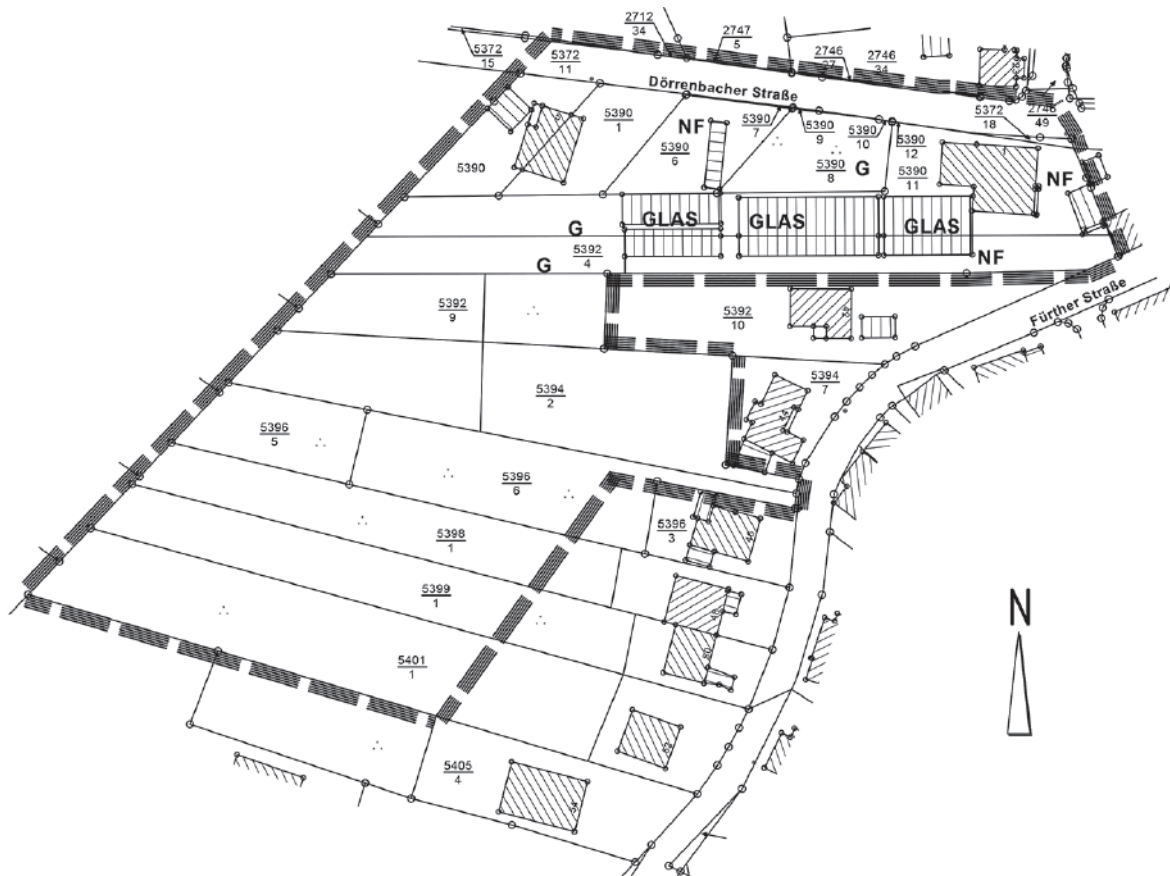
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Breitenbach, 11.05.2018

gez. Knapp
Ortsbürgermeister

Geltungsbereich



Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat Breitenbach hat in seiner Sitzung am 02.05.2018 folgenden Beschluss zur Aufstellung des

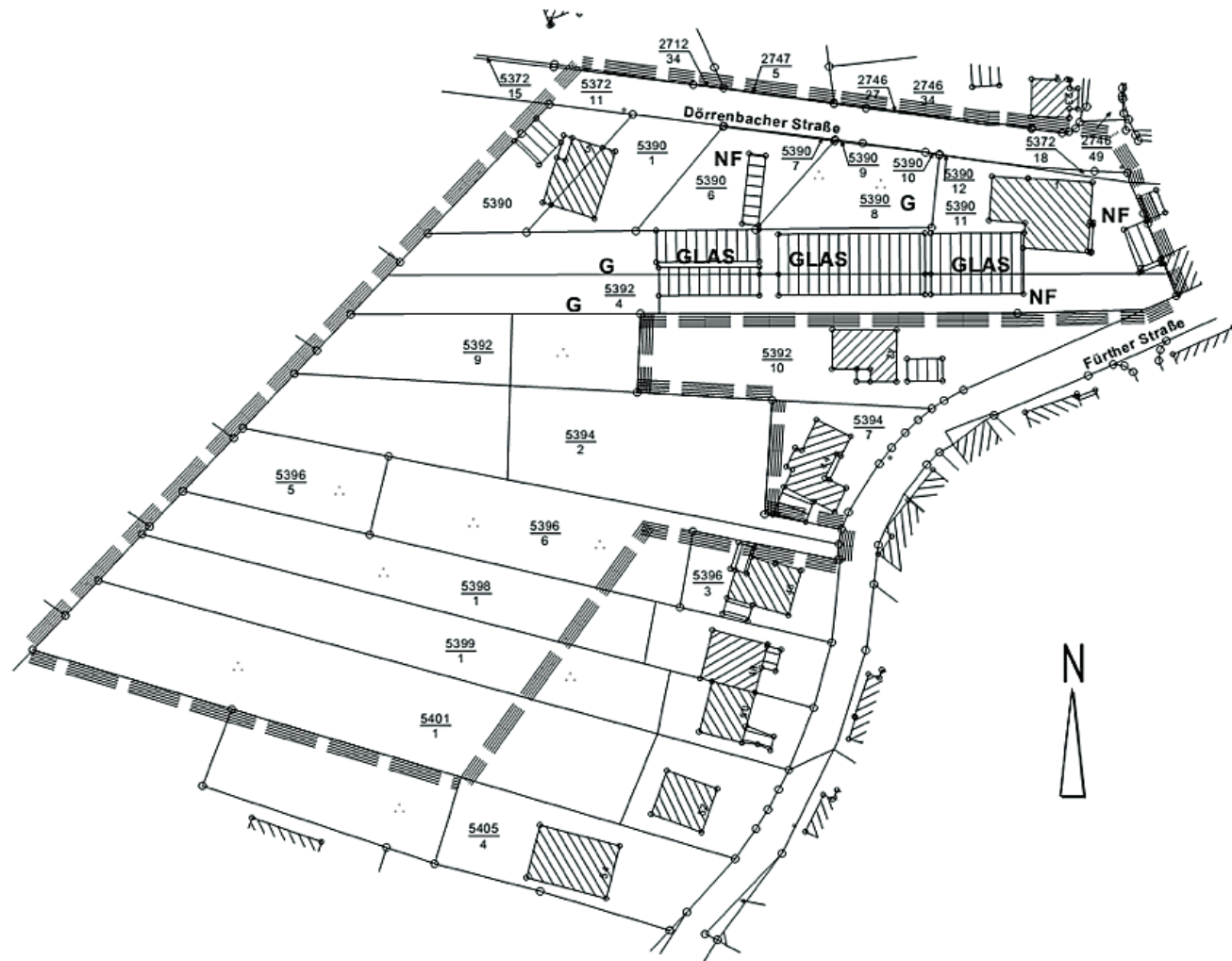
Bebauungsplanes „Am Greisling“, Ortsgemeinde Breitenbach

gefasst, der hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB), in der Neufassung vom 23.09.2004 in der derzeit geltenden Fassung, bekannt gemacht wird.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans kann beigefügtem Plan entnommen werden. Der Geltungsbereich grenzt an die Dörrenbacher Straße und an die Fürther Straße an.

Der Ortsgemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan „Am Greisling“. Das Plangebiet ist in beigefügtem Lageplan dargestellt. Der Bebauungsplan wird gem. § 13 a BauGB aufgestellt.

Breitenbach, den 11.05.2018
gez. Knapp
Ortsbürgermeister



- Missverständnissen kommen!
 - * Wir lassen unseren Hund keine Kinder, Passanten, Tiere oder andere Hunde fixieren oder gar anbellern, sondern nehmen unsere Hunde zu uns und gehen zügig weiter!
 - * Im Wald bleiben unsere Hunde in unserem Einwirkungsbereich und verlassen nicht die Wege. Wir lassen sie nicht stöbern oder jagen!
 - * Wir nehmen Rücksicht auf die Landwirte und lassen unsere Hunde nicht in frisch gemähtem Gras, in hohen Wiesen, in Heu oder in Fruchttäckern spielen und sie verrichten dort auch nicht ihr „Geschäft“!
 - * Aus Rücksicht auf die Nachbarn und Anwohner lassen wir unsere Hunde nicht dauerhaft im Garten bellen. Gegen ein kurzes Melden ist (sicherlich) nichts einzuwenden, aber einen Dauerkläffer nebenan am Zaun zu haben, findet der größte Hundefreund nicht toll!
 - * Wir sind für unsere Hunde verantwortlich und begegnen anderen Passanten mit Respekt und der nötigen Toleranz für ein friedliches Miteinander. Jeder hat das Recht, Angst zu haben oder auch Hunde nicht zu mögen. Niemand darf durch unsere Hunde in seiner Freiheit eingeschränkt werden. Wir setzen oder legen unsere Hunde ab, damit sich niemand bedrängt fühlt!
 - * Falls unser Hund doch mal über die Stränge schlägt, hilft es sicherlich, sich höflich zu entschuldigen und zu versuchen es beim nächsten Mal besser zu machen, anstatt die Fehler bei den Anderen zu suchen!
- Dies ist unser Beitrag für ein harmonisches und friedliches Miteinander.

Verein der Hundefreunde Brücken und Umgebung e.V.
Vorstandschäft

**OBST- UND
GARTENBAUVEREIN**

STAMMTISCH - Monat Mai -

am Montag, 14.05.2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Saini“

Info:

1. Fahrt nach Erpolzheim zum Obst-Spargel- und Rotweinfest am 26.05.2018.
Abfahrt: 11.00 Uhr an der Kreis-sparkasse
2. Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Schwalbach am 18.08.2018
Kostenbeitrag für Mitglieder 30,- Euro
Für Nichtmitglieder 35,- Euro (einschl. Eintritt)

Anmeldungen am Stammtisch oder telefonisch bis spätestens 23.05.2018 beim 1.Vors. W. Rummler Tel. 5569
Alle Gartenfreunde sind herzlich eingeladen.

BRÜCKEN

VEREIN DER HUNDEFREUNDE BRÜCKEN UND UMGEBUNG

Mit gutem Vorbild voran...

Liebe Hundebesitzer,

Brücken. Das Image von uns Hundehaltern leidet. Viele Vorfälle in jüngster Zeit und riesige Presseberichte rücken alle Hunde und ihre Halter in ein schlechtes Licht. Es wird Zeit, dass alle Hundehalter gewisse Regeln des Zusammenlebens und die bestehenden Gesetze einhalten. Wir vom Verein der Hundefreunde Brücken möchten alle Hundehalter dazu aufrufen, mit gutem Vorbild voran zu gehen, um zu einem positiven, respektvollen und

verantwortungsvollen Miteinander zu kommen.

Hierzu einige nützliche Grundregeln des Hundeführers - 1X1:

- * Unsere Hunde bleiben an der Leine, wenn sie nicht abrufbar sind (dies gilt für alle Situationen!). Alles ist trainierbar und je besser ein Hund auf seinen Menschen hört, um so mehr Freiheiten kann er genießen!
- * Innerhalb der Ortschaften führen

wir unsere Hunde generell an der Leine!

- * Wir lassen unsere Hunde innerhalb der Ortschaft nicht überall markieren. Fremde Vorgärten, Gartenzäune und Mauern sind ein absolutes Tabu!
- * Wir haben immer unseren Kotbeutel dabei, um die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir lassen keine vollen Kotbeutel liegen!
- * Wenn Jogger, Radfahrer oder

Sparziergänger kommen, leinen wir unsere Hunde selbstverständlich an und halten sie dicht bei uns, damit alle gefahrlos passieren können!

- * Wenn andere Hunde kommen, leinen wir ebenfalls an und fragen erst, ob ein Kontakt erwünscht ist. Wenn unser Gegenüber keinen Kontakt möchte, akzeptieren wir die Entscheidung und tolerieren sie ohne nachzufragen und zu diskutieren!
- * Wir lassen unsere Hunde niemals einfach auf anderen Hunde zu rennen und kurz mal „Hallo“ sagen!
- * Auch an der Leine lassen wir unseren Hund zu keinem anderen Hund. Eine normale hundliche Kommunikation ist an der Leine schwer möglich und es könnte zu

Grußwort

55 Jahre Musikverein Brücken e.V.



eigenen Konzerten und bei Feierlichkeiten anderer Vereine auf sondern beteiligen sich sehr aktiv an unserem Dorfgeschehen. Sind es Auftritte, bei unseren Aktionstagen wie im letzten Jahr zur Eröffnung unseres CAP-Marktes, beim Weihnachtsmusizieren in der Dorfmitte, bei unserer Kerwe oder sie beteiligen sich mit einem eigenen Stand an unserem Weinfest und Weihnachtsmarkt.

Dafür möchte ich mich bei allen Musikerinnen und Musiker recht herzlich bedanken. Dieses tolle Miteinander belohnen auch die Mitglieder anderer Vereine und Brücker Bürgerinnen und Bürger damit, dass Sie viele Helferdienste bei dem „Mammutprojekt“ Musikwerbefest übernehmen.

Mit Auf- und Abbau sind an sieben Tagen rund 300 Helfer ehrenamtlich mit dabei beschäftigt für das leibliche Wohl unserer Gäste aus nah und fern zu sorgen.

Für diese Verbundenheit, aller Verantwortlichen, Musikerinnen und Musiker, sonstigen Helfern und Mitwirkenden Vereine - hier stellvertretend unseren Musikfreunde aus Köln-Nippes - möchte ich meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Das macht Brücken lebens- und liebenswert!

Bei den Brücker Bürgerinnen und Bürger und insbesondere den unmittelbaren Anwohner bedanke ich mich für Ihr Verständnis, wenn es einmal lauter werden sollte!

Ich wünsche dem Musikverein Brücken e.V., den Original Westfälischer Musikanten, alles Gute für die Zukunft und insbesondere weiterhin viel Erfolg bei Ihrer ehrenvollen Aufgabe, mit ihrer Begeisterung und Feuer im Herzen, ihre herrliche Blasmusik an Jugendliche weiter zu geben.

Unseren Gästen wünsche ich viel Spaß und Freude bei der Musik für Jung und Alt.
Für unsere Dorfgemeinschaft

Pius Klein
Ortsbürgermeister

Seit meinem ersten Musikfest in 1973 hat sich vieles getan. War der damalige Höhepunkt des fünftägigen Festes das Konzert der Donaueschinger Blasmusik mit Josef Augustin so zählt heute in der sich schnell wandelnde Zeit der Stilrichtungen jeder Tag als Highlight. Also kurzum, das vollumfängliche Festprogramm ist einzigartig und mit diesem musikalischen Spektakel für Jung und Alt sorgt der Musikverein das Brücken über die Grenzen hinaus in allen Ohren bleibt.

Heute macht sich die hervorragende Jugendarbeit in der musikalischen Früherziehung der letzten Jahrzehnte bemerkbar. Diese richtige und wichtige Vorgehensweise aller Mitwirkenden spiegelt sich in der heutigen Besetzung des Blasorchesters wider. Gerne und mit Stolz blicke ich zurück, als ich zum einen bei unserem langjährigen Dirigenten Robert Schuck meine ersten Trompetenstunden erhielt und zum anderen, dass unser heutiger Orchesterleiter Andreas Guhmann - als damals achtjähriger Bursche - das Trompetenspielen von mir lernte. Unser Musikverein ist aus unserer Dorfgemeinschaft nicht mehr wegzudenken. Sie spielen nicht nur bei

Bekanntmachung

Am Dienstag, den 15.05.2018, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Bürgerhauses, Schmittweilerstraße 12, 66903 Dittweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dittweiler statt. Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 9, 10 und 11 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Friedhof;
Satzung und Gebührensatzung
2. Weiheranlage mit Generationenplatz;
Hausordnung
3. Auswertung der ersten Daten der Geschwindigkeitsmessung
4. Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
5. Übertragung von Teilaufgaben der Dorferneuerung/Dorfentwicklung gemäß § 67 Abs. 4 GemO auf die Verbandsgemeinde, insbesondere zur Bewältigung der zunehmenden Leerstandsproblematik
6. Abschluss einer Dienstfahrzeug- und Rabattverlustversicherung
7. Zustimmung zur Annahme von Spenden gemäß § 94 Abs. 3 GemO
8. Änderung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege

nicht öffentlich

9. Bauvoranfrage
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Antrag auf Grabmalgenehmigung

Dittweiler, den 3. Mai 2018
gez. Winfried Karl Cloß
-Ortsbürgermeister -

Man(n) kocht mit Whisky...

Männerkochtreff geht in die 2. Runde

Dittweiler. In der Küche im Bürgerhaus Dittweiler herrscht Betriebsamkeit. Es wird gerührt, gehackt und geschnitten. Am Werk sind wieder 10 Männer aus dem Dorf und der näheren Umgebung, mit dem Ziel ein 3 Gänge-Menü auf die Teller zu bringen. Die Herren haben alles fest im Griff und sind mit viel Spaß dabei. Die Rollen wurden im Vorfeld klar verteilt und jeder weiß, welche Arbeiten er zu erledigen hat. Das Teamwork funktioniert einwandfrei. Und wenn es für den einen oder anderen gerade nichts zu tun gibt, dann wird abgewaschen oder aufgeräumt. Inmitten der Männerrunde steht Kai Weiß, der jedem hin und wieder mal über die Schulter schaut und das ganze Geschehen koordiniert. Zwischendurch gibt es die eine oder andere Degustation von ver-

schiedenem Whisky und Tipps und Tricks, wofür sich welcher Whisky kulinarisch eignet. Am Ende kann sich dann das Ergebnis des Abends sehen lassen. Ein Whisky-Sour als Aperitif, gefolgt von einem Whisky-Süppchen mit Garnelen. Zum Hauptgang stehen Schweinelendchen in Whisky-Rahmsauce mit gefüllten Kartoffeln auf dem Tisch. Das Ganze wird abgerundet durch einen schottischen „Cranachan“- ein Whiskydessert mit Pfiff. Alle sind sich einig: Das war mal wieder eine gelungene Männerrunde!
Am 21. Juli geht es in die 3. Runde. Dann gibt es „Tex-Mex“ vom Grill. Eingeladen sind alle Männer mit und ohne Kochkenntnisse. Anmeldung ab sofort unter: buergermeister@dittweiler.de



Informationen

Stammtisch

Am Montag, dem 14.05.2018, um 19.30 Uhr findet im Bürgerhaus in Dittweiler ein Stammtisch des SPD-Ortsvereins statt.

Stammtisch und Mitgliederversammlung

Beim Stammtisch am Montag, den 11. Juni 2018 um 19.30 Uhr findet gleichzeitig eine Mitgliederversammlung im Bürgerhaus statt. Hierzu wird herzlich eingeladen. Tagesordnungspunkt ist die bei der Jahreshauptversammlung angekündigte Satzungsänderung und Allgemeines. Die Aufarbeitung der vorgeesehenen Änderungen sind beim Schriftführer erhältlich.

Abschlussveranstaltung

Dittweiler. Am Samstag, 26.05.2018 findet unsere Abschlussveranstaltung des Winterprogramms statt. Folgender Ablauf ist geplant:

10.00 Uhr Treffpunkt am Bürgerhaus in Dittweiler.
Wir fahren dann in Fahrgemeinschaften zur Kirrberger Hütte, treffen uns mit unserem Wanderführer und laufen zur Öl- und Senfmühle in Einöd.
Hier besichtigen wir die Mühle und nehmen an der Ölprobe teil.
Die Kosten pro Personen betragen 6 Euro.
Anschließend geht es wieder zurück zur Hütte mit gemütlichem Beisammensein.

Aus organisatorischen Gründen bitte bis 18.05.2018 anmelden bei Birgit (5491) oder Stania (1214).

Mit
einer
Kleinanzeige
finden
alte
Schätze
neue
Besitzer

Jugendtreff „Plan D“

Dittweiler. Freunde treffen, Chillen, Spielen, Quatschen, Sport und Kreatives; all das gibt's im Jugendtreff „Plan D“!

Der Treff ist für alle Teenager von 12 bis 17 Jahren.

Immer mittwochs, von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Jugendraum im Bürgerhaus Dittweiler.
Komm und sei dabei!
Unser Programm:
16. Mai Kreativ - „Freundschaftsbänder“

Die wilden Zwerge sagen „Danke“

Dunzweiler. Die Kinder und Erzieher bedanken sich recht herzlich für die tolle Spende bei der freiwilligen Feuerwehr Dunzweiler.

Auch der diesjährige Erlös des Sankt Martin Festes (11.11.17) wurde stellvertretend für die Feuerwehr Dunzweiler von Lars Dilk und Patrick Becker am 26.04.18 an die „wilden Zwerge“ überreicht. So

wurden neue Spiele und Materialien für beide Gruppen angeschafft.

Die Kinder sind schon fleißig am Ausprobieren und Experimentieren und freuen sich über die vielen neuen Spielsachen. Die Freude war dabei riesengroß.

Ein Dankeschön nochmals an die freiwillige Feuerwehr Dunzweiler.



Zu Besuch auf dem Bauernhof

Glan-Münchweiler. Am Mittwoch, den 25. April 2018 besuchten die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Pfiffikus aus Glan - Münchweiler den Bauernhof der Familie Brauchler in Rehweiler.

Zusammen wanderten die Kinder mit ihren Erzieherinnen nach Rehweiler, dort angekommen durften sie sich alles rund um die Landwirtschaft näher ansehen.

Bei einer Führung über den Hof durften Kälbchen gestreichelt wer-

den, der Stall und die Kühe wurden genau unter die Lupe genommen, dort wurde den Kindern gezeigt und erklärt wie Kühe gemolken werden. Durch ein Zuordnungsspiel lernten die Vorschulkinder noch weitere Dinge, die zum Bauernhof dazugehören. Zum Abschluss gab es eine Schatzsuche und jedes Kind durfte sich auf einen Traktor setzen.

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich bei Familie Brauchler für den gelungenen Vormittag!



WEINBRUDERSCHAFT PFÄLZER MUSIKANTENLAND KUSEL

Einladung

zu einem Vortrag Der Pfälzerwald -Von Raubrittern, Eisenbaronen und Schlabbeflickern-

Krottelbach. In dem Vortrag in Wort und Bild über den Pfälzerwald soll die wechselvolle Geschichte des Pfälzerwaldes und das karge Leben seiner Bewohner in den vergangenen Jahrhunderten beleuchtet werden.

Er findet statt am 28. Mai um 18:30 Uhr im Wanderheim „Hohe Fels“ in Krottelbach.

Der Pfälzerwald war lange Zeit fast menschenleer und wurde erst relativ spät für eine Besiedlung in den Blick genommen. Das Leben der Menschen war hart und entbehrungsreich, da auch Seuchen, Hungersnöte und letztlich der 30igjährige Krieg viele Landstriche verwüsteten. Erst mit einer Immigrationswelle im 17. und 18. Jahrhundert aus ganz Europa gelang die Wiederbesiedlung. Aber als Harzbrenner, Waldarbeiter, Bürstenbinder oder Arbeiter in den Buntsandsteinbrüchen blieb der Lebenserwerb schwierig. Erst mit der aufkommenden Eisenindustrie, der verkehrstechnischen Erschließung und der Pirmasenser Schuhindustrie kam ein geringer Wohlstand in die Dörfer. Betrachtet werden soll auch die vielfältige Flora und Fauna des Pfälzerwaldes.

Anmeldung erwünscht. Tel.: 06383 - 92 87 723

(Interesse an der Weinbruderschaft? Nähere Informationen auf: www.weinbruderschaft-der-pfalz.com)

Ortsbürgermeistersprechstunde

Glan-Münchweiler. Die Ortsbürgermeistersprechstunde am Donnerstag, dem 17.05.2018 fällt aus. Die Ur-

laubsvertretung vom 16. bis 20. Mai übernimmt der 1. Beigeordnete Thomas Hanz unter Telefon 06383-5287.

Hexennacht in Glan-Münchweiler

Glan-Münchweiler. Seit Jahren verwandelt sich in der Hexennacht das Ortsbild punktuell in eine „Toilettenpapier-Landschaft“. So auch in diesem Jahr. Der Spielplatz und die Parkanlage zwischen der Pirmisstraße und der Straße „Im Teich“ wurden durch Toilettenpapier und Rasierschaum verunreinigt. Colin Schmeiser und Joel Zorn fanden das nicht so gut. „Wir räumen unseren Spielplatz wieder auf“ befanden beide und machten sich zugleich ans Werk. Ausgerüstet mit

Handschuhen und Altpapiersäcken packten sie fleißig an und nach etwas mehr als einer Stunde waren der Spielplatz und die Parkanlage vom Unrat befreit. Eine Aktion, die auch mal erwähnt werden soll - und das empfinde nicht nur ich so. Danke Jungs, auch im Namen der Ortsgemeinde.

Euer Fred Müller Ortsbürgermeister



KINDERTAGESSTÄTTE

Verkehrszauberer zu Besuch

Gries. Am Mittwoch, den 11.4.2018 besuchte uns „Robert, der Verkehrszauberer“. „Rot“ riefen die Kinder begeistert dem Zauberer zu. „Denn bei Rot muss man stehen bleiben und ich darf dann natürlich auch nicht zaubern“, sagte Robert. Spielerisch erklärte er so den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Ganz gefesselt schauten unsere Kinder dem Ver-

kehrszauberer dabei zu. Mit magischer Zauberluft durften sie beim Zaubern mithelfen. Die Kinder haben an diesem Tag viel über Regeln im Straßenverkehr gelernt und herzlich gelacht. Langeweile kam gewiss nicht auf. Der Besuch des Verkehrszauberers hat mit Sicherheit bleibende Eindrücke hinterlassen. Wir bedanken uns für die tolle Vorstellung!



Zur LIEBE gehören zwei. Und manchmal eine ANZEIGE.

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. § 41 Abs. 5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Der Ortsgemeinderat Krottelbach hat in seiner Sitzung am 20.04.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich **Information der Fa. Schmitz über die Waldbewirtschaftung durch einen Unternehmer**

Nach einer kurze Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, die Firma Schmitz mit der Erstellung eines Angebotes zum Preis in Höhe von 500,00 Euro zu beauftragen.

Konzept zur Innenentwicklung Bauauftragung eines Ingenieurbüros

Der Ortsgemeinderat beauftragt das Büro Decker, Kusel, mit den im Honorarangebot vom 09.03.2018 aufgeführten Leistungen zu einem Bruttopreis in Höhe von 3.810,43 Euro.

Übertragung von Teilaufgaben der Dorferneuerung/ Dorfentwicklung gemäß § 67 Abs. 4 GemO

auf die Verbandsgemeinde, insbesondere zur Bewältigung der zunehmenden Leerstandsproblematik
Die Teilaufgaben „Erstellung eines Leerstandskatasters und Ge-

währung eines Zuschusses für den Abriss alter, nicht erhaltungswürdiger Gebäude in den von den Ortsgemeinden festgelegten Fördergebieten“ aus dem Zuständigkeitsbereich Dorferneuerung/Dorfentwicklung werden gemäß § 67 Abs. 4 GemO an die Verbandsgemeinde Oberes Glantal übertragen. Alle weiteren Zuständigkeiten im Aufgabenbereich Dorferneuerung/Dorfentwicklung sollen bei der Ortsgemeinde verbleiben. Die Finanzierung der übertragenen Teilaufgaben soll aus dem Haushalt der Verbandsgemeinde erfolgen.

Anlegen eines neuen Urnenfeldes auf dem Gemeindefriedhof; Beratung über die weitere Vorgehensweise

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat dass sie sich den Friedhof nochmals anschauen werden, da noch weitere Arbeiten wie neue Randsteine setzen und Rasenbepflanzung vorgenommen werden muss. Es werden dann erneut zwei Angebote eingeholt, da-

mit die Umsetzung schnellstmöglich erfolgen kann.

nicht öffentlich **Grundstücksangelegenheit**

Der Ortsgemeinderat hat die Ausführung verschiedener Arbeiten beschlossen.

Personalangelegenheit

Der Ortsgemeinderat hat die Aussetzung einer Ausschreibung beschlossen.

LANDFRAUENVEREIN

Neuwahlen

in der Mitgliederversammlung am 09.04.2018

In ihren Ämtern bestätigt wurden:

1. Vorstand Scherer Doris
 2. Vorstand Rietz Gisela
- Kassiererin Theiß Gerlinde
Schriftführerin Keller Manuela
Ausschuss Jung Ingrid, Theiß Helmi,
Bonenberger Birgit
Neu in den Ausschuss dazu gewählt wurden:

Geis Tanja, Götzke Andrea, Witting Lara und Anja.

Im Anschluss wurden noch einige Aktivitäten fürs neue Winterprogramm besprochen.

Weitere Termine stehen auf dem Programm:

Samstag 26.05.2018

Fahrt zur Spargel und Weinwanderung nach Erpolzheim
Anmeldung bei Doris Tel. 5929

Montag 04.06.2018

Kochkurs mit dem Thema „Wildkräuter“
19.00 Uhr im DGH

Samstag 09.06.2018

Fahrt ins Leininger Land
Dort Fahrt mit einem Doppeldeckerbus mit offenem Verdeck
Bitte bis 20.05.2018 anmelden bei Doris Tel. 5929

Samstag 07.07.2018

Busfahrt zum Wein- und Hoffest der Fam. Benß nach Bockenheim
Jetzt schon anmelden bei Doris Tel. 5929 bis 21.05.2018, wegen Busbestellung

**Das WOCHENBLATT-
an alle - für alle**

LANGENBACH

Vertretung des Ortsbürgermeisters

Langenbach. Die Amtsgeschäfte der Ortsgemeinde Langenbach werden in der Zeit vom 22. Mai 2018 bis zum 03. Juni 2018 vom 1. Ortsbeigeordneten Ralf Matzenbacher, Hauptstr. 78, Langenbach, Tel.: 06384/7771 wahrgenommen.
Gerd Rudolph
Ortsbürgermeister

NANZDIETSCHWEILER

Ortsübliche Bekanntmachung

eines Grenztermins in der Gemeinde Nanzdietschweiler

In der Gemarkung Nanzweiler wird am **Montag, 28.05.2018, 18:30 Uhr in der Gaststätte der Kurpfalzhalle Nanzdietschweiler** ein Grenztermin durchgeführt, in dem auf Antrag des Landesbetriebs Mobilität Kaiserslautern Flurstücksgrenzen nach § 17 Abs. 3 Satz 3 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) bestimmt und abgemerkt werden sollen.

Folgende Flurstücke sind bei dem Grenztermin zur Straßenschlussvermessung der L 358 - OD Nanzdietschweiler betroffen:

Gemarkung Nanzweiler: 1/2, 1/3, 2/3, 3, 5, 7, 7/1, 9, 16, 17/3, 18, 19/4, 20/3, 21, 23/3, 23/4, 23/8, 25/2, 25/5, 41/3, 41/5, 41/9, 47, 48, 94/2, 95/1, 98, 98/1, 99, 103, 105/2, 109/1, 110/2, 110/3, 110/4, 110/5, 110/6, 110/7, 111/2, 111/3, 112, 131, 134/1, 134/2, 137, 139, 141/1, 141/2, 141/3, 169/2, 180/1, 185, 198, 199/1, 205/1, 206/1, 216, 216/2, 220/1, 220/2, 223/2, 225/2, 235/1, 237/3, 568/8, 1035/1, 1071/8, 1071/10, 1071/11, 1071/28, 1071/32, 1071/33, 1071/34, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079/2, 1085/6, 1110/1, 1134/5, 1381/12.

Den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten wird Gelegenheit gegeben, sich zu den für die Bestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen erheblichen Tatsachen zu äußern (Anhörung). Das Ergebnis der Grenzbestimmung und der Abmarkung wird bekannt gegeben.

Die Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigte werden gebeten zum Grenztermin Ausweispapiere (z.B. Personalausweis, Reisepass) mitzubringen.

Sie können sich auch durch eine schriftlich bevollmächtigte Person vertreten lassen.

Wir weisen darauf hin, dass die Flurstücksgrenzen auch ohne die Anwesenheit der Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigte bestimmt und abgemerkt werden können.

Sollten die Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten am Grenztermin nicht teilnehmen können, wird Ihnen das Ergebnis nachträglich schriftlich oder öffentlich bekannt gegeben.

Die entstehenden Kosten für die Teilnahme an dem Grenztermin können nicht erstattet werden.

Kusel, den 09.05.2018

Vermessungsbüro Strauß & Christoffel

Dipl. Ing. (FH) Otmar Strauß

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Lehnstraße 16, 66869 Kusel

(Öffentliche Vermessungsstelle)

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Traditionelles Feuerwehrfest

am 12. und 13. Mai 2018

in Krottelbach

im Feuerwehrgerätehaus

Samstags:

- 15:00 Uhr Eröffnung, anschließend Kaffee und Kuchen
- 16:00 Uhr **Geschicklichkeitsspiele**
- 17:00 Uhr Grillspieße
- 18:00 Uhr Siegerehrung Geschicklichkeitsspiele
- 20:30 - 21:30 Uhr **BIERTIME** (Bier zum halben Preis)
- 21:00 Uhr **Barbetrieb**

An beiden Tagen Raterquiz !!!



Sonntags:

- 09:00 Uhr Zeltgottesdienst
danach gemeinsames Kaffeetrinken
- 12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen („Gulasch mit Spätzle und Salat“)
- 13:00 Uhr Unterhaltungsmusik mit **Leo Calabrese**
- 14:00 Uhr Schau Übung der Jugendfeuerwehr
- 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- **ab 16:00 Uhr Bobby-Car-Rennen** (wir Mädechen wieder?)
- 17:00 Uhr Grillspieße
- 18:00 Uhr Gemütlicher Festausklang mit Unterhaltungsmusik

Ab 13:00 Uhr
Kinderschminken



Es laden ein: Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Feuerwehr Förderverein e.V.

Die Vorschulkinder unterwegs...

Ohmbach. In den letzten Tagen durften die Vorschulkinder der Villa Sonnenschein aus Ohmbach gleich zwei Ausflüge machen.

Am Freitag, 20. April, ging es morgens in die Grundschule nach Schönenberg - Kübelberg. Dort fand für die Schulkinder eine Zirkus - Projektwoche mit dem Zirkus Dobbolino statt.

Die Ohmbacher Vorschulkinder hatten die Möglichkeit eine Generalprobe zu besuchen und staunten nicht schlecht welche Kunststücke die Schulkinder in so kurzer Zeit eingeübt hatten.

Es gab Trampolinspringer die über eine Feuerfackel sprangen, Seiltänzer, Jongleure und vieles mehr. Am aufregendsten waren die Fakire, die auf Glasscherben standen und sich auf ein Nagelbrett legten. Auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung die uns diesen spannenden und aufregenden Morgen ermöglicht hat!!

Am Dienstag, 24. April, machten sich die Vorschulkinder auf den Weg zur Polizeiwache nach Kübelberg.

Dort wurden sie von Frau Gaab in Empfang genommen und los ging die Führung durch die Wache. Die Kinder haben viel Interessantes über die Polizei und ihre Arbeit erfahren.

Jeder durfte die Waffenschutzweste und eine Mütze anziehen, sogar Handschellen wurden angelegt.

Ganz ungemütlich und klein fanden sie die Zelle, zum Glück musste da keiner drin bleiben.

Es war ein toller Morgen, vielen Dank an Frau Gaab und die Polizeiwache Kübelberg!



LANDFRAUENVEREIN

Kochkurs

Ohmbach. Am Montag, dem 14.05.2018, um 19.00 Uhr, treffen sich die Landfrauen Ohmbach zum Kochkurs im Gasthaus Erfurt unter dem Motto „Das Team macht Hefeteig“. Bitte Teller und Besteck mitbringen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FEUERWEHR OHMBACH

TAG DER OFFENEN TÜR

VATERTAG

10.05.2018

ab 10:00 Uhr

FLAMMKUCHEN

FEUERWEHRFÖRDERVEREIN OHMBACH E.V.
und JUGENDFEUERWEHR OHMBACH

**Machen
Ihrer
Werbung
Druck:**

**Anzeigen
im
WOCHENBLATT**

FEUERWEHR- FÖRDERVEREIN

Einladung zur Mitglieder- versammlung

Ohmbach. Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Satzungsänderung laden wir alle Mitglieder des Feuerwehrfördervereins Ohmbach e. V. am Samstag, den 02.06.2018, um 17 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der anwesenden Mitglieder
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des 1. Vorstandsvorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
10. Satzungsänderung § 16.2

Alt:

In der Mitgliederversammlung ist jedes Mitglied ab dem vollendeten 16. Lebensjahr stimmberechtigt. Beschlussfähig ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung, wenn mindestens ein Fünftel der stimmberechtigten Vereinsmitglieder erschienen ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorsitzende verpflichtet, innerhalb von vier Wochen eine neue Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen; wobei bei der ordnungsgemäßen Einladung ausdrücklich darauf hinzuweisen ist, dass die neue Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Vereinsmitglieder beschlussfähig ist.

Neu:

In der Mitgliederversammlung ist jedes Mitglied ab dem vollendeten 16. Lebensjahr stimmberechtigt. Beschlussfähig ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung.

11. Anträge
12. Informationen des Wehrführers und des Jugendwartes
13. Termine und Veranstaltungen 2018
14. Verschiedenes

Laut § 15.5 der Satzung müssen Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung bis spätestens 26.05.2018 beim 1. Vorsitzenden, Lang Oliver Höferstraße 28 66903 Ohmbach, schriftlich eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Lang Oliver
1. Vorsitzender

Ihre Anzeigen für das

WOCHENBLATT

**nehmen gern
entgegen:**

**Für den Bereich
der ehemaligen
Verbandsgemeinde
Glan-Münchweiler:**

**Geschäftsstelle
Kusel**

Tel. 06381 8622

Fax 429825

E-Mail:

anz-kus@suewe.de

**Für den Bereich
der ehemaligen
Verbandsgemeinden**

**Schönenberg-
Kübelberg und
Waldmohr:**



**Druckerei
Göddel+Sefrin
GmbH
Waldmohr**

Tel. 06373 81150

Fax 811531

E-Mail:

**info@
goeddel-sefrin.de**

**Montag bis Freitag,
8 bis 16 Uhr**

Satzung

über die Erhebung von Elternbeiträgen für den kommunalen Kindergarten der Ortsgemeinde Ohmbach vom 16. April 2018

Präambel

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG), in Verbindung mit § 13 des Kindertagesstättengesetzes (KitaG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Ortsgemeinde Ohmbach ist Träger des kommunalen Kindergartens „Villa Sonnenschein“.
- (2) Sie erhebt für den Besuch im kommunalen Kindergarten „Villa Sonnenschein“ Elternbeiträge nach den jeweils gültigen Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes von Rheinland-Pfalz.
- (3) Der Besuch in der Einrichtung für Kinder, die das 2. Lebensjahr vollendet haben, ist beitragsfrei. Die Beitragspflicht entfällt ab dem Monat in dem das Kind das 2. Lebensjahr vollendet. Für Kinder vor vollendetem 2. Lebensjahr fallen Elternbeiträge an (vgl. § 13 Abs. 3 KitaG).

§ 2 Beitragspflichtige

- (1) Beitragspflichtig sind Erziehungsberechtigte bzw. Sorgeberechtigte des im Kindergarten angemeldeten Kindes, auf deren Antrag das Kind in die kommunale Einrichtung aufgenommen wird.
- (2) Der Elternbeitragsbescheid richtet sich an den in Absatz 1 genannten Personenkreis.
- (3) Die in Absatz 1 genannten Personen sind gegebenenfalls als Gesamtschuldner zahlungspflichtig.

§ 3 Beginn und Ende der Beitragspflicht

- (1) Die Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages beginnt mit der Aufnahme des Kindes im Kindergarten. Die Aufnahme erfolgt

durch die Einrichtung. Elternbeiträge sind grundstzlich in vollen Monatsbeiträgen auch während urlaubs- und betriebsbedingter Schließtage sowie für Fehltage der Kinder zu zahlen. Für Kinder, die nach dem 15. eines Monats aufgenommen werden, wird der halbe Monatsbeitrag berechnet.

- (2) Die Beitragspflicht endet mit Beginn der Beitragsfreiheit (§ 1 Abs. 3) oder mit der schriftlichen Abmeldung des Kindes im Kindergarten bzw. mit dem Tag, an dem das Kind vom Besuch der Einrichtung ausgeschlossen wurde. Maßgebend ist der Monat, indem das Kind die Voraussetzung für den beitragsfreien Besuch der Einrichtung erfüllt, die Abmeldung des Kindes schriftlich erklärt wurde oder das Kind vom Besuch im Kindergarten ausgeschlossen wurde. Eine schriftliche Abmeldung des Kindes hat vier Wochen vor dem gewünschten Abmeldetermin in der Einrichtung zu erfolgen. Über Ausnahmefälle entscheidet die Ortsgemeinde Ohmbach als Träger der Einrichtung.

§ 4 Höhe des Elternbeitrages

- (1) Die Höhe des Elternbeitrages richtet sich gemäß § 13 Abs. 2 KitaG nach den vom Jugendamt (Jugendhilfeausschuss) des Landkreises Kusel, kreiseinheitlich festgesetzten Beträgen. Der Beitrag ist vom Einkommen der Eltern abhängig. Maßgebend ist das durchschnittliche Netto-Monatseinkommen der letzten zwölf Monate. Zum Einkommen gehören:
 - a) Das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen aus nichtselbständiger Tätigkeit
 - b) Einkommen aus selbständiger Tätigkeit laut Steuerbescheid des Finanzamtes abzüglich 24 % Pauschale für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge

- c) Arbeitslosengeld, Krankengeld, Renten und Elterngeld
- d) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten ist nicht zulässig).
- e) Kindergeld und Unterhaltszahlungen für das jeweilige Kind

Entsprechende Einkommensnachweise sind der zuständigen Behörde (§ 6) vorzulegen. Die im Einzelfall geltende Höhe des Beitrages ergibt sich aus der Elternbeitragstabelle, die nach Teilzeit- und Ganztagsplätzen differenziert ist. Bei Verzicht der Offenlegung des Einkommens ist der jeweils gültige Höchstsatz zu zahlen. Die entsprechende Verzichtserklärung ist der zuständigen Behörde (§ 6) zuzuleiten.

- (2) Die Beiträge ermäßigen sich für Kinder einer Familie mit zwei oder drei Kindern in der Familie, für die Kindergeld oder vergleichbare Leistungen gezahlt werden (vgl. § 13 Abs. 2 KitaG). Für Familien mit vier oder mehr Kindern im Haushalt, für die Kindergeld oder vergleichbare Leistungen gezahlt werden entfällt die Beitragspflicht (vgl. § 13 Abs. 2 KitaG). Änderungen der Anzahl der Kinder in einer Familie für die Kindergeld oder vergleichbare Leistungen gezahlt werden, sind der Einrichtungsleitung unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Die jeweils gültigen Elternbeiträge sind als Anlage 1 beigefügt und Bestandteil dieser Satzung. Änderungen der Höhe der festgesetzten Elternbeiträge werden über das amtliche Bekanntmachungsorgan bekannt gemacht.

§ 5 Übernahme bzw. Erlass der Elternbeiträge durch das Amt für Jugend und Familie

Eine Übernahme oder der Erlass der

Elternbeiträge richtet sich nach § 90 Abs. 2 bis 4 SGB VIII.

§ 6 Festsetzung des Elternbeitrages und Beitragsbescheid

Den Beitragsbescheid erlässt die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal im Auftrag der Ortsgemeinde Ohmbach (§ 68 Abs. 1, Nr. 1 GemO). Die Festsetzung des Elternbeitrages erfolgt im Einzelfall durch die Erlasbehörde (Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal).

§ 7 Fälligkeit und Zahlung

- (1) Der Elternbeitrag ist jeweils zum 01. des beitragspflichtigen Monats fällig und ist pünktlich auf eines der Konten der Verbandsgemeindekasse Oberes Glantal, unter Angaben der Buchungsnummer (wird im Elternbeitragsbescheid genannt) zu zahlen.
- (2) Aus zwingenden Gründen, wie krankheitsbedingten Fehlzeiten des Kindes von mehr als einem Monat, wird auf Antrag der Beitragspflichtigen (§ 2) und entsprechendem Nachweis, der Monatsbeitrag storniert.

§ 8 Kommunalabgabengesetz

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG).

§ 9 Ermächtigung

Die Verwaltung der Einrichtung ist ermächtigt, weitere Einzelheiten, die mit dem laufenden Betrieb und dem Aufenthalt des Kindes in dem Kindergarten in Zusammenhang stehen (z.B. Ausschlussgründe, Öffnungszeiten u.a.) in einer Kindergartenordnung zu regeln. Sie wird den Eltern oder sonstigen Unterhaltspflichtigen bei Aufnahme des Kindes ausgehändigt. Die Eltern bzw. Unterhaltspflichtigen erkennen diese mit der Aufnahme des Kindes im Kindergarten an.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend

zum 01.09.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den kommunalen Kindergarten der Ortsgemeinde Ohmbach vom 08.08.2013 außer Kraft.

- (2) Die aktuellen Beitragssätze (§ 4) bzw. deren Änderungen werden am Tage nach ihrer jeweiligen Bekanntmachung im amtlichen Bekanntmachungsorgan verbindlich.

Ohmbach, den 16. April 2018
gez. (Jochen Mayer)
Ortsbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.
- Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schönenberg-Kübelberg,
den 3. Mai 2018
gez. Christoph Lothschütz,
Bürgermeister

Elternbeiträge für Kinder unter 2 Jahren (Gültig ab 01.09.2015)

Teilzeit:

Stufe	Einkommensgrenze (bis..)	Familien mit		
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern
1	1.000,00 €	0,00	0,00	0,00
2	1.200,00 €	80,00	60,00	40,00
3	1.400,00 €	105,00	79,00	53,00
4	1.600,00 €	130,00	98,00	65,00
5	1.800,00 €	155,00	116,00	78,00
6	2.000,00 €	177,00	133,00	89,00
7	2.200,00 €	199,00	149,00	100,00
8	2.400,00 €	221,00	166,00	111,00
9	2.600,00 €	243,00	182,00	122,00
10	2.800,00 €	265,00	199,00	133,00
11	3.000,00 €	287,00	215,00	144,00
12	3.200,00 €	309,00	232,00	155,00
13	3.400,00 €	331,00	248,00	166,00
14	3.600,00 €	353,00	265,00	177,00
15	3.800,00 €	375,00	281,00	188,00
16	4.000,00 €	397,00	298,00	199,00
17	über 4.000,00 €	419,00	314,00	210,00

Ganztags:

Stufe	Einkommensgrenze (bis..)	Familien mit		
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern
1	1.000,00 €	0,00	0,00	0,00
2	1.200,00 €	135,00	101,00	68,00
3	1.400,00 €	160,00	120,00	80,00
4	1.600,00 €	185,00	139,00	93,00
5	1.800,00 €	210,00	158,00	105,00
6	2.000,00 €	232,00	174,00	116,00
7	2.200,00 €	254,00	191,00	127,00
8	2.400,00 €	276,00	207,00	138,00
9	2.600,00 €	298,00	224,00	149,00
10	2.800,00 €	320,00	240,00	160,00
11	3.000,00 €	342,00	257,00	171,00
12	3.200,00 €	364,00	273,00	182,00
13	3.400,00 €	386,00	290,00	193,00
14	3.600,00 €	408,00	306,00	204,00
15	3.800,00 €	430,00	323,00	215,00
16	4.000,00 €	452,00	339,00	226,00
17	über 4.000,00 €	474,00	356,00	237,00

Informationsveranstaltung

Quirnbach. Regen Zuspruch fand die etwa zweistündige Informationsveranstaltung, bei der das Projekt der Ortsgemeinde Quirnbach zur Unterstützung im Alltag vorgestellt wurde.

Unter dem Motto „Daheim statt Heim“ und „Gemeinsam statt einsam“ hatte Ortsbürgermeisterin Steffi Körbel interessierte Mitbürger eingeladen und freute sich, etwa 70 Leute begrüßen zu dürfen. Sie gab das Wort zunächst an Karola Becker weiter. Als Beraterin für Leistungen der Pflegeversicherung beim Pflegestützpunkt Brücken hob Becker die Notwendigkeit und Wichtigkeit des Projektes hervor. Den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen fehlt es an Personal. „Es besteht ein brennender Bedarf, auch kommunal in diesem Bereich tätig zu werden.“ Als Problem benannte sie auch die mangelnde Kenntnis über Leistungen, die Betroffene in Anspruch nehmen können. Karola Becker lud ein, sich beim Pflegestützpunkt Brücken dahingehend Hilfe und Informationen einzuholen. Viel Potential sieht sie im Quirnbacher Angebot zur Unterstützung im Alltag:

„Die Wege sind kurz, man kennt sich im Dorf und kann vor allem Lebensqualität erhalten.“ Berufsbetreuerin Ulrike Becker lag es am Herzen, den Zuhörern die Scheu vor der ersten Hilfe zu nehmen. Diese erlebt sie in ihrem Beruf immer wieder. Oft könne Vereinsamung verhindert und Hilfebedarf gemildert werden, wenn professionelle Hilfe rechtzeitig eingeleitet wird. Im Idealfall könne somit die Unterbringung im Pflegeheim sogar hinausgezögert werden. Susanne Loos, Praxisanleiterin im Krankenhaus, bestätigte diese Ausführung und fügte hinzu: „Ich erachte es als wichtig, dass die Menschen in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.“ Man merkt den Initiatorinnen an, dass sie aus Überzeugung am Projekt der Ortsgemeinde mitarbeiten. Gerade durch ihre beruflichen Qualifikationen war es ihnen möglich, den Zuhörern adäquat zu vermitteln, wie zum Beispiel Alltagsbegleiter eingesetzt werden können, etwa bei der Fahrt zum Arzt, der Begleitung zu Veranstaltungen oder dem Einkaufen. Dazu erhalten alle ab dem Pflegegrad 1 einen monatlichen Entlastungsbei-

trag in Höhe von 125,00 Euro von der Pflegeversicherung. Aber auch ohne Pflegegrad ist eine Unterstützung durch private Zahlung möglich. Was sich die Menschen im Ort von ergänzenden Projekten konkret wünschen und versprechen, wird von Anke Kochems-Becker in naher Zukunft erfasst. Als Krankenschwester und Pflegeberaterin komplettiert sie das Team um Körbel. Kochems-Becker möchte durch persönliche Gespräche analysieren, welcher Unterstützungsbedarf im Ort besteht. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden in der weiteren Entwicklung von „Quirnbach inTakt“ berücksichtigt. Sie ist sich sicher, dass „wir am Anfang eines erfolgreichen Weges stehen“. Zudem betont sie, dass in Quirnbach eine gute Infrastruktur von Fachkompetenzen, Räumlichkeiten und Engagement vorhanden ist, die für eine „sorgende Gemeinschaft“ genutzt werden kann. Die Resonanz der Zuhörer bei der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde war durchweg positiv, sodass die Initiatorinnen für ihr zukünftiges Handeln auf Rückhalt in der Bevölkerung bauen können. (kkö)

LANDFRAUENVEREIN

Generalversammlung

Kaffeemittag

Quirnbach. Am Dienstag, dem 15.05.2018, findet im Bürgerhaus in Quirnbach der letzte Kaffeemittag der Landfrauen vor der Sommerpause statt.

Wie gewohnt um 15.00 Uhr.

Quirnbach. Am Mittwoch, dem 16.05.2018 findet die Generalversammlung des Landfrauenvereins Quirnbach statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Quirnbach.

Das Vorstandsteam bittet um zahlreiche Teilnahme.

SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

KINDERTAGESSTÄTTE ST. VALENTIN

Arbeitseinsatz

Schönenberg-Kübelberg. An einem Samstagmorgen um 9.00 Uhr kamen einige Mamas, Papas und Kinder in den Kindergarten St. Valentin.

Ein starkes Team von Papas baute an diesem Morgen vier neue Spielgeräte für die Kinder ein. Aber auch die Mamas waren sehr fleißig. Sie füllten den Barfußpfad auf und rupften Unkraut. Sehr schnell verging die Zeit und unser Fazit ist: Boah, sieht das jetzt gut aus!

Auf allen Spielplätzen und auch auf dem Barfußpfad wurde gearbeitet.



TV KÜBELBERG

TVK spendet ein Spielgerät

Schönenberg-Kübelberg. Der ortsansässige Turnverein spendete im Rahmen der Kooperation (Sportjugend Mainz Kita u. TVK) dem Bewegungskindergarten St. Valentin einen Balancierbalken. Dieser wurde an einem Arbeitseinsatz von den Papas fachgerecht ein-

betoniert. Natürlich macht es den Kindern viel Spaß über den Balken zu balancieren.

Auf diesem Wege sagen alle Kinder und Erzieher der Kita St. Valentin dem Turnverein Danke für diese tolle Spende.



Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. § 41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ortsgemeinderat Quirnbach hat in seiner Sitzung am 18.04.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Übertragung von Teilaufgaben der Dorferneuerung/Dorfentwicklung

gemäß § 67 Abs. 4 GemO auf die Verbandsgemeinde, insbesondere zur Bewältigung der zunehmenden Leerstandsproblematik

Die Teilaufgaben „Erstellung eines Leerstandskatasters und Gewährung eines Zuschusses für den Abriss alter, nicht erhaltungswürdiger Gebäude in den von den Ortsgemeinden festgelegten Fördergebieten“ aus dem Zuständigkeitsbereich Dorferneuerung/Dorfentwicklung werden gemäß § 67 Abs. 4 GemO an die Verbandsgemeinde Oberes Glantal übertragen. Alle weiteren Zuständigkeiten im Aufgabenbereich Dorferneuerung/Dorfentwicklung sollen bei der Ortsgemeinde verbleiben. Die Finanzierung der übertragenen Teilaufgaben soll aus dem Haushalt der Ver-

bandsgemeinde erfolgen.

Des Weiteren wird beschlossen, dass alle Straßen des Ortsteiles Quirnbach - außer dem Neubaugebiet „Auf Dungen“- in das Fördergebiet aufgenommen werden sollen. Für den Ortsteil Liebthal sollen ebenso alle Straßen in das Fördergebiet aufgenommen werden. Ausgenommen davon sind alle neuen Häuser.

Beratung und Grundsatzbeschlussfassung Flächenphotovoltaik

Nach der eingehenden Diskussion stellt Ratsmitglied Armin Leixner folgenden Antrag zur Abstimmung: Alle Flächen, die vom Radweg aus Richtung Glan-Münchweiler kommend einzusehen sind und die Ortslage sind, dürfen nicht mit Photovoltaikanlagen bebaut werden. Dies soll vor dem zu treffenden Grundsatzbeschluss entschieden werden. Aus dem Abstimmungsergebnis ergibt sich, dass der Antrag abgelehnt ist.

Auf Antrag von Ortsbürgermeisterin Körbel beschließt der Ortsgemein-

derat, das Vorhaben grundsätzlich positiv zu bewerten. Hinsichtlich der Flächengröße (insbesondere Teil 2) wird sich der Ortsgemeinderat im Rahmen des entsprechenden Genehmigungsverfahrens (B-Plan) nochmals mit der konkreten Flächenausweisung beschäftigen.

Förderanträge LEADER

Auf Antrag von Ortsbürgermeisterin Körbel stimmt der Ortsgemeinderat der Umsetzung des Projektes Quirnbach inTakt und der Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm zu.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan einzuplanen.

PENSIONÄRVEREIN

Treffen

Quirnbach. Am Montag, dem 14.05.2018, trifft sich der Pensionärverein im Gasthaus „Helle Wirtschaft“.

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 17.05.2018, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Bürgerhauses Sand, Miesauer Str. 38, 66901 Schönenberg-Kübelberg eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg statt. Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 14 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Gewerbegebiet „Im Mehlpuhl“, 5. Bauabschnitt, ehem. Sportgelände SV Schmittweiler; Machbarkeitsstudie
3. Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
4. Änderung der Friedhoffssatzung
5. Städtebaulicher Rahmenplan für den Bereich Schulstraße/Bahnhofstraße/Glanstraße
6. Neubaugebiet „In den Aspen“; Vergabe Planungsauftrag landespflegerische Maßnahmen
7. Vergabe von Straßennamen für das Neubaugebiet „In der Langwanne“
8. Gestaltung der Einmündung K 4 in die B 423, Festlegung der Ausbauvariante
9. Städtebauförderung;
 - a) Gestaltung des Dorfplatzes im OT Kübelberg
 - b) Vergabe von Vermessungs- und Gutachterleistungen
10. Überprüfung Standsicherheit baulicher Anlagen;
 - a) Glockenturm Schmittweiler
 - b) Stützmauer am Bürgerhaus Schmittweiler
11. Übertragung von Teilaufgaben der Dorferneuerung/Dorfentwicklung gemäß § 67 Abs. 4 GemO auf die Verbandsgemeinde, insbesondere zur Bewältigung der zunehmenden Leerstandsproblematik
12. Antrag Kath. Kirchengemeinde
13. Antrag CDU-Fraktion

nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

Schönenberg-Kübelberg, den 3. Mai 2018
gez. Josef Weis
-Ortsbürgermeister -

KINDERTAGESSTÄTTE REGENBOGEN

Exoten in der KITA

Schönenberg-Kübelberg. Schlangen, Wandelnde Blätter, ein Skorpion und Spinnen waren am 25.04.2018 Besucher bei den Vorschulkindern in der Ev. KITA „Regenbogen“ in Schönenberg. In erster Linie waren wir an den Spinnen interessiert, weil wir uns „ABC-Spinnen“ nennen. Über diese Tierchen haben wir ja schon Vieles erfahren.

Aber Herr Frick, der Besitzer, hat uns noch über einiges aufgeklärt. Wussten Sie, dass Vogelspinnen erst nach 4-5 Jahren ausgewachsen sind? Oder was Spinnen fressen? Wie das mit den Härchen am Hinterleib ist??? Wir wissen jetzt Bescheid!

Aber auch der Skorpion und die Schlangen haben uns fasziniert. Als neue Bewohner der KITA dürfen wir die „Wandelnden Blätter“ begrüßen. Diese beobachten und umsorgen wir.

Herr Frick, ein ehemaliger Biologielehrer aus Zweibrücken, hat uns in



jeder Minute an diesem Morgen begeistert und zum Staunen gebracht. „Vielen Dank für diese Eindrücke und das Präsentieren der außergewöhnlichen Besucher“, sagen mutige Kinder und Erzieher, die die Tiere natürlich angefasst und auch gehalten haben.

PENSIONÄRVEREIN SCHÖNENBERG-SAND

Treffen

Schönenberg-Kübelberg. Am Freitag, dem 18. Mai um 14.00 Uhr treffen sich die Pensionäre im Schützenhaus in Schönenberg. Hoffentlich bei schönem Wetter können wir draußen in der Natur sitzen. Für Essen und Getränke sorgt natürlich wie immer Conny.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaft

PENSIONÄRVEREIN SCHMITTWEILER

Pensionärstreffen

Schönenberg-Kübelberg. Der Pensionärverein Schmittweiler lädt ein zum nächsten Pensionärstreffen am Dienstag, dem 15. Mai ab 15.00 Uhr im Gasthaus „Am Klingbach“.

FEUERWEHR- FÖRDERVEREIN

Brunch

Schönenberg-Kübelberg. Der Feuerwehrförderverein lädt alle seine Mitglieder zum Brunch ein. Am Sonntag, dem 27. Mai ab 10 Uhr findet wieder unser allseits beliebter Brunch statt, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Der Kostenbeitrag beträgt Euro 5,- pro Person. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und bitten um Voranmeldung beim Vorsitzenden oder im Feuerwehrhaus bis spätestens 22. Mai 2018

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

SV KÜBELBERG

Schlachtfest

Schönenberg-Kübelberg. Der SV Kübelberg veranstaltet am Freitag den 18.05.2018 sein schon traditionelles Pfingst-Schlachtfest im Sportheim „in der Lach“.

Nur Leckerer von de Wutz, kommt auf den Tisch.
„Wellfleisch-Leberknödel-Schlachtplatte-Hausmacher“

Beginn, ab 17:30 Uhr

Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen!!

Anzeigen
bitte rechtzeitig
aufgeben.

PFÄLZERWALD-VEREIN

Die Bärlauchwanderung

Schönenberg-Kübelberg. Die Bärlauchwanderung des PWV Schönenberg-Kübelberg war am 22. April 2018 im Bliestal bei Gersheim - Rheinheim bei herrlichem Wanderswetter. Einkehr war in der Jungholzhütte.



STEINBACH

KINDERTAGESSTÄTTE NIMMERLAND

Bienenprojekt

Steinbach. Seit ein paar Wochen führen Lisa-Marie Drumm und Mandy Döhler mit den 3 bis 6-jährigen Kindern der Kita „Nimmerland“ in Steinbach ein Bienenprojekt durch. Die Kinder erhalten hierbei kindgerechte und wichtige Informationen über die Honigbiene, wie zum Beispiel ihr Aussehen, ihre Aufgabe und die Wichtigkeit des Bienen-schutzes. Diese Inhalte werden auf spielerische Art und Weise vermittelt und vertieft.

Familie Bläs, deren Kind ebenfalls unsere Einrichtung besucht, unterstützt uns tatkräftig mit verschiedenen Anschauungsmaterialien wie beispielsweise Waben oder Honig und beantwortet unsere Fragen. Außerdem schenkte uns die Familie einen Bienenstock samt Bienen-

volk. Dieser Bienenstock wurde im Vorfeld von den Kindern bunt bemalt, sodass die Bienen ein schönes neues Zuhause haben.

Am 30. April wurde der Bienenstock im Beisein der Kinder aufgestellt, auch hier konnten sie sich einige Anschauungsmaterialien der Imkerausrüstung aus der Nähe ansehen und zum Teil auch selbst ausprobieren, wie den Smoker oder den Abkehrbesen.

Die Kinder zeigen großes Interesse und haben viel Spaß an diesem Projekt.

Wir alle sind sehr gespannt, wohin uns das Projekt noch führt und freuen uns schon sehr auf unsere erste Honigernte!



Einwohnerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

gemäß § 16 der Gemeindeordnung sollen die Einwohner und Bürger mindestens einmal im Jahr, im Übrigen nach Bedarf, über aktuelle Fragen und Probleme der örtlichen Gemeinschaft unterrichtet werden. Wir laden Sie deshalb zu einer gemeinsamen Einwohnerversammlung, die am Mittwoch, dem 23. Mai 2018 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum grünen Tal“ stattfindet, ein.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Information des Ortsbürgermeisters über aktuelle Maßnahmen und Vorhaben der Ortsgemeinde
2. Neues aus der Verbandsgemeinde
3. Information über das Thema „Wiederkehrender Beitrag“ / Straßenausbau
4. Aussprache.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Fehrentz
Ortsbürgermeister

gez. Lothschütz
Bürgermeister der Verbandsgemeinde

Autorenlesung im Jüdischen Museum stieß auf großes Interesse

Steinbach am Glan. Zur Freude des Heimatvereins Steinbach am Glan und Umgebung e.V. waren alle Zuhörerplätze besetzt, als am Freitagabend (27.4.2018) Julie Freestone und Rudi Raab ihr Buch „Der Stolperstein - Den Opfern der Nazis eine Stimme geben“ vorstellten. Die beiden aus den USA angereisten Autoren verrieten, dass Steinbach am Glan ihre erste Station auf der Lesereise in Deutschland sei. Es folgten weitere Termine in Freiburg, Ulm, München, Leipzig, Dortmund, Landau, um nur einige Städte ihres Aufenthaltes zu nennen. Die Veranstaltung im Steinbacher Museum konnte durch die guten Kontakte und einer intensiven Korrespondenz des Vereinsvorsitzenden Josef Wintringer ermöglicht werden.

Bürgermeister a.D. Klaus Schillo wies in seiner Begrüßungsrede auf die Bedeutung solcher Veranstaltungen gerade im Hinblick auf den wieder aufkeimenden Antisemitismus in Deutschland hin. Es sei wichtig, immer wieder die Gräueltaten der Nazis an den Juden aber auch gegenüber andern verfolgten Volksgruppen, andersdenkenden Menschen, Behinderten und Minderheiten in Erinnerung zu rufen, damit es nie mehr zu solch unheilvollen Ereignissen auf deutschem Boden kommt. Er verwies dabei auf die Gedenktafel am Dorfplatz in Steinbach am Glan hin, worauf geschrieben steht: VERGESSEN - WOLLEN VERLÄNGERT DAS EXIL - DAS GEHEIMNIS DER ERLÖSUNG HEISST ERINNERUNG.

Kreisheimatpfleger Dieter Zenglein führte durch ein Kurzreferat zum Thema 300 Jahre jüdisches Leben im Oberen Glantal in das Programm

ein. Sodann trugen die jüdische Journalistin Julie Freestone, die Tochter von osteuropäischen Einwanderer und der deutschstämmige Rudi Raab, dessen Vater ein hochgestellter Nazi war und der in den 1960er Jahre mit 21 Jahren in die USA übersiedelte und dort jahrelang als Polizeibeamter tätig war, Passagen aus ihrem historischen Roman vor, der die verwickelte Familiengeschichte der beiden Autoren beschreibt. Nicht zuletzt soll das Werk ein Denkmal für den Onkel von Rudi Raab, Gerhard Raab, setzen, der wegen seiner Auflehnung gegen das Nazi-Regime in jungen Jahren von der Gestapo ermordet wurde.

Trotz des ernsten Themas verstanden es die beiden Autoren mit ihrer unterhaltsamen Erzählweise das Publikum zu fesseln. Genauso begeistert waren die Zuhörer von den Musikbeiträgen von Rebecca Rust am Violoncello und Friedrich Edelman am Fagott. Nach den einzelnen Beiträgen der Autoren verstanden sie es die gerade gehörten Erzählungen musikalisch sehr stimmungsvoll und passend zu untermalen.

Überwältigt waren Julie Freestone und Rudi Raab von der Resonanz ihrer Buchvorstellung. Sie hatte 60 Bücher mitgebracht. Alle wurden am Abend gekauft.



V.l.n.r.: Rudi Raab, Julie Freestone, Friedrich Edelman und Rebecca Rust

Dem Wetter getrotzt - tolles Maifest

Steinbach. Am Montag dem 30. April wurde in Steinbach unser alljähriges Maifest auf dem Spielplatz an der katholischen Kirche veranstaltet. Trotz des nicht so guten Wetters waren viele Leute gekommen und haben dem Wetter getrotzt. Bei warmen Kaffee, Kuchen, Würsten und weiteren Getränken wurden die Gäste sehr herzlich begrüßt. Um 18 Uhr wurde nach einigen Worten durch Ortsbürgermeister

Jörg Fehrentz der Maibaum durch die Freiwillige Feuerwehr Steinbach bei herrlichem Sonnenschein gestellt; besser hätte es nicht sein können.

Der Erlös des Maifestes wird wieder für den Spielplatz genutzt. Außerdem nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, sowie die FFW Steinbach für die Unterstützung beim Stellen des Maibaumes.



WAHNWEGEN

Neues aus dem Ortsmeinderat

Bekanntmachung gem. § 41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ortsgemeinderat Wahnwegen hat in seiner Sitzung am 15.03.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Der Gemeinderat stimmt der Annahme der geleisteten Spende zu.

Vereinbarung Bewirtschaftung und Gebührenerstattung der Personalausgaben für den Revierdienst im Körperschaftsforstbetrieb

Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat der Vereinbarung über die Bewirtschaftung und die Gebührenerstattung der Personalausgaben für den Revierdienst im Körperschaftsbetrieb gem. § 28 Abs. 2 Satz 2 LWaldG in Form eines

Pauschalsatzes zu.

Zweckvereinbarung über den Betrieb und die finanzielle Beteiligung an der kommunalen Kindertagesstätte „Naseweis“ in Wahnwegen;

Der Ortsgemeinderat lehnt den Antrag eines Ratsmitgliedes für einen neuen Anlauf zur Erstellung einer gemeinsamen Zweckvereinbarung für die Kindertagesstätte mehrheitlich ab.

Bürgerstammtisch

Wahnwegen. Am Montag, dem 14.05.2018, um 19.30 Uhr, findet im Schützenhaus in Wahnwegen ein Bürgerstammtisch statt.

Eigenheim gesucht ?



WOCHENBLATT

Öffentliche Bekanntmachung

gem. § 13 a Abs. 3 BauGB -Beteiligung der Öffentlichkeit- „Bebauungsplan Heidestraße“, Ortsgemeinde Wahnwegen

Der Ortsgemeinderat Wahnwegen hat in seiner Sitzung am 26.04.2018 dem „Bebauungsplan Heidestraße“ zugestimmt und die Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes kann dem Lageplan entnommen werden.

Der Bebauungsplan wird gem. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) und somit im vereinfachten Verfahren aufgestellt. Demgemäß erfolgt keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Weiterhin wird auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung verzichtet.

Der Planentwurf sowie die textlichen Festsetzungen und die Begründung liegen bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal im Gebäude Rathaus Waldmohr, Zimmer Nr. W1-2.04, Rathausstraße 14, Waldmohr in der Zeit vom 22.05.2018 bis zum 22.06.2018 zu jedermanns Einsicht aus. Die Einsichtnahme kann zu den allgemeinen Dienstzeiten von montags bis mittwochs von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags

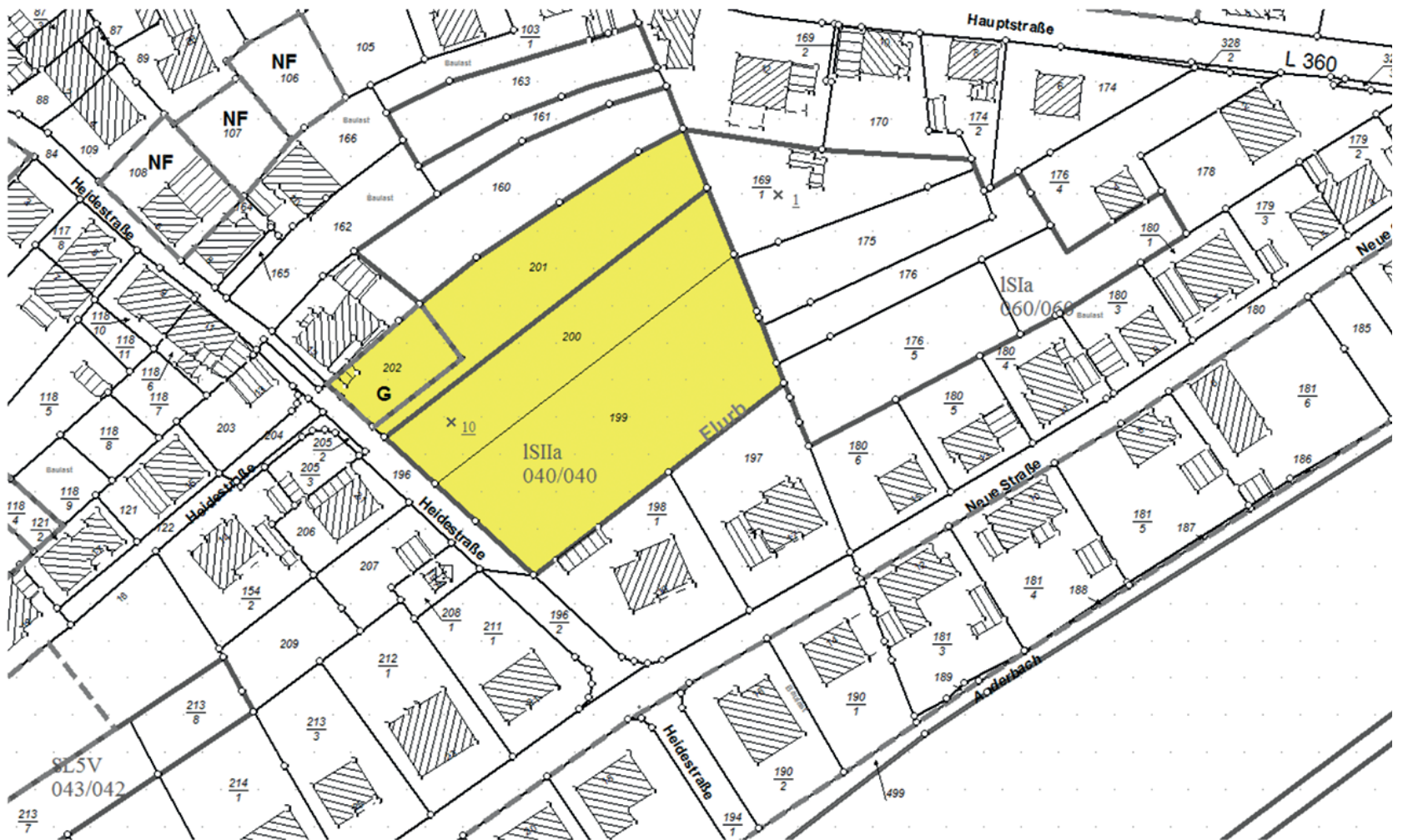
von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr erfolgen. Weiterhin können die Unterlagen im Internet unter

https://www.vgog.de/vg_oberes_glantal/Rathaus/Bebauungsplan/Wahnwegen eingesehen werden.

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal mündlich, per E-Mail (vg-oberes-glantal@poststelle.rlp.de) oder per Post (Postanschrift: Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg) zum Bebauungsplan eingereicht werden. Nicht fristgerecht, d.h. nach dem 22.06.2018 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan nicht berücksichtigt werden.

Wahnwegen, den 11.05.2018
gez. Morgenstern Ortsbürgermeister

Geltungsbereich Bebauungsplan „Heidestraße“ Ortsgemeinde Wahnwegen



WALDMOHR

Geldspenden für die Evangelische Kindertagesstätte Waldmohr

Waldmohr. Durch einen Spendenaufruf initiiert vom Elternausschuss, konnte die Kita Ende April ein Plus von 1490 Euro auf ihrem Spendenkonto verzeichnen. Die Kita kann jetzt ihre Aktion „Unser Kindergarten soll schöner werden“

fortsetzen. Nach der erfolgreichen Sandkastenaktion vom 24. März 2018, bei dem 75 Tonnen Sand von zahlreichen Helfern bewegt wurden, geht es am 26. Mai 2018 tatkräftig weiter. Der Elternausschuss und das Kita-Team hoffen auf viele

freiwillige Helfer, die den Bau der XXL-Murmeltrommel, der Spieltische aus Holz-Kabeltrommeln und weiteren Kleinspielgeräten unterstützen. Weitere Aktionen sind in Planung.

Den ortsansässigen Firmen:

EDEKA Lieblang, KSK Kusel, Royère Hausgeräte und Medien, Klein Ralf und Christine, Apotheke am Markt Apotheker Markus Frenzel e.K., Bären-Apotheke, VR-Bank und Zürich Generalagentur Steffen Müller wollen wir auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön aussprechen, denn ohne die Unterstützung dieser könnte die Evangelische Kindertagesstätte dieses Projekt nicht umsetzen. DANKE!

**Zur
LIEBE
gehören zwei.
Und
manchmal
eine
ANZEIGE.**

Benefizkonzert



Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Kulturhalle, Bahnhofstr. 57 b, statt.

Mittwoch, 16. Mai 2018, 19.00 Uhr

The Ramstein Jazz Limited
Concert Winds Band

„Jugend musiziert für Jugend“

Eintritt frei!

Um eine Spende zugunsten der Jugendarbeit des wird gebeten.



Artwork by Alexandra Waskli



Altennachmittag im Festsaal des Bürgerhauses Waldmohr

Am Donnerstag, 17.05.2018, ab 15.00 Uhr, werden die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder zum regelmäßigen Altennachmittag bei kostenlosem Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Es lädt ein: die Ortsgemeinde Waldmohr

KINDERTAGESSTÄTTE BREMER STADTMUSIKANTEN

Zum Vatertag

Waldmohr. Einen Superhelden ohne Umhang nennt man PAPA

Alles liebe zum Vatertag wünschen die Kinder vom Gemeindekindergarten I Waldmohr



Open-Air Konzerte Eichelscheiderhof

-Vorverkauf beginnt -

Waldmohr. Der absolute Höhepunkt der Kultursaison Waldmohr 2018 nimmt jetzt Gestalt an: Die Open-Air-Konzerte auf dem Eichelscheiderhof. In diesem Jahr lädt die Gemeinde Waldmohr gleich an zwei Abenden zum Besuch ein. Den Auftakt machen am Freitag, dem 24.08. „Die Üblichen Verdächtigen“, die durch die Bläser des Musikvereins Brücken unterstützt werden. Am Samstag, dem 25.08. kommt es dann zum zweiten Mal zu einem Klassik-Open-Air-Konzert. In diesem Jahr mit dem Mainzer Sinfonieorchester „Sinfonietta“, das mit 70 Musikerinnen und Musikern anreist.

Die Gemeinde Waldmohr ist sehr froh und auch stolz, dass es gelungen ist, diese beiden hervorragenden Protagonisten für die Veranstaltung gewinnen zu können. Zudem wurde das Klassik-Konzert in den „Kultursommer Rheinland-Pfalz 2018“ aufgenommen, was einer landesweiten Anerkennung gleichkommt.

Aufgrund der vielen Nachfragen beginnt der Kartenvorverkauf bereits jetzt. Die Anordnung der Bühne und der Plätze wurde gegenüber dem letzten Mal geändert. Dadurch stehen jetzt insgesamt 670 Plätze zur Verfügung. Die Bewirtung übernimmt an beiden Tagen wieder der „Party-Service Grunder“. Zu den Eintrittspreisen: Pro Person beträgt der Eintritt im Vorverkauf für

jede Veranstaltung 25,00 Euro. Dieser Preis ist konkurrenzlos in der gesamten Region. Wer an beiden Abenden kommen will, zahlt 45,00 Euro, wobei dann die Reservierung für den gleichen Sitzplatz gilt. An der Abendkasse können nur Ta-

gestickets zum Preis von 30,00 Euro erworben werden. Tickets können Sie erwerben bei den üblichen Vorverkaufsstellen im Kleeblatt und in der Bücherei in Waldmohr oder über Ticket Regional (www.ticket-regional.de).



Die Üblichen Verdächtigen (DÜV)



Mainzer Sinfonieorchester „Sinfonietta“

KINDERTAGESSTÄTTE DREI FREUNDE

Die Vorschulkinder sagen Danke ...

Waldmohr. In wenigen Wochen geht für unsere Vorschulkinder ein interessantes und erlebnisreiches letztes Kindergartenjahr zu Ende. Zu den vielseitigen Angeboten gehörten natürlich auch wieder die beliebten Einrichtungsbesuche in unserer Gemeinde. Dass auch in diesem Jahr die Türen wieder für uns offen standen, dafür möchten sich die Kinder und das Erzieherinnenteam ganz herzlich bedanken.

Herr Michael Reichhart begrüßte die Kinder wieder in der Backstube der Bäckerei. Die Bäckermützen lagen schon bereit und so hieß es auch gleich: „Ran an den Teig!“ Mit Kraft und Geschicklichkeit formten die Kinder Brezeln, Weckmännchen und kleine Zöpfe, die sie frischgebacken mit nach Hause nehmen durften.

Herr Michael Rapp, Hauptbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Waldmohr, nimmt sich seit vielen Jahren Zeit für unsere Vorschulkinder. Eindrucksvoll erklärte er, wie wichtig Rauchmelder sind. Er zeigte den Kindern auch, wie sie funktionieren. Spannende Themen waren ebenso das richtige Verhalten im

Brandfall und das Absetzen eines Notrufs. In der Zahnarztpraxis von Frau Dr. Reinheimer-Hess und Frau Dr. Daume haben Karius und Baktus keine Chance. Max Schrubbel stellte sich mutig als Testperson zur Verfügung. Die Kinder schauten sich mit einem Zahnspiegel die Zähne an, saugten mit dem „Elefantenrüssel“ und reparierten auch ein kleines Loch in seinem Zahn. Am Ende des Besuchs bekam jedes Kind ein tolles Zahnpflegeset ge-

schenkt. Wir freuen uns jedes Jahr auf die Einrichtungsbesuche und darüber, dass wir von allen so nett empfangen werden. Im Mai und Juni gibt es noch diese Aktionen: Herr Hahn besucht uns mit dem Waldmobil, wir wandern zum Eichelscheiderhof, dort wartet Familie Schläfer auf uns und schließlich sind wir mit dem Bus unterwegs auf Erlebnisfahrt.



Öffentliche Bekanntmachung

gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. §§ 4a Abs.3 und 3 Abs. 2 BauGB
-Beteiligung der Öffentlichkeit-

„Änderungsplan III zur Neufassung des Bebauungsplanes Auf dem Bolsten“ der Ortsgemeinde Waldmohr

Der Ortsgemeinderat Waldmohr hat in seiner Sitzung am 10.04.2018 über den „Änderungsplan III zur Neufassung des Bebauungsplanes Auf dem Bolsten“ beraten und den Planentwurf abgeändert und die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Der Geltungsbereich des Änderungsplanes kann dem Lageplan entnommen werden.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 1 BauGB aufgestellt. Entsprechend § 13 Abs. 2 BauGB wird auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung verzichtet. Gem. § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

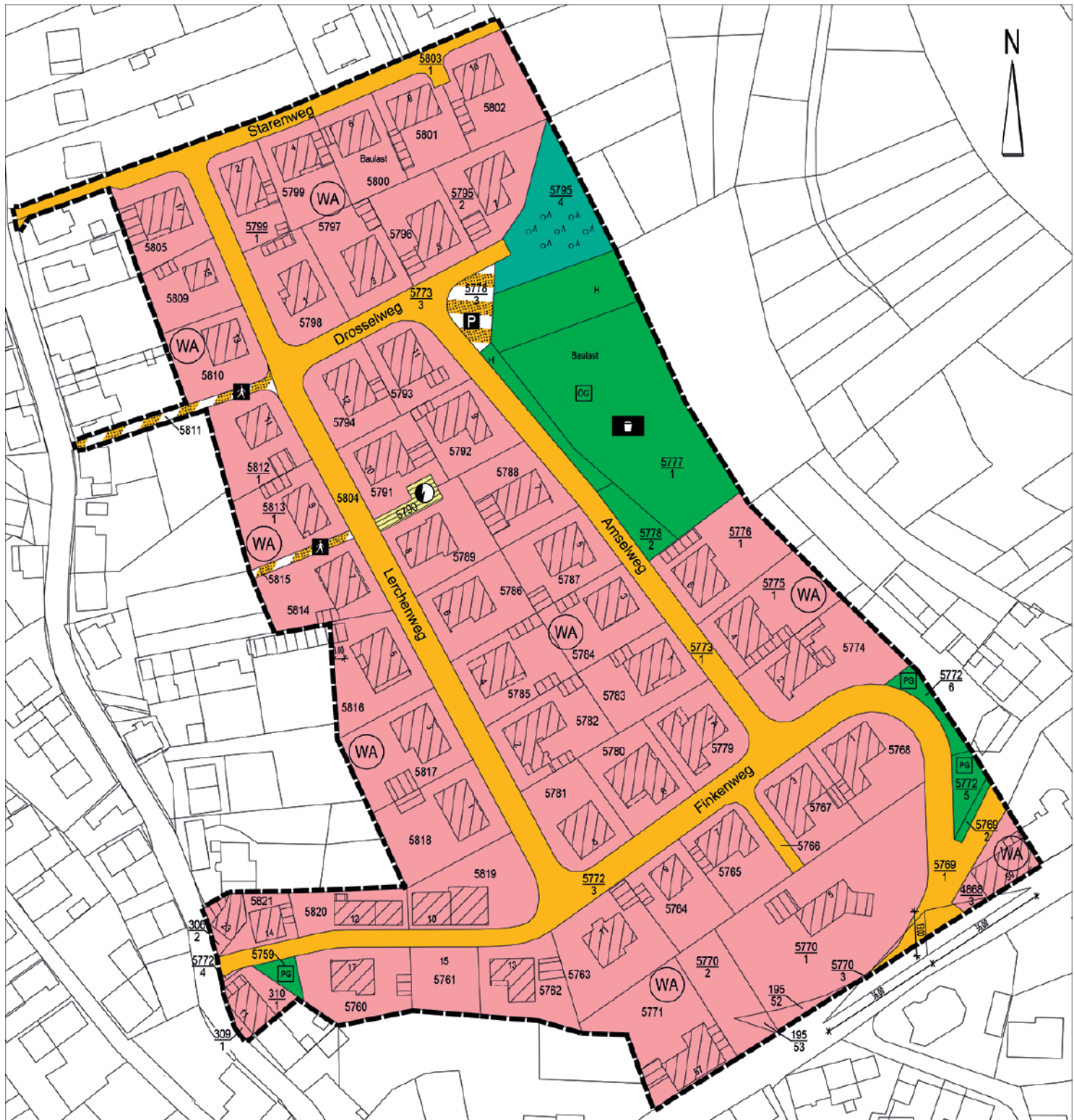
Der Planentwurf sowie die textlichen Festsetzungen und die Begründung liegen bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal im Gebäude Rathaus Waldmohr, Zimmer Nr. W1-2.04, Rathausstraße 14, Waldmohr in der Zeit vom 22.05.2018 bis zum 22.06.2018 zu jedermanns Einsicht aus. Die Einsichtnahme kann zu den allgemeinen Dienstzeiten von montags bis mittwochs von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, so

wie donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr erfolgen. Weiterhin können die Unterlagen im Internet unter

https://www.vgog.de/vg_oberes_glantal/Rathaus/Bebauungsplan/Waldmohr eingesehen werden.

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Änderung bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal mündlich, per E-Mail (vg-oberes-glantal@poststelle.rlp.de) oder per Post (Postanschrift: Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg) zum Bebauungsplan eingereicht werden. Nicht fristgerecht, d.h. nach dem 22.06.2018 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung nicht berücksichtigt werden.

Waldmohr, den 11.05.2018
gez. Dr. Schneider Ortsbürgermeister



**PFARRKIRCHE ST. PIRMINIUS
GLAN-MÜNCHWEILER**

Einladung zur Jubelkommunion

Herzliche Einladung zur feierlichen Jubelkommunion ergeht an alle Personen, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen haben.

Der Festgottesdienst findet am Sonntag 10. Juni 2018 um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Pirminius in Glan-Münchweiler statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie und Ihre Angehörige, herzlich zu einem Umtrunk im kath. Pfarrheim, Marktstr. 5, 66907 Glan-Münchweiler, eingeladen.

Jubilare, die mitfeiern wollen, sind gebeten, sich bis zum 31. Mai 2018 im Pfarrbüro Glan-Münchweiler, Tel. 06383-339 oder per Mail an roswitha.bredel@bistum-speyer.de, Betreff: Jubelkommunion Glan-Münchweiler, anzumelden. Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie

zum Festgottesdienst begrüßen zu dürfen.

Die Mitglieder des Gemeindeausschusses St. Pirminius Glan-Münchweiler.



PROT. KIRCHENGEMEINDE GRIES

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 10.5.2018

10:00 Uhr Kooperations-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Pfarrer Thomas Risser und Pfarrer Martin Lenz in der Simultankirche in Vogelbach

Sonntag, 13.5.2018

09:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 14.5.2018

10.00 Uhr Krabbeltreff im Ev. Kindergarten für Kinder bis 24 Monate mit ihren Eltern

19:30 Uhr Kirchenchor in Miesau

Dienstag, 15.5.2018

18:00 Uhr Presbyteriumssitzung im Gemeindefestsaal (öffentlich)

Mittwoch, 16.5.2018

14:00 Uhr Dekanatsfrauen tag im Bürgerhaus in Hütschenhausen. Zu Gast ist Ingeborg Oberkircher mit dem Thema „Liebespaare in der Bibel“ Anmeldung erbeten beim Dekanat Homburg (06841-660311) und bei Frau Herzhauser (06372-3776). Herzliche Einladung dazu.

Donnerstag, 3.5.2018

14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-

desaal

Am Sonntag, den 27. Mai 2018, feiern wir um 14 Uhr Goldene Konfirmation in Gries. Alle Jubilare, die vor 50 Jahren in Gries konfirmiert wurden, haben dazu eine schriftliche Einladung erhalten. Gerne können auch Jubilare, die nicht bei uns konfirmiert wurden, an diesem Festgottesdienst teilnehmen. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarramt in Miesau.

Bisher haben sich angemeldet: Heinz Dreißigacker; Inge Maurer geb. Buhles; Ingeborg Steller, geb. Cullmann; Marliese Wagner, geb. Heinz; Liane Bischoff, geb. Hofstätter und Lieselotte Perschke, geb. Scheck. Gerne nehmen wir noch Anmeldungen entgegen.

Öffnungszeiten:

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist immer zu sprechen. Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Tel. 06372-1456, Telefax 50352 <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>. eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de

**Kleinanzeigen sind
erfolgreich und preiswert!**

Mutig voransingen

Volkslieder und Volkes Stimme

Am 25. Mai 2018 in der Grieser Kirche um 19 Uhr

Die Reformation war nicht denkbar ohne Volkes Stimme und volkstümliche Lieder, wie sie besonders Martin Luther neu vertextet hat, sozusagen gecovered.

Auch die Kirchenunion war im Zusammenklang der reformierten und lutherischen Singtradition eine klingende Bewegung. Fritz Baltruweit präsentiert mit seiner Studiogruppe Baltruweit und im bewährten Duo mit Pfarrerin Mechthild Werner Musikalisches, Hintergründiges und Heiteres im Kirchentagsformat. Und kräftig mitgesungen wird hoffentlich auch ...

Der Liedermacher und Pastor Fritz Baltruweit ist bekannt von Kirchen-

tagen, Rundfunksendungen und Fernsehgottesdiensten. Einige seiner Lieder wie „Gott gab uns Atem“ sind in das Evangelische Gesangsbuch und auch in das neue katholische Gesangsbuch „Gotteslob“ aufgenommen worden. Gemeinsam mit Mechthild Werner gestaltet er seit vielen Jahren die beliebten Kurzandachten zum Abschluss langer Kirchentagsabende.

Fritz Baltruweit (Gitarre/Gesang)
Konstanze Kuß (Harfe) Valentin Brand (Piano/Keyboard) Sebastian Brand (Bass) Sebastian Frank (Percussion, Schlagzeug) Mechthild Werner (Moderation, Texte)

Der Eintritt ist frei.



Mutig voransingen

Volkslieder und Volkes Stimme

Liedermacher Fritz Baltruweit
(„Gott gab uns Atem“)

mit Studiogruppe Baltruweit
und Pfarrerin Mechthild Werner
(es darf mitgesungen werden)

Freitag, 25. Mai 2018

19 Uhr – Protestantische Kirche Gries



Eintritt frei



**PROT. KIRCHENGEMEINDE
GLAN-MÜNCHWEILER/DIETSCHWEILER**

Gottesdienste

10.05.2018 (Himmelfahrt)

10.00 Uhr, Prot. Martinskirche Dietschweiler, Zentraler Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest 2018

13.05.2018

09.00 Uhr, Prot. Kirche Glan-Münchweiler

13.05.2018, 10.10 Uhr, Prot. Martinskirche Dietschweiler

Kontakt:

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler
Pfarrer Christoph Bröcker

Tel.: 06383/470

Email: pfarramt.glan.muenchweiler@evkirchepfalz.de

**PROT. KIRCHENGEMEINDEN
HÜFFLER UND
QUIRNBACH**

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 13.05.2018

Wahnwegen 09.00 Uhr

Gottesdienst

Hüffler 10.15 Uhr

Gottesdienst

**PROT. KIRCHENGEMEINDEN
ALTENKIRCHEN
UND BRÜCKEN**

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste:

Sonntag, 13.05.

Altenkirchen 10:00 Uhr Gottesdienst

Brücken 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Musikfest im Festzelt

Dienstag, 15.05.

Dittweiler 09:30 Uhr Kindergottesdienst im Kindergarten „Blütenzauber“

Gemeindeveranstaltungen:

Montag, 14.05.

Altenkirchen 19:30 Uhr Gesprächskreis „Gott und die Welt“
Thema: Das Glaubensbekenntnis

Dienstag, 15.05.

Altenkirchen 10:00-11:00 Uhr Krabbelgruppe „Schnullergang“ im Jugendheim (UG) für Kinder bis einem Jahr

Altenkirchen 19:30 Uhr Treffen Ö-Team im Pfarrhaus

Mittwoch, 16.05.

Altenkirchen 15:00 - 16:30 Uhr Kindergruppe Kohlachtal im Jugendheim (UG)

Donnerstag, 17.05.

Altenkirchen 16:30 - 17:30 Uhr Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Jugendheim (UG) für Kinder ab einem Jahr

Protestantisches Pfarramt

Altenkirchen

Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov
Tel.: 06386-218 eMail: pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de

<http://www.pfarrei-altenkirchen.de>
Facebook: www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Gottesdienste und Veranstaltungen

**Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt**
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Vogelbach.
Herzliche Einladung, auch im Namen der Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg.

Samstag, 12.05.
14.00 Uhr Traugottesdienst
18.00 Uhr Benefizkonzert
Der Chor „Young voices“ des Arbeitersängervereins Altenkirchen und das Akkordeonorchester „push n pull“ der Musikschule Fröhlich veranstalten ein Benefizkonzert in der Prot. Kirche Schönenberg.
Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.
Diese gehen zugunsten der „German doctors“, einem gemeinnützigen Verein, der Ärztinnen und Ärzte in verschiedene Entwicklungsländer entsendet. Mediziner*Innen, die sich an den Projekten des Vereins beteiligen, gehen freiwillig für einen bestimmten Zeitraum in Entwicklungsländer und führen dort notwendige medizinische Behandlungen durch.
Auch Aufklärung in medizinischen und hygienischen Fragen gehören zu den Aufgaben der „German doctors“.

Sonntag, 13.05.
10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 15.05.
19.45 Uhr Kirchenchor unter der Leitung von Esther Steffens

Mittwoch, 16.05.
10.00 bis 11.30 Uhr Neue Eltern - Kind-Gruppe in Kooperation mit dem FamilienForum & Kreisverwaltung
Wo: in den Räumen des FamilienForums im Bürgerhaus (gegenüber der Kita Regenbogen)
Das Angebot ist kostenlos.
Herzlich eingeladen sind alle Mamas und Papas mit Kindern im Alter 0 bis 3 Jahren.

Donnerstag, 17.05.
15.30 Uhr Mittlere Generation: Bibliolog mit Pfr. Krauth
Nähere Informationen bei Ursula Malter oder Rosemarie Schreck
17.30 - 19.00 Uhr Aktion für Jungs!!!
Wenn Du zwischen 7 und 11 Jahren bist und Lust auf Spiel, Spaß und Aktion hast, dann komm einfach im Gemeindehaus - Jugendraum - vorbei!
Es freuen sich auf Dich: Jörg & Janik!

19.00 Uhr Bibel und Wein: Ökumenischer Bibelabend
Bibel und Wein gehören zusammen. Protestanten und Katholiken auch!
Prot. Pfarramt
Tel. 06373/3256 oder Fax 06373-3216, E-Mail: pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de

Büro-Öffnungszeiten:
Dienstags und Donnerstags:
09.00 - 12.00 Uhr,
sowie Donnerstags
15.30 - 17.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

Breitenbach
**Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt**
10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst in Waldmohr

Sonntag, 13. Mai Exaudi
10.30 Uhr Gottesdienst

Dunzweiler
**Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt**
10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst in Waldmohr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags, von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr

Waldmohr
**Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt**
Gottesdienst in der Prot. Kirchengemeinde am Höcherberg in Waldmohr im Park bei der TV-Halle (an der Eichelscheiderstraße)

Sonntag, 13. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und anschließendem Kirchenkaffee, Pfarrer Spreckelsen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags und freitags
15.00 bis 18.30 Uhr
Saarpfalzstr. 16a
66914 Waldmohr
Tel. 06373 9312

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Christi Himmelfahrt, 10. Mai
gemeinsames Frühstück im Jugendheim 09.00 Uhr
Herschweiler-Pettersheim mit Abendmahl 10.00 Uhr

**Freitag, 11. Mai
Mahlfeier**
Herschweiler-Pettersheim 19.30 Uhr

Sonntag, 13. Mai
Langenbach 9.00 Uhr
Krottelbach (im Festzelt beim Feuerwehrfest) 9.00 Uhr
Herschweiler-Pettersheim 10.00 Uhr
Ohmbach 9.00 Uhr

Andere regelmäßige Andachten immer dienstags um 6.30 Uhr in Herschweiler-Pettersheim; immer freitags um 19.30 Uhr in Herschweiler-Pettersheim; immer sonntags 21.30 Uhr in Ohmbach

Termine

Gemeindeabend
16. Mai um 20.00 Uhr im Jugendheim mit Gabriele Strobel, Öffentlichkeitsarbeit

für den Solilauf in St. Ingert

Kindergottesdienste
Herschweiler-Pettersheim ab dem sonntäglich ab 10 Uhr im Jugendheim;
Ohmbach 14-tägig ab 10 Uhr im Gemeindehaus

Präparandenunterricht
dienstags um 15 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim;
bitte beachten: ab Juni mögliche Anmeldung der Jahrgänge 2005/2006

Konfirmandenunterricht
wieder nach den Sommerferien

Jungschartreffen
Für Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren, freitags, 16.30 – 18 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Mosaik
Der Jugendtreff für 13 – 18 Jährige, mittwochs, um 19 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim, Infos bei Waldemar Radegin, Tel. 0157-35241425 oder Johanna Kurz, Tel. 0151-15945105

Rasselbande

Die Rasselbande trifft sich für Kinder im Vorkindergartenalter mit ihren Eltern mittwochs 9.30 bis 11.30 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Tanja Hollinger, 0 63 84 - 925798

Girls Club
Für Mädchen im Alter von 7-12 jeweils zweiten Samstag im Monat, 10.30 bis 14.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Gemeinsamer Nachmittag
für alle zwischen 0 - 99 jeden zweiten Sonntag im Monat, ab 15.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim.

Männerrunde
Monatlich donnerstags 19.00 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim Kontakt: Leonhard Müller 0 63 86-53 34

Liturgischer Singkreis
Probe monatlich am ersten Dienstag 20.00 Uhr im Jugendheim
www.kirche-hp.de
https://twitter.com/kirche_hp
https://www.facebook.com/KircheHP
Pfarrer Robin Braun
Tel.: 0 63 84 - 385
Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 10. Mai: Christi Himmelfahrt
09.00 Uhr Breitenbach Amt für die Pfarrei
09.00 Uhr Brücken Amt für die Pfarrei
10.30 Uhr Sand Amt für die Pfarrei mit Taufe

Freitag, 11. Mai:
18.00 Uhr Schmittweiler Amt
18.30 Uhr Breitenbach Heilige Messe - anschl. euch. Anbetung -

Samstag, 12. Mai:
17.00 Uhr Sand Vorabendmesse
18.30 Uhr Brücken Vorabendmesse

Sonntag, 13. Mai:
09.00 Uhr Dunzweiler Amt
10.00 Uhr Brücken Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Musikfestes des Musikvereins Brücken im Festzelt auf dem Kerweplatz
10.30 Uhr Kübelberg Amt für die Pfarrei
18.00 Uhr Breitenbach Maiandacht

Dienstag, 15. Mai:

09.00 Uhr Waldziegelhütte Heilige Messe

Mittwoch, 16. Mai:
18.30 Uhr Dunzweiler Heilige Messe

Donnerstag, 17. Mai:
16.30 Uhr Brücken Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit, Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Brücken Heilige Messe
18.30 Uhr Waldmohr
Frauenmesse im Georgshaus

Seniorentreffen Brücken
Nächstes Treffen am Donnerstag, den 17. Mai um 15.00 Uhr im Pfarrheim Brücken.

Firmtreffen
Das nächste Firmtreffen findet am Mittwoch, 16. Mai von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Haus St. Valentin in Kübelberg statt.

Proben des Taizéchores
Donnerstag, 17.05.2018, 20 Uhr Probe im Haus St. Valentin, Kübel-

berg
Dienstag, 22.05.2018, 20 Uhr Probe im Haus St. Valentin, Kübelberg

**Ökumenischer Abend:
Bibel und Wein**
Am Donnerstag, 17.05.2018 um 19.00 Uhr im prot. Gemeindehaus Schönenberg.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontaktstelle in Breitenbach
Kirchstr. 12, Tel. 06386/240
Mittwoch von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Kontaktstelle in Waldmohr
im St. Georgshaus,
Tel. 06373/3720
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontaktstelle Brücken
im Pfarrheim, Tel.: 06386/99 89 999
Donnerstag von 14 - 15 Uhr
Pfarrer Stefan Czepl, Tel. 06373/3720, Gemeindefereferent
Christine Pappon, Tel.: 06372/7773 oder 06373/8290422

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 10.05.

Hoof 9.00 Amt
Nanzdietschw. 9.00 Amt
Remigiusberg 9.00 Amt
Reichenb.St. 10.30 Amt
Steinbach 10.30 Amt
Kusel 10.30 Amt

Freitag, 11.05.

Kusel 09.00 Hl. Messe
Nanzdietschw. 09.00 Hl. Messe
Ulmet 18.00 Maiandacht
18.30 Hl. Messe

Samstag, 12.05.

Hüffler 17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse
Nanzdietschw. 18.00 Vorabend-
messe

So. 13.05. 7. Sonntag der Osterzeit -

Hoof 09.00 Amt
Glan-Münchw 09.00 Amt
18.00 Uhr Maiandacht u. Prozessi-
on zur Grotte
Remigiusberg 09.00 Amt
Steinbach 10.30 Amt
Reichenb.-St. 10.30 Amt
Rammelsbach 10.30 Amt
Nanzdietschw. 18.00 Uhr Maian-
dacht

Dienstag, 15.05.

Glan-Münchw. 09.00 Hl. Messe -
im Pfarrheim
Remigiusberg 18.00 Maiandacht
18.30 Hl. Messe

Mittwoch, 16.05.

Kusel 09.00 Hl. Messe
Nanzdietschw. 18.00 Maiandacht
18.30 Hl. Messe

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 10. Mai

Gemeinwandertag am Christi
Himmelfahrt (Gäste sind sehr herz-
lich willkommen)
Treffpunkt: 09.30 Uhr am Gemeinde-
haus, Schulstraße 10

Sonntag, 13. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 15. Mai

15.30 Uhr Seniorenkreis (Thema:
„Türen & Tore“)

Dienstag:

Teenschor 17.45 - 18.45 Uhr

Donnerstag, 17.05.

Glan-Münchw. 10.00 Hl. Messe - im
Marienhof
18.00 Maiandacht - im Pfarrheim
Kusel 18.00 Uhr Maiandacht
Föckelb. (DGH) 18.00 Maiandacht
18.30 Hl. Messe

Trauercafé

Eingeladen sind Alle, die auf Ihrem Le-
bensweg nach Möglichkeiten suchen,
um mit der Trauer zu leben.

Wir treffen uns immer:

Am 1. Montag im Monat von 16.00 bis
18.00 Uhr Im Pfarrheim St. Ägidius,
Lehnstr. 12 in Kusel

Ansprechpartner sind:

Die Seelsorger der Pfarrei Hl. Remigi-
us T: 06381/2147 und Psych. Berater-
in Frau Christel Wolf, Tel:
06381/429340.

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius

Anschrift:
Lehnstr. 12 in 66869 Kusel
Kontakt: Tel: 06381/2147
Fax: 06381/47416
Email:
Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer. der

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag - Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrer Rudolf Schlenkrich
Pfarrer Kazimierz Cwierz
Pfarrer Roland Spiegel
Pastoralassistentin Katja Kirsch
Gemeindefereferent Michael Huber
Gemeindefereferent Michael Huber

AH SVK - AH TSG

Burglichtenberg/ FC Pfeffelbach 5:1 (3:1)

Die AH des SV Kohlbachtal konnte
in ihrem vierten Spiel des Jahres
den dritten Sieg einfahren. Gegen
die AH der TSG Burglichtenberg/FC
Pfeffelbach gewann man hochver-
dient mit 5:1.

Der SVK war von Beginn an die
überlegene Mannschaft und er-
spielte sich zahlreiche gute Tor-
möglichkeiten. Eine davon nutzte
Thorsten Lamche zur 1:0-Führung.
Mitte der ersten Halbzeit konnten
die Gäste etwas überraschend aus-
gleichen. Durch zwei weitere Treffer
von Michael Färber und Carsten
Steinmetz ging man aber mit einer
verdienten 3:1-Führung in die Halb-
zeit.

In der zweiten Halbzeit ließ der SVK
defensiv überhaupt nichts mehr an-
brennen und war in der Offensive
noch 2x erfolgreich (Carsten Stein-
metz, Uwe Golsong).

FV Kusel - SV Kohlbachtal

Beim zweitplatzierten und Aufstiegs-
aspiranten FV Kusel musste sich
der SV K am vergangenen Spieltag
mit 1:5 geschlagen geben.

Der SV K begann zu Beginn überra-
schend spielstark. Einen sicheren
Spielaufbau und schöne Ballstafet-
ten ergaben einige Torchancen. In
dieser frühen Phase der Begegnung
war nicht zu erkennen, wer um die
Meisterschaft spielt und wer um
den Klassenerhalt kämpft.

Leider hielt die Kohlbachtaler Domi-
nanz nur knapp 20 Minuten und
brachten keinen zählbaren Erfolg.
Dann war es der FV Kusel, der seiner
Spitzenposition gerecht wurde.
Schnelles Umschaltspiel nach Ball-
gewinn und absolute Kaltschnäu-
zigkeit lassen die folgenden 25 Mi-
nuten bis zur Halbzeit beschreiben.
4 Kontermöglichkeiten, 4 Tore und
ein Halbzeitstand von 4:0 ließen
alle Hoffnungen auf einen positiven
Ausgang aus Kohlbachtaler Sicht
schwinden. Kaum tröstlich, dass
die ersten beiden Kusler Tore aus
stark abseitsverdächtigter Position
gefallen sind.

In der 2. Halbzeit war man auf Sei-
ten des FV Kusel darauf bedacht das
Ergebnis zu verwalten. Einen weite-
ren Treffer nach schnellem Um-
schaltspiel gelang dem FV Kusel in
der 2. Hälfte womit es aus Sicht des
SV K bereits 0:5 stand. Den Ehren-
treffer des Tages erzielte der SV
Kohlbachtal kurz vor Ende der Be-
gegnung.

In der kommenden Woche beginnen
die Wochen der Wahrheit im Kampf
um den Klassenerhalt. Beim Heim-
spiel gegen den direkten Tabellen-

nachbarn aus Schönenberg muss
dringend gepunktet werden, möch-
te man nicht den Anschluss verlie-
ren.

Die ersten Minuten der Begegnung
gegen Kusel sollten Mut machen
und als Vorbild für die kommenden
Spiele dienen. Kampfbereitschaft,
Laufbereitschaft und der unbeding-
te Wille die Punkte mitzunehmen
müssen aber dringend wieder auf
den Platz gebracht werden!

Für den SV K geht es nur noch über
eine geschlossene Mannschaftslei-
stung, auf und abseits des Platzes.
Das Team benötigt die Unterstüt-
zung der Zuschauer aktuell mehr
denn je!

F-Jugend Turnier beim SV Kohlbachtal am 21.04.2018

Am Samstag dem 21.04. fand auf
dem Rasenplatz in Altenkirchen das
Heimturnier der Kohlbachtaler F-Ju-
gend statt.

Bei herrlichen sommerlichen Tem-
peraturen konnten wir die Gäste,
den TuS Schönenberg, den VfB
Waldmohr, den JfV Westpfalz und
die 2. Mannschaft der US Youth
Soccer Europe begrüßen.

Das Turnier eröffneten die Mann-
schaften des TuS Schönenberg und
der Gastgeber. Beide Mannschaften
trennten sich 2:2 Unentschieden.
Die weiteren Ergebnisse lauten:

US Youth Soccer	
Europe II - VfB Waldmohr	0:6
JfV Westpfalz - SV Kohlbachtal	3:0
TuS Schönenberg - US Youth Soccer Europe II	0:3
VfB Waldmohr - JfV Westpfalz	1:2
SV Kohlbachtal - US Youth Soccer Europe II	3:0
JfV Westpfalz - TuS Schönenberg	4:2
VfB Waldmohr - SV Kohlbachtal	5:0
US Youth Soccer Europe II - JfV Westpfalz	0:1
TuS Schönenberg - VfB Waldmohr	2:4

Der SVK bedankt sich bei allen Hel-
fern, die tatkräftig zu dem gelunge-
nen Turnier beigetragen haben.

Noch ein Hinweis in eigener Sache:
Der SV Kohlbachtal sucht noch wei-
tere fussballverrückte Kids für un-
sere Jugendmannschaften.
Training Bambini: Di 16.30 Uhr
Training F-Jugend: Mi + Fr 17.00 Uhr
Training E-Jugend: Mi + Fr 17.00 Uhr

Für die kommende Runde soll auch
eine D-Jugend aufgebaut werden.
Hierfür werden auch noch weitere
Spieler gesucht.

Bei Interesse einfach zu den Train-
ingszeiten vorbeikommen und
reinschnuppern.

FV Kusel II - SV Kohlbachtal II 4:2
Mit starken personellen Problemen
reisten die Kohlbachtaler am ver-
gangenen Sonntag nach Kusel und
waren gezwungen, große Teile der
ersten Hälfte zu 10. zu bestreiten.
Dementsprechend beherrschten
die ohnehin hochfavorisierten
Kreisstädter die Partie und gingen
nach knapp 10 Minuten mit 1:0 in
Führung.

Die Kohlbachtaler verteidigten im
Rahmen ihrer Möglichkeiten zwar
mehr als anständig, jedoch konnte
Kusel noch vor der Pause zunächst
auf 2:0, kurz darauf dann nach ein-
em Eckstoß auf 3:0 erhöhen.

Unmittelbar nach dem Seitenwech-
sel gelang es den Gastgebern, ihren
Vorsprung mit dem vierten Treffer
weiter auszubauen. Die Kohl-
bachtaler stemmten sich aber ge-
gen eine nun drohende hohe Nie-
derlage und boten Kusel in der Fol-
ge überraschend Paroli.

Eduard Springer verkürzte sogar
nach Vorarbeit von Jan Ludwig Mitte
der zweiten Halbzeit auf 4:1, ehe
darüber hinaus Christopher Chuk-
wu kurz vor Schluss den Treffer zum
4:2-Endstand beisteuern konnte.
Trotz der Niederlage zeigten die
Kohlbachtaler insbesondere in der
zweiten Halbzeit eine durchaus an-
sehnliche Leistung, woran man in
den noch kommenden Spielen an-
zuknüpfen versuchen sollte.

TUS BREITENBACH

Informationen

Die AH- Mannschaft des TuS Brei- tenbach/Fürth sucht Mitspieler

Die AH Fußballmannschaft des TuS
Breitenbach /Fürth ist auf der Su-
che nach fußballinteressierten
Männer, die sich der AH Mann-
schaft anschließen möchten. Das
Training findet jeden Mittwoch um
19.00 Uhr, im monatlichen Wech-
sel, auf dem Sportplatz in Breiten-
bach oder Fürth statt. Wer Interesse
an einem Mannschaftssport hat ,
eine neue Freizeitbeschäftigung
sucht oder sich in einem intakten
Team ,sportlich engagieren möchte
ist herzlich willkommen. Fußballer-
ische Vorkenntnisse oder Erfahrun-
gen sind nicht notwendig. Einfach
zu den Trainingszeiten vorbei kom-
men!

Die Trainingszeiten im Mai sind
Mittwochs 19.00 Uhr Sportplatz
Breitenbach, im Juni 19.00Uhr
Sportplatz Fürth.

Ansprechpartner für weitere Fragen
und Infos ist Manuel Müller Tel:
0172-3710131.

Unter neuer Führung

Der Förderverein des TuS Breitenbach, der sich schon seit Jahren die Unterstützung des Fußballsports im Jugend - sowie im Aktivenbereich zur Aufgabe gemacht hat, besteht nach anfänglich ergebnislosem suchen von Nachfolgern nun doch für alle erfreulicherweise weiter.

In einer am Freitag, dem 06.04.2018 im TuS-Sportheim stattgefundenen und gut frequentierten Generalversammlung hat sich eine fast komplett neue Vorstandschaft für diesen, immer den TuS Breitenbach 1906 e.V. unterstützenden, Verein gefunden. In einer sehr harmonisch verlaufenen Versammlung und vom bisherigen 1. Vorsitzenden Herrn Manfred Schneider gekonnt geleiteten Sitzung wurde folgende neue Vorstandschaft von den anwesenden Mitgliedern vorgeschlagen und danach einstimmig gewählt:

- 1. Vorsitzender: Uwe Rimkus
- 2. Vorsitzender: Frank Stenzhorn

Hauptkassiererin: Karin Kollitz-Margenfeld
Schriftführerin: Lisa Romba
Beisitzer: Thomas Hüther
Kassenprüfer: Werner Stilgenbauer, Peter Missy

Ab dem 01.05.2018 traten diese neu gewählten Personen ihre Ämter an und sind somit nun auch für alle Unterstützer und Förderer des TuS-Fördervereins die neuen Ansprechpartner. Natürlich würde sich der TuS-Förderverein auch über neue Mitglieder bzw. Spender, die den Fußballsport im Dorf unterstützen wollen, sehr freuen.

Die neue Führung des Fördervereins dankt hiermit nochmals seinen Vorgängern für die in den letzten Jahren getane und gute Arbeit und freut sich auch über das Angebot des „alten Vorstandes“ seinen Nachfolgern bei Wunsch immer mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

gez: Lisa Romba (Schriftführerin)

SG SAND/KÜBELBERG

Ergebnisse

SG Sand/Kübelberg - TuS Hohenecken II 3-1 (2-0)

Wenn es eigentlich um nix mehr geht aber unsere Mannschaft in einem direkten Duell noch um eine Minimalchance kämpfen kann sollte man das tun... Und das tat unsere Elf, bestens eingestellt vom Trainer vorm Spiel eindrucksvoll!!! Nachdem bereits in der ersten Spielminute eine Riesenchance vergeben wurde klappte es nach 3 min besser und unsere SG konnte mit 1-0 früh in Führung gehen, Torschütze war Max Binder im Anschluss an einen Eckball. Sand/Kübelberg legte bei den hohen Temperaturen eine gigantische Laufleistung auf den Platz, ließ in dieser Phase dem Gegner überhaupt keine Chance und belohnte sich nach einer halben Stunde nach einem hervorragenden Spielzug über die linke Seite durch Jörn Balzer mit dem 2-0. Gleich nach dem Wechsel gelang Jörn Balzer nach einem Torwartfehler mit einem „Flugbrustball“ auf wunderbare Weise das 3-0 (46.), was viele als Vorentscheidung Vielumjubelt zur Kenntnis nahmen. Unser Elf power-te auch noch ca. bis zur 60. Min. weiter, aber ab da merkte man Zu-sehens das der riesen Laufaufwand bei den hohen Temperaturen die Mannschaft Tribut zollen musste und auf dem Zahnfleisch gehend sich einen Abwehrfight mit nun stärker aufkommenden Gästen liefern musste. Nachdem Hohenecken in der 70. Min. durch Velten zum 3-1 traf war es nur noch eine Verteidigungsschlacht unseres Teams den Vorsprung über die Zeit zu bringen.

Aber genau das hat Sie mit Bravour, Geschicklichkeit und Abgezocktheit dieses Mal in Lobenswerter Weise und hochverdient über die Zeit gebracht.

SV Schopp II - SG Sand/Kübelberg 0-6 (0-2)
Bei Sommerlichen Temperaturen tat sich unsere Mannschaft im ersten Durchgang gegen eine kompakt stehende Heimelf nicht leicht. In der 17. Minute brach M. Bauer nach schöner Einzelaktion den Bann und traf aus 18m zur Führung. Sommerfußball prägte die restliche Spielzeit bis zur Pause, aber kurz vor dem Pausenpfiff stellte M. Binder noch mit dem 0-2 die Zeichen auf Sieg. Nach der Halbzeit kam Schopp nicht gut erholt aus der Kabine und konnte dem Tempo der SG nicht mehr standhalten. In den folgenden 20 Minuten trafen nochmals M. Binder (per FE, 47.), M. Bauer (54.), R. Schwarz (62.) und Ch. Kunz (65.) zum in der Höhe verdienten 0-6. Mit dem sicheren Vorsprung im Rücken ließ man es auf unserer Seite wieder etwas lockerer angehen, dabei machte es unsere Elf aber viel besser als in der Woche zuvor in Hütschenhausen. Bis zum Schluss gab man Schopp nicht den Hauch einer Chance und brachte die Begegnung ohne Mühe und Gegentreffer zu Ende.

Nächstes Spiel:
1.FC Mittelbrunn - SG Sand/Kübelberg am So. 13.05.2018 um 15 Uhr

Ergebnisse

SV Kohlbachtal - TuS Schönenberg 1:3 (0:2)

Im Lokalderby beim SV Kohlbachtal gelang dem TuS Schönenberg am 26. Spieltag ein wichtiger 1:3-Erfolg, über den sich am Ende niemand freuen konnte und den man teuer bezahlen musste. Das Spiel hatte kaum begonnen, da lag die TuS-Elf auch schon in Führung. Die Kohlbachtaler Hintermannschaft war wohl gedanklich noch in der Kabine, als Kevin Körbel nach einem langen Ball allein vor SVK-Keeper Maximilian Höh auftauchte und zum 0:1 vollstreckte. Kohlbachtal war in der Folge das aktivere Team und hatte gute Möglichkeiten, den Ausgleichstreffer zu erzielen. Doch das eigene Unvermögen sowie der glänzend aufgelegte Jan Weber im TuS-Tor verhinderten das 1:1. Mitten in einer Drangphase der Heimelf konterte der TuS. Niklas Buhles setzte Kevin Körbel schön in Szene, der wiederum keine Nerven zeigte und die Führung auf 0:2 ausbaute (38.).

In der zweiten Halbzeit blieb es lange ein ausgeglichenes Spiel, bis Kevin Körbel mit seinem dritten Treffer des Tages das vorentscheidende 0:3 erzielte (78.). Am Sieg des TuS änderte auch der unmittelbare Gegentreffer durch Matthias Schäfer zum 1:3 nichts mehr (79.). Dass sich am Ende niemand über den Sieg freuen konnte, lag an der Schlussminute. Der eingewechselte Lukas Kurz, der nach achtmonatiger Verletzungspause erst vor kurzem sein Comeback gab, behauptete den Ball an der Außenlinie auf Höhe der Mittellinie. Dabei wurde er von seinem Gegenspieler hart gefoult und erlitt einen Schien- und Wadenbeinbruch. Das Spiel wurde im Anschluss nicht mehr fortgesetzt und Lukas Kurz musste noch am späten Abend einer Operation unterzogen werden.

In diesen Momenten, in denen die Gesundheit der Spieler auf dem Spiel steht, rückt der Sport klar in den Hintergrund. Auch den Spielern war der Schock über diese schwere Verletzung sichtlich anzumerken und an eine Fortsetzung des Spiels wäre nicht mehr zu denken gewesen, wenn die reguläre Spielzeit nicht ohnehin vorbei gewesen wäre. Trotz der schwierigen Situation wird man auch am kommenden Wochenende wieder an den Start gehen. Dann gastiert die SG Bruchmühlbach-Miesau im Parkstadion (Anstoß: 17.00 Uhr).

Ergebnisdienst:
TuS Landstuhl II - TuS Schönenberg II 4:1 (2:0); Tor: Hannes Paulsen

TuS Schönenberg - SG Bruchmühlbach/Miesau 1:0 (1:0)

Am 27. Spieltag gelang dem TuS Schönenberg ein knapper, aber verdienter 1:0-Heimerfolg über die SG Bruchmühlbach/Miesau. Die TuS-Elf zeigte sich - nach einigen holprigen Startminuten - selbstbewusst und kontrollierte die erste Halbzeit weitgehend. In der Defensive stand man sehr sicher und auch im Offensivspiel zeigte man einige gute Kombinationsansätze, ohne jedoch zu allzu vielen Tormöglichkeiten zu kommen. Nach einer guten Viertelstunde schlug Alexander Becker eine Flanke aus dem Halbfeld auf den aufgerückten Alexander Mootz, der mit einem wichtigen und platzierten Kopfball aus gut 15 Metern den Führungstreffer für seine Mannschaft erzielen konnte (16.). Nach einem schönem Spielzug über die rechte Seite kam Niklas Buhles nur wenig später am Strafraum zum Torabschluss, doch sein Schuss wurde noch abgefälscht und landete damit nur am rechten Außenpfosten. Die Gäste aus Bruchmühlbach-Miesau waren hingegen offensiv kaum zu sehen und kamen zu keinen nennenswerten Torchancen, sodass es mit 1:0 in die Halbzeit ging.

Auch in der zweiten Halbzeit blieben Tormöglichkeiten Mangelware. Die TuS-Elf stand defensiv nach wie vor sehr kompakt und zeigte eine hervorragende Abwehrleistung. Zwar kamen die Gäste in der zweiten Halbzeit zu größeren Spielanteilen, sie bissen sich jedoch ein ums andere Mal an der stabilen Hintermannschaft des TuS die Zähne aus. Auch als Bruchmühlbach in der Schlussphase weitgehend mit langen Bällen auf den ins Sturmzentrum beorderten Julian McCurdy operierte, geriet der Sieg des TuS nicht mehr ernstlich in Gefahr. Somit blieb es auch nach fünfminütiger Nachspielzeit am Ende beim 1:0-Erfolg für den TuS Schönenberg. Durch diesen Sieg hat die Elf von Interimscoach Dennis Göddel einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt getan. Rechnerisch ist dieser zwar noch nicht gesichert, allerdings ruft der Blick auf die Tabelle inzwischen - nach vier Siegen aus den letzten fünf Begegnungen - keinen Angstschweiß auf der Stirn mehr hervor. Den nächsten großen Schritt kann die TuS-Elf am kommenden Sonntag bei der TSG Burglichtenberg machen (Anstoß: 15.00 Uhr).

Ergebnisdienst:
TuS Schönenberg II - VfB Waldmohr 1:6 (1:2); Tor: Tim Nessel

1 Sieg 1 Unentschieden 1 Niederlage

Die 1. Damenmannschaft war beim TC Rieschweiler - Mühlbach zu Gast und erreichte ein 7:7 Unentschieden.

Die Punkte im Einzel erzielten Ann-Kristin Missy und Anne Kratz. Im Doppel war das Team Anne Kratz mit Partnerin Julia Bauer erfolgreich.

Die Herren 1 mussten beim TC Rot-Weiss Neustadt antreten. Nach gewonnenen Einzeln von Nikolas Mohrbach, Felix Lück und Waldemar Heier stand es 6:2 für Waldmohr. Die Doppel Oliver Wagner / Waldemar Heier und Felix Lück / Carl-Peter Schmidt waren ebenfalls erfolgreich und somit stand es am Ende 12:2 für Waldmohr.

Die Herren 50 hatten Heimrecht beim Spiel gegen den TC Rot-Weiss Pirmasens. Im Einzel konnte lediglich Steffen Keller das Spiel für sich entscheiden. Im Doppel erspielten die Teams Stefan Petri / Steffen Keller und Eric Farries / Günter Hahnenwald Siege für den TCW. Letztendlich musste sich die Mannschaft mit einem 8:13 geschlagen geben.

www.tc-waldmohr.de

SCHÜTZENVEREIN
DIANA
BREITENBACH

Ergebnisse

2. Rundenkampf KK Sportpistole 2018

Bezirksliga Nord	Ringe
Herschweiler :	
Breitenbach 1	809: 782
Riegelmann Andre	264
Mathias Christian	261
Gräß Klaus	257
Moosmann Peter	(238)

Kreisliga	
Hütschenhausen :	
Breitenbach II	754: 765
EJlmer Fabian	260
Lübs Ronni	255
Ellmer Sören	250
Fernau Martin	(248)

Kreisklasse	
Spesbach :	
Breitenbach III	745: 650
Frank Florian	235
Lanzer Holger	214
Zimmer Stefan	201
Fehrenz Manuela	(186)

Breitenbach IV :	
Schönenberg-Kbg. VI	694: 742
Kleber Alfred	241
Wild Helmut	228
Diehl Andreas	225
Huwig Manfred	(206)

WOCHENBLATT

... weil Erfolg kein Zufall ist !

Informationen

Zur Zeit läuft ein neuer Anfängerkurs, bei dem man immer noch einsteigen kann. Gutscheine ausschneiden, Trainingsanzug anziehen und einfach vorbei kommen. 4 Wochen trainieren ohne dem Verein beizutreten.
Kinder sollten das 8te Lebensjahr

erreicht haben. Nach oben ist keine Altersgrenze vorgegeben. Vor allem Familien wollen wir ansprechen, die dann später einen günstigen Familienbeitrag nutzen können.
Weitere Informationen jederzeit bei den Trainingszeiten.

Gutschein für Anfängerkurs und 4 -5 Wochen Training

Karate-Dojo Schönenberg

Wann: Mittwoch, 18.00 bis 19.00 Uhr, Freitag, 19.00 bis 20.15 Uhr
Wo: Turnhalle der Erich Kästner-Schule
Weitere Infos beim Training oder bei:
Michaela Rohe, 015121755992,
Matthias Wittmann 06383/993043

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Ehrenmitglied Benno Natter

An seinem Geburtstag wurde Benno Natter vom TV Brücken zum Ehrenmitglied ernannt. Er hat 1964 mit einigen anderen sportlichen Männern den Turnverein Brücken gegründet. Er war im Verein in vielen Funktionen tätig. Als Läufer hat er den TV Brücken bei unzähligen Veranstaltungen weit über die Grenzen

hinaus bekannt gemacht. Benno ist heute im Verein noch sehr aktiv, als Helfer bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Dir für Deine geleistete Arbeit und wünschen Dir weiterhin alles Gute und viel Gesundheit

Die Vorstandschaft



„Unser Dorf kegelt“

Das diesjährige „Unser Dorf kegelt - Turnier“ findet am Samstag, den 02.06.2018, von 13.00 - 19.00 Uhr statt. Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften der ortsansässigen Vereine und Umgebung, Clubs, Firmen sowie Straßenmannschaften. Pro Verein, Club usw. können mehrere Mannschaften gemeldet werden. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen, welche 4x25 Wurf in die Vollen absolvieren müssen. Doppelstarts (Start in mehreren Mannschaften) sind ebenso untersagt, wie das Einsetzen von Sportkeglern, für die noch ein gültiger Spielerpass vorliegt. Es wird nach der Sportordnung der DCU gespielt. Die Startgebühr beträgt 8,00 Euro pro Mannschaft und ist beim Start an den Aufsichtsführenden des Kegelveins zu entrichten. Meldungen sind bis zum 30.05. 2018 an Leni Ohliger, Bergstr. 14, 66904 Brücken (Tel.: 06386/7750) zu richten. Es werden Sachpreise und Geldpreise ausgespielt. Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an das Turnier statt. Der Kegelvein Fortuna Brücken wünscht allen Teilnehmern „Gut Holz“!

TV Kübelberg verleiht Sportabzeichen

Am 21. April wurde bei einem Treffen im Gasthaus Schleppe die Sportabzeichen für das Jahr 2017 verliehen. Im letzten Jahr haben 10 Erwachsene sowie 7 Kinder und Jugendliche die Prüfung für das Sportabzeichen bestanden. Die Abzeichen wurden den Erwachsenen und Kindern feierlich überreicht. Die Trainerin Doris Dornberger hofft, dass auch in diesem Jahr wieder viele mitmachen. Wir trainieren am 22. Mai, 29. Mai und 05. Juni jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr auf dem Sportgelände der IGS Schönenberg-Kübelberg. Die Termine und weitere Infos sind auch auf der Website des TV Kübelbergs nachzulesen.

Folgende Abzeichen wurden verliehen:

Erwachsene Silber: Petra Jankowski und Barbara Adam

Erwachsene Gold: Regina Müller-Schneider, Harald Studener, Bianca Lang, Michael Jankowski, Reger Heino, Doris Dornberger, Ferdinand Becker und Ilona Schaufert

Kinder und Jugendliche Silber: Justine Jankowski, Lea Kraus und Klara Adam

Kinder und Jugendliche Gold: Ida Adam, Florine Lang, Max Dornberger und Johanna Bach



Informationen

Ergebnis der diesjährigen Mitgliederversammlung

Am 20.04.2018 fand die diesjährige Mitgliederversammlung im Gasthaus Schleppe statt. Auf der Tagesordnung stand der Bericht der ersten Vorsitzenden, der Oberturnwartin, des Kassenwartes, der Kassenprüfer, Neuwahlen, Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sowie der Punkt Verschiedenes.

Frau Rosi Quint, 1. Vorsitzende, begrüßte die anwesenden Mitglieder und blickte auf das vergangene Jahr zurück. Sie berichtete über die beiden Prunksitzungen, den Rosenmontagsumzug, den Vereinsausflug und die Kinder Mit Mach Aktion. Danach berichtete die Oberturnwartin Ilona Schaufert über Aktionen des Jahres, wie das Deutsche Turnfest, Integrationslauf, Lehrgänge des TVK... Sie übergab das Wort an Arlinda Qorovigi, die über die erfolgreichen Rope Skipper und deren Wettkämpfe berichtete. Die 2. Vorsitzende Doris Dornberger berichtete über die Sportabzeichen. Der Kassenwart Reiner Schiederer erläuterte die Ein- und Ausgaben des Vereins, was die Kassenprüfer auch ohne Beanstandung bestätigten. Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig erteilt.

Die Neuwahlen unter der Leitung von Helmut Heinz ergaben folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende Rosi

Quint, 2. Vorsitzende Doris Dornberger, Oberturnwartin Ilona Schaufert, Schriftführerin Selina Tynek, Kassenwart Rainer Schiederer, Pressewartin Annalena Penk, Kassenprüfer Thomas Schell und Peter Wagner. Zu Beisitzern wurden Tamara Ernst, Ivonne Kunz und Linda Stenger gewählt.

Am Schluss wurden noch einige Termine bekannt gegeben. Der diesjährige Vereinsausflug am 29.09. geht nach Trier. Bei schönem Wetter soll noch die Sommerodelbahn besucht werden.

Die Mit Mach Aktion für Kinder findet im alten Rahmen nicht mehr statt, sondern wird im Herbst 2019 verändert angeboten. Die Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme und beendete die Sitzung.

Beitragerhöhung

2018 sind die Mindestbeiträge für Sportvereine erstmals seit 2005 von dem Landessportbund Pfalz erhöht worden. Von diesem erhalten wir Zuschüsse für unseren Verein, auf die wir nicht verzichten können. Auf der Mitgliederversammlung 2017 hatten wir beschlossen, die Beiträge den Vorgaben des Sportbundes anzupassen, um so weiterhin die Zuschüsse zu erhalten.

Aus diesem Grund müssen wir unsere Mitgliedsbeiträge auf die Mindestbeiträge des Sportbundes Pfalz erhöhen.

Ab 1.7.2018 ergeben sich nun folgende Beiträge:

Jugendliche bis 18 Jahren 4,00 Euro
Erwachsene 6,00 Euro
Familienbeitrag 9,00 Euro
Dies sind jeweils Monatsbeiträge

Der ASV Westrich Informiert:

Liebe Angelfreunde, geräucherte Forellen:

Am Samstag den 26.05.2018 wird der Angelverein ASV Westrich wieder selbstgeräucherte Forellen an seine Mitglieder und „Angelfreunde“ zum Selbstkostenbeitrag verkaufen. Der Verkauf wird am Vereinsheim am Ohmbachstausee auf der Sander Seite ab 12 Uhr stattfinden.

Wir bitten bei Interesse um vorherige telefonische Anmeldung bis 23.05.2018 bei:

- 1. Vorstand, 06384/1547 oder
- 2. Vorstand, 06386/6903

Petri Heil.
Die Vorstandschaft

Ergebnisse

Mittwoch, den 25.04.2018

SV Nanz-Dietschweiler - SG Hüffelsheim **3:1**

Der SVN zeigte in dieser Partie die beste Saisonleistung. Die Mannschaft war entschlossen, kämpferisch und läuferisch dem Gegner überlegen. Bereits in der 11. Min. steuerte Max Lenhardt auf das Gästegehäuse zu, doch Torhüter Pries parierte den 15 m Schuss. Im Anschluss an einen Kopfball von Daniel Deschtschenja, drückte Niklas Wenz den Abpraller zum 1:0 ins Netz. Der agile Max Lenhardt stellte in der 30. Min. das 2:0 her. Der SVN hielt das Tempo hoch, ließ den Gegner nicht ins Spiel kommen und brachte immer wieder Gefahr vor das Gästetor. Als der noch A-Jugend-Spieler Aaron Stemler in der 39. Min. mit einem Distanzschuss in den rechten Torwinkel, in Manier Tor des Monats, das 3:0 erzielte, war dies der Halbzeitstand und bereits ein gewisse Vorentscheidung. In Anbetracht des Rückstandes wurden die Gäste stärker, wechselten Torjäger Nico Pereira ein, doch auch mit ihm fehlte die nötige Entschlossenheit im Angriff. Der SVN setzte auf Konterangriffe, die jedoch keine Erfolg mehr brachten. Eine Unaufmerksamkeit führte in der 90. Min zum 3:1 Anschlusstreffer durch Philip Leonhard.

Dienstag, den 24.08.18

SV Nanz-Dietschweiler II - FSV Krickenbach **4:2**

In einer spannenden Partie verdiente sich der SVN diesen Heimsieg. Zunächst gingen die Gäste durch Marco Lutz mit 0:1 in Führung. Als Raphael Philipp in der 25. Min. im Strafraum gefoult wurde, verwandelte Sebastian Clos den fälligen Strafstoß zum 1:1 Ausgleich. Dabei sah ein Gästeabwehrspieler wegen Notbremse die rote Karte. In der 31. Min. erzielte Daniel Luthringhauser das 2:1 und Raphael Philipp liess in der 45. Min. das 3:1 folgen. Zu Beginn der 2. Halbzeit konnte der SVN 2 Hochkaräter nicht verwerten. Somit waren die Gäste weiter im Spiel und der eingewechselte Patrick Mang verkürzte in der 75. Min. auf 3:2. Den Schlusspunkt setzte wiederum Daniel Luthringhauser mit dem 4:2 in der 86. Min.

Sonntag, den 29.04.18

SV Nanz-Dietschweiler - VB Zweibrücken **1:4**

Der SVN hatte einen Start nach Mass und Eduard Deschtschenja erzielte in der 5. Min. nach Vorarbeit von Jonas Fehrentz das 1:0. Nach und nach wurden die Gäste gefährlicher. Nach einem Konterangriff in der 21. Min. über die linke Seite wurde Mittelstürmer Sebastian Meil angespielt, der zum 1:1 abschloss. Pech für den SVN, denn Innenverteidiger Niklas Wenz traf mit einem Kopfball in der 47. Min. nur den Querbalken. Im Anschluss an eine Eckball verfehlte Andre Groß nur um wenige Zentimeter das Gästeg-

ehäuse. Der SVN war überlegen doch die schnellen Gästeangreifer konnten erfolgreich. Dennis Hirt traf in der 54. Min. zum 1:2 und Dominic Schwarz erhöhte in der 63. Min. auf 1:3. Den Schlusspunkt setzte wiederum Hirt mit dem 1:4 in der 73. Min.

Samstag, den 28.04.18

SV Nanz-Dietschweiler II - SV Brücken **1:4**

Die Gäste hatten mehr Spielanteile, die 1:0 Führung erzielte jedoch Christoph Liberti in der 25. Min. für den SVN. Die Gäste hatten im Anschluss mehr Erfolg und Daniel Arnold in der 32. Min. und Sandro Günsche in der 42. Min. stellten die 1:2 Pausenführung her.

Im 2. Durchgang war der SVN überlegen, vergab jedoch zahlreiche Chancen unter anderem einen Foulelfmeter in der 87. Min.

Die Gäste waren jedoch cleverer und Daniel Arnold in der 73. Min. und Pascal Ukena in der 90. Min. schlossen Konterangriffe zum verdienten 1:4 Sieg ab.

SV Nanz-Dietschweiler Res. - SV Brücken Res. **2:3**

Der SVN. führte bereits 2:0, ehe die Gäste noch im 1. Durchgang den 2:1 Anschlusstreffer erzielten. Nach Wiederanspiel setzte der Tabellenführer nach und stellte den 2:3 Auswärtssieg her.

Torschützen: SVN: Frederik Holzhauser, Elias Bußer, SV Brücken: Carsten Kuhn 2 mal, Markus Holzhauser

Sonntag, den 06.05.18

SG Meisenheim/Desloch-Jeckebach - SV Nanz-Dietschweiler **3:2**

In einer kampfbetonen Partie kontrollierten beide Abwehrreihen im 1. Durchgang das Geschehen. So konnten beide Mannschaften je eine Torchance verbuchen. In der 18. Min. scheidete Jonas Fehrentz als er allein auf das Gästetor steuerte, am herauslaufenden Torhüter Michel Schmitt. Auf der Gegenseite vergab Alexander Tiedtke eine Gelegenheit. Zu Beginn der 2. Halbzeit war die SVN Defensive schlecht sortiert und der gefährliche Leon Walter brachte mit einem Doppelschlag in der 48. und 52. Min. die SG mit 2:0 in Führung. Der SVN wehrte sich gegen die drohende Niederlage und kreuzte mehrmals gefährlich im einheimischen Strafraum auf. Als Daniel Holzhauser im Strafraum gefoult wurde, verwandelte er selbst den fälligen Strafstoß zum 2:1 Anschluss. Bei einem Zweikampf in der 63. Min. kurz vor dem Strafraum entschied der Schiedsrichter bei einer 50-50 Aktion auf Freistoß für die SG. Spielmacher Marius Gedratz verwandelte aus 20 m zum 3:1. Doch der SVN gab sich nicht geschlagen und Niklas Wenz erzielte im Anschluss an einen Eckball in der 70. Min. das 3:2. In der 75. Min. war der SVN dem Ausgleichstreffer sehr nahe. Einem fulminanten Distanzschuss von Da-

niel Holzhauser in der 75. Min. konnte Torhüter Schmitt nur nach vorne abwehren, doch der heranstürmende SVN Angreifer Christian Wallerus verfehlte aus 5m das Gehäuse. Trotz weiteren Bemühungen gelang der Ausgleich nicht mehr. Schade, der Einsatz und die Einstellungen stimmen und ein Unentschieden wäre gerecht gewesen.

B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd SV Bann - SV Nanz-Dietschweiler II 4:1

B-C-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd Res.

SV Nanz-Dietschweiler Res. - SV Vo-

gelbach Res. 4:4

Nächste Spiele

Landesliga West

Sonntag, den 13.05.18, 15,00 Uhr
SV Nanz-Dietschweiler - SG Eppenbrunn

B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd
Sonntag, den 13.05.18, 13,00 Uhr
SV Nanz-Dietschweiler II - FV Weilerbach II

B-C-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd Res.

Sonntag, den 13.05.18, 11,00 Uhr
SV Nanz-Dietschweiler Res. - SpVgg Schrollbach Res.

TUS BÖRSBORN

TuS Börsborn so gut wie schuldenfrei!

Dies konnte der Vorstand für Wirtschaft und Finanzen, Georg Fehrentz, im Rahmen der zufriedenstellend besuchten Mitgliederversammlung des TuS Börsborn am 4. Mai 2018 erfreulicherweise bekanntgeben. Nach seinem ausführlich vorgetragenen Kassenbericht für das Jahr 2017 wurde in dem Rechnungsjahr ein Überschuss von mehr als 3.500 Euro erwirtschaftet und die Summe der Restverbindlichkeiten lag am Jahresende mal gerade bei 230 Euro. Aktuell sei der Verein im Plus, so Fehrentz. Der seit Jahren positive finanzielle Trend konnte durch kluges agieren der Vereinsverantwortlichen somit fortgesetzt werden.

Ralf Kuckert (Vorstand Anlagen) berichtete von den Aktivitäten im Jahr 2017 zur Verbesserung und Erhaltung des Vereinsvermögens. Diese Unterhaltungsnotwendigkeit soll auch im Jahr 2018 durch Arbeitsansätze beibehalten werden. Nach jetzigem Stand seien keine größeren Investitionen erforderlich. Vorstandsmitglied Walter Weber verwies auf die zahlreichen sportlichen Angebote des Vereins, wie Lauftreff, Nordic Walking, Radfahren und Gymnastik, die mehr oder weniger gut angenommen werden. Klaus Schillo (Vorstand Verwaltung) erinnerte an das 60jährige Vereinsjubiläum im März mit zahlreichen Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder. Darüber hinaus konnte er von einem erfolgreichen Wanderjahr 2017 mit zahlreichen interessanten Wanderungen berichten. Auch für 2018 hätte sich das Planungsteam ein vielseitiges Wanderprogramm ausgedacht. Höhepunkt sei die Fortsetzung der mehrtägigen Rucksackwanderung auf dem Saar-Hunsrück-Steig am

Fronleichnam-Wochenende mit 20 Personen.

Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht bestätigten Kassenprüfer Franz Sommer auch für die in der Versammlung verhinderte Kassenprüferin Irmtrud Natter-Schillo eine vorbildliche und korrekte Buchhaltung. Er lobte die Professionalität von Georg Fehrentz, der die Tätigkeit als Vereinsschatzmeister seit mehr als 30 Jahren ausübt. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt.

Als weiterer Punkt stand die Anpassung der Mitgliedsbeiträge auf der Tagesordnung. Der Vereinsausschuss empfahl eine moderate Anhebung der seit Jahren unveränderten Tarife, damit der Verein auch in Zukunft eine finanzielle Handlungsbasis für seine vielfältigen Aufgaben habe. So soll der monatlichen Beitrag für Erwachsene von 3,50 Euro auf 4,00 Euro, der reduzierte Beitrag für Jugendliche und besondere Personengruppen von 2,50 Euro auf 3,00 Euro und der Familienbeitrag von 6 Euro auf 7 Euro angehoben werden. Damit bleibe man immer noch deutlich hinter dem vom Sportbund empfohlenen Mitgliederbeitrag (z.B. für Erwachsene 5 Euro) zurück. Die Mitgliederversammlung folgte einstimmig dem Vorschlag des Vereinsausschusses. Am Ende der Mitgliederversammlung informierte Klaus Schillo über den Stand der Planung für die Kleeblattwanderung am 27. Mai 2018. Um dieses Wander-Event mit großer Außenwirkung erfolgreich durchführen zu können, sei man auf die Mithilfe aller verfügbaren Kräfte angewiesen. Nicht zu letzt wurde auf den Familientag am 05. August 2018 hingewiesen.

Woche für Woche zur Stelle:
Ihr WOCHENBLATT

Nanzdietschweiler

Drive-in

Station



Vatertag
Christi Himmelfahrt

Sportheim Nanzdietschweiler
- direkt am Glan-Blies-Weg -

Spießbraten vom Grill
Frikadellen / Würstchen
Pommes & Salat

www.sv1946-nanzdietschweiler.de
www.facebook.com/sv1946n

30. TENNIS-Turnier „BOCKHOF-Open“ beginn

Meldeschluss und Auslosung Herschweiler-Pettersheim

Am Pfingstmontag, 21. Mai, ist offizieller Meldeschluss für das vom Tennisclub Herschweiler-Pettersheim ausgeschriebene 30. TENNIS-Turnier "BOCKHOF-Open 2018". Soweit noch Startplätze frei sind, werden jedoch Anmeldungen bis zur Auslosung entgegengenommen. Die Auslosungen finden am 27. Mai um 17.00 Uhr statt; dann

stehen die ersten Spielpaarungen fest und der Wettkampf beginnt. Das Jubiläums-Turnier wird im Doppelten-KO-System über die gesamte Saison ausgetragen. Die Endspiele finden am letzten Augustwochenende (25. und 26. August) statt. Weitere Auskünfte unter Tel.-Nr. 06384-8538 oder im Internet.



TTC HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

Erfolgreiche Jugendarbeit:

Der TTC Herschweiler-Pettersheim kann auf eine sehr erfolgreiche Saison im Jugend- und Schülerbereich zurückblicken. Die Jugendmannschaft wurde in der abgelaufenen Saison mit 19 : 5 Punkten Meister in der Kreisliga West und steigt nun in die Jugendbezirksliga auf. Bester Spieler war Nico Steinmann, der alle Spiele gewann. Die Schülermannschaft spielte ebenfalls eine gute Meisterschaftsrunde und belegte in der Tabelle den 3. Rang. Im Pokalwettbewerb

wurde auf Bezirksebene souverän der Bezirkspokal gewonnen. Bei der darauffolgenden Pfalzpokalrunde konnte im Halbfinale gegen den TTF Frankenthal zwar noch mit 4 : 2 gewonnen werden, das Endspiel wurde aber leider gegen den TV 03 Wörth mit 1 : 4 verloren.

Das Bild zeigt die Jugendmannschaft mit den Spielern Nils Mathis, Nico Steinmann, Leon Zieger, Noah Steinmann und Trainer Roland Becker.



VfB siegt in Schönenberg

Am 27. Spieltag konnte Waldmohr im Derby beim TuS Schönenberg II einen ungefährdeten 6:1-Sieg feiern. Dabei war das 0:1 ein Eigentor der Gastgeber. Die Waldmohrer verteilten aber nur kurze Zeit später ebenfalls ein Geschenk, dass nur noch durch ein (zweifelhaftes) Foul im Sechzehner korrigiert werden konnte. Der Ex-Waldmohrer Nessel verwandelte den Elfmeter sicher zum 1:1. Kurz vor der Pause eine schöne Kombination von Waldmohr über links mit Pass in den Fünfer der Gastgeber, wo Patrick Buch sicher zur erneuten Führung einschieben

konnte. Die zweite Halbzeit verlief lange ausgeglichen. Rund 20 Minuten vor Schluss ließen bei den Hausherrn die Kräfte nach und so konnte Waldmohr das Ergebnis in die Höhe treiben. Yannik Jung mit einem regelrechten Volleykracher zum 1:3, Roman Stiller mit einem Schlenzer ins lange Eck zum 1:4. Erneut Stiller zum 1:5 nach schönem Spielzug über das gesamte Spielfeld und nochmals Stiller zum Endstand von 1:6 mit einem Nachschuss seines zuvor von Gregor parierten Strafstoßes waren die Torschützen.

Ab 16. Mai 2018
im Sportheim VfB Waldmohr

Neue Speisekarte

Küche nur
mittwochs
geöffnet

Verschiedene

- Pizzen
- Salate
- kleine Gerichte



VfB WALDMOHR

Sportplatz Waldmohr | Am Stadion 8

Waldmohr siegt gegen Oberarnbach II

In einem recht einseitigen Spiel konnte sich der VfB Waldmohr mit 4:0 gegen die SG Oberarnbach II durchsetzen. In der ersten Halbzeit hatte Waldmohr deutlich mehr Ballbesitz, konnte sich zunächst jedoch keine Torchancen herauspielen. Es dauerte bis zur 22. Minute, ehe sich Luca Kram über die linke Seite bis zur Grundlinie durchsetzte, nach innen gab und am langen Pfosten Lars Bauer fand, der den Ball aus spitzem Winkel ins Tor beförderte. Nur zwei Minuten später die gleichen Protagonisten noch einmal: Kram mit Tempo über links, flacher pass nach innen, Bauer völlig blank zum 2:0. In der 29. Minute das nächste Tor für Waldmohr. Bauer

trat dieses Mal als Vorbereiter auf, in dem er sich über rechts durchsetzte, in den Strafraum eindrang und alleine vor dem Torhüter die Übersicht behielt quer zu Roman Stiller passte, der dann zum 3:0 vollstreckte. Weiter Chancen vor der Pause konnten nicht genutzt werden. In der zweiten Halbzeit fiel in der 47. Minute bereits der 4:0-Endstand. Torschütze war Patrick Buch, der einen abgeprallten Ball technisch stark kontrollierte, mit seinem Abschluss dann jedoch Glück hatte, da der Torhüter der Gäste noch dran war. Der Rest des Spiels lässt sich mit einem Wort wohl am besten beschreiben: Sommerfußball.

Durchwachsener Saisonstart beim ASC Bunker Boy's Brücken

In ihrer ersten Saison im Aktiven-Bereich gilt es für die junge Damenmannschaft Erfahrungen zu sammeln. Im 1. Spiel gab es gegen das spielstarke Team aus Grünstadt ein deutliche Niederlage; es konnte kein Spiel gewonnen werden. Im 2. Spiel in Otterbach lief es dann etwas besser. Julie Geyer gewann ihr Einzel und Aline Christoffel zusammen mit Maline Ulrich ihr Doppel - Endstand 5:16.

Souverän gewannen Damen 30, die in der A-Klasse und damit am höchsten eingestuft sind. Sie gewannen gegen das Team aus Eisenberg deutlich mit 11:3. In den Einzeln punkteten Janina Holzhauser, Natascha Christoffel, Miriam Huber und Ute Sander, zudem noch Natascha Christoffel und Eva Göddel im Doppel. Chancenlos war der nächste Gegner der Brücker Damen. Sie gewannen beim TC Heltersberg in der Besetzung Janina Holzhauser, Natascha Christoffel, Miriam Huber und Eva Göddel mit 14:0 und übernahmen damit die Tabellenführung. Die 1. Herrenmannschaft machte es im ersten Spiel der 1. Damenmannschaft gleich. Sie bezog stark ersatzgeschwächt eine 21:0 Niederlage in Bad Dürkheim. Besser lief es im zweiten Spiel gegen Morlautern. Nach Siegen von Markus und Fabian Defland sowie der souveränen Leistung von Thomas Penna stand es 6:2. Das entscheidende Doppel holten Roland Sander und Gerry Geyer und sicherten somit den 9:5 Erfolg. Im dritten Spiel waren sie erneut erfolgreich. Sie siegten mit 11:3 gegen das Team aus Hochspeyer. Nach vier gewonnen Einzeln, gelang Fabian Defland mit Stefan Altherr, der mit Siegen im Einzel und im Doppel einen gelungenen Einstand feierte, ein 6:0, 6:0 Doppelerfolg.

Die Herren 50 starteten mit 2 Niederlagen in die Medenrunde. Mit 10:11 verloren sie das erste Spiel denkbar knapp beim HSV TA Landau, wo leider zwei Stammspieler fehlten. Unwichtig war die Besetzung in der zweiten Begegnung gegen den Meisterschaftsfavoriten TC Bienwald Steinfeld, der mit eine enorm starken Truppe antrat gegen die das Team aus Brücken chancenlos war. Lediglich Urban Brauer konnte einen Satz gewinnen.

Ihr WOCHENBLATT:

Traumlage für
Immobilien-
Anzeigen.

Informationen

Grillfest am Vatertag

Am Donnerstag, den 10.05.2018 ab 11:30 Uhr ist die Bevölkerung herzlich zum Grillfest ins Schützenhaus am Dreschenberg eingeladen.

Es gibt verschiedene Grillspezialitäten und nachmittags auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Ob als Etappe oder als Abschluss der Vatertags-Wanderung ist das Schützenhaus ein lohnendes Ziel.

Auf Ihren Besuch freut sich die Schützenbruderschaft Schönenberg-Kübelberg.

Rundenwettkämpfe

Kleinkaliber Sportpistole

Kreisliga

Bechhofen I -

Schönenberg-Kübelberg I 691 : 779

Braun Dieter 261

Uhlig Heinz-Jürgen 259

Busch Markus 259

Weber Daniel 245

Schönenberg-

Kübelberg II -

Altenkirchen I 731 : 793

Kaminsky Markus 260

Scheidhauer Rainer 257

Wingert Klaus 214

Dengel Peter 200

Kreisklasse

Bruchmühlbach V -

Schönenberg-

Kübelberg III 772 : 727

Wendel André 261

Kaminsky Uwe 240

Groß Johann 226

Closter Andy 211

Schönenberg-

Kübelberg IV -

Altenkirchen II 662 : 744

Grieger Eike 226

Bettinger Ingrid 223

Jorgel Peter 213

Stauter Peter 210

Schönenberg-

Kübelberg V -

Nanzdietschweiler I 680 : 630

Meininger Harald 234

Mohrbacher Andreas 225

Müller Jörg 221

SV KÜBELBERG

HSV / HWE

Neues von der Boulabteilung

SVK-Bouler chancenlos in Grünstadt

Nach dem guten Saisonstart mit 2 Siegen bei dem Heimspieltag in Kübelberg und der gleichzeitigen Tabellenführung in der Regionalliga Süd wurde die erste Mannschaft des SV Kübelberg beim 2. Doppelspieltag in Grünstadt auf den Boden der Tatsachen zurück geholt.

Sowohl gegen den ambitionierten VSFK Oppau als auch gegen den Meisterschaftsfavoriten BC Herxheim gab es 1:4 Klatschen. Für den Ehrenpunkte gegen Oppau sorgten Jutta Binzel/Ralf Schäfer und gegen die Reservemannschaft des Bundesligisten Herxheim zeigten sich Conny Frisch/Karl Germann verantwortlich. Durch die Niederlagen fiel die Truppe nun auf den 5. Tabellenplatz zurück. Die nächsten Spiele werden am 26. 5.2018 in Winnweiler ausgetragen. Gegner sind dabei der SV Niederkirchen und Schweighofen. Die zweite Mannschaft, die ebenfalls am vergangenen Wochenende in das Spielgeschehen der Bezirksklasse eingriff, war mit 1 Sieg und 1 Niederlage etwas erfolgreicher. Gegen den 1. Lauterer Bouleclub wurde knapp mit 2:3 verloren, aber gegen die dritte Vertretung von Rockenhausen gab es einen klaren 4:1 Erfolg. Alle zum Einsatz gekommenen Spieler waren mindestens einmal siegreich. Dies waren; Monika Hau, Albert Dietrich, Volker Frisch, Wolfram Hagmeiter, Jürgen Just, Alfred Kinds- vater, Ralf Müller und Franco Urso.

Informationen

Vom 10.5. bis 13.5.2018 findet in und um die Rothenfeldhalle der alljährliche Handball-Dorfcup statt. Achtung neu im Programm!! Am Donnerstag, den 10.5. spielt die männliche A-Jugend der SG HWE/VTZ ihr erstes RPS-Qualifikationsspiel gegen die SG Brotdorf/Merzig. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Rothenfeldhalle! Ausserdem bieten wir am Sonntag ab ca. 14 Uhr ein Schnuppertraining für alle interessierte Kinder an. An allen Tagen ist für Speis und Trank sorgt! Donnerstag und Sonntag gibt es auch Kaffee und Kuchen!

Dieses Jahr steht auf dem Programm:

Donnerstag, 10.05.

- Vatertags Happy Hour

- AH Freizeit Turnier

- 18 Uhr RPS Qualifikationsspiel: SG HWE/VTZ mA - SG Brotdorf/Merzig

11.05. (ab 17:30 Uhr)

- Turnier der Hobby-Mannschaften

- Playersparty mit DJ

12.05. (ab 13:00 Uhr)

- Turnier der Hobby-Mannschaften

- Platzierungsspiele

- Playersparty mit DJ

13.05. (ab 11:00 Uhr)

- Skat Frühshoppen

F/E Jugend Spiele

- ca. 14 Uhr Schnuppertraining für alle interessierte Kinder

- Hüpfburg und Spielmobil vom Sportbund Pfalz

Auch für dieses Jahr erhoffen wir uns viele spannende, lustige und faire Spiele sowie eine tolle Atmosphäre!



Kostenloser Energie-Check für Betriebe

Start der KMU-Energiekarawane im Landkreis Kusel

ENERGIEKARAWANE Nicht nur kleine & mittlere Unternehmen Privatpersonen beschäftigen sich mit dem Thema „Energie- und Ressourceneffizienz - auch für Betriebe wird dieses Thema hinsichtlich ihrer Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit immer interessanter.

Verbesserungsvorschläge. So lassen sich etwa bei Beleuchtungsanlagen bis zu 70 Prozent des Energiebedarfs einsparen und auch bei der Wärmeversorgung von Büro- und Betriebsgebäuden sind Heizkosteneinsparungen von bis zu 30 Prozent möglich.

Mit der „KMU-Energiekarawane“ bieten der Landkreis Kusel und die Energieagentur Rheinland-Pfalz Betrieben die Gelegenheit, Einsparpotentiale aufzudecken und geeignete Maßnahmen zur effizienteren Nutzung von Energie einzuleiten. Die Kampagne richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen, beispielsweise Einzelhändler, Handwerksbetriebe, Gastronomie und Hotellerie.

Die Beratung ist anbieter- und prokneutral. Ob und wann die Maßnahmen durchgeführt werden, entscheidet das Unternehmen.

Ansprechpartner für den Energiecheck:
Stefanie Weber
(Energieagentur Rheinland-Pfalz),
Tel.: 0631/20575-7141,
E-Mail:
stefanie.weber@energieagentur.rlp.de oder

Alexander Tober
(Klimaschutzmanager
Landkreis Kusel),
Tel.: 06381/424-206,
E-Mail: alexander.tober@kv-kus.de

Interessierte Betriebe können sich schnell und unbürokratisch für einen Energie-Check anmelden. Dabei weist ein qualifizierter Energieberater bei einem gemeinsamen Rundgang vor Ort auf individuelle Einsparpotentiale hin und macht

Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg

Monatliche Veranstaltung mit Heilpflanzenfachfrau Helga Deegener aus Börsborn

Heilpflanze des Monats Mai 2018: „Thymian“
Termine: Montag, 14.05. sowie Dienstag, 15.05.2018 jeweils von 19 - 21 Uhr

Der Thymian ist nicht nur eine interessante Gewürzpflanze, sondern auch eine wichtige Heilpflanze im Bereich Husten und Desinfektion. Die ausdauernde Pflanze wächst Jahr für Jahr tapfer im Kräutergarten und duftet würzig vor sich hin. Im Sommer lässt er kleine zartrosa Blüten sprießen.

Bis in den Winter hinein kann man frische Blätter ernten. Die kleinen Blätter lassen sich ziemlich leicht vom holzigen Stengel rebeln und als Küchengewürz oder Tee verwenden. Povenalische Kochrezepte kann man sich ohne Thymian kaum vorstellen.

Als Heilpflanze ist der Thymian der reinste Tausendsassa. Es gibt wenig Einsatzgebiete, wo der Thymian nicht helfen könnte. Seine größte Stärke liegt jedoch in seiner heilsamen Wirkung auf die Atmungsorgane.

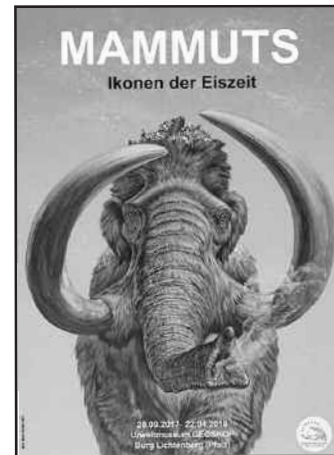
Mit dem Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg kann man der Natur wieder ein Stück näher kommen und die Wirkungen der Pflanzen neu schätzen und würdigen lernen. Im Rahmen des Seminars wird pro Veranstaltung eine Heilpflanze detailliert vorgestellt. Sie erfahren, wo und unter welchen Bedingungen sie wächst, wann und wie sie geerntet, gelagert, verarbeitet und verwendet wird. Die jeweilige Heilpflanze des Monats wird im Kurs probiert und mit Blick auf ihre medizinische, kosmetische oder kulinarische Applikation gemeinsam verarbeitet. Das Kräuterseminar findet in der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg statt.

Die Gebühr für die zweistündige Veranstaltung beträgt inklusive Materialkosten 12,50 Euro. Bitte eine Tasse/Glas, Löffelchen, Gabel und Schälchen mitbringen.

Anmeldungen unter 06381-8429 (Frau Weber) oder burg-lichtenberg@kv-kus.de.

Sonderausstellung „Mammuts - Ikonen der Eiszeit“

im Urweltmuseum GEOSKOP auf der Burg Lichtenberg



In gemütlicher Atmosphäre werden unseren Gästen wechselnde Themen interessant und lebendig erklärt. Kaffee und Kuchen bieten Naturinteressierten den Rahmen zum Austausch mit Gleichgesinnten. Kosten: 7 Euro pro Person (Museumseintritt, kurze Führung sowie Kaffee und Kuchen.) Mit der Rheinpfalz-Card erhalten Sie 10% Rabatt, die An- und Abreise mit dem Burgenbus (ÖPNV) ist möglich. Anmeldung erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de, www.burglichtenberg-pfalz.de (bitte bis spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung).

MuseumsTreff (für Erwachsene) am Dienstag, 15. Mai 2018, 14:00 - 16:00 Uhr

Begegnen Sie bei einer Kurzführung durch die aktuelle Sonderausstellung einem Mammut und erfahren alles Wissenswerte über diese Ikonen der Eiszeit...

Übrigens: Kennen Sie schon unseren Newsletter? Dieser informiert Sie ganz bequem einmal monatlich über alle Aktivitäten und Termine rund um die Burg Lichtenberg. Einfach über unsere Homepage www.burglichtenberg-pfalz.de anmelden und keinen Termin mehr verpassen!

Das Wirtschaftsservicebüro informiert WSB

Selbstständig machen

KUSEL: Praxisnahes Existenzgründungsseminar

Das Wirtschaftsservicebüro der Kreisverwaltung Kusel (WSB) veranstaltet in Kooperation mit dem GründerInstitut Labenski in der Kreisverwaltung Kusel praxisnahe, dreitägige Existenzgründungsseminare.

aktuellen Förderprogramme von Bund und Land sowie nicht rückzahlbare Zuschüsse für Unternehmensgründerinnen und -gründer vorgestellt.

Seminarbegleitend erhalten alle Teilnehmer professionelle Planungshilfen, wertvolle Gründungsbroschüren und ein Abschlusszertifikat.

Die nächste Veranstaltung findet vom 15. - 17. Mai 2018 (Di - Do), jeweils von 9:30 bis 17:30 Uhr statt.

Teilnehmen kann jeder, der mit dem Gedanken spielt, sich haupt- oder nebenberuflich selbstständig zu machen, ein Unternehmen übernimmt oder bereits ExistenzgründerIn/JungunternehmerIn ist.

Im Besonderen wird auf das Finden lohnender Geschäftsideen, Geschäftsplanerstellung, Gründungsformalitäten, Angebots- und Auftragskalkulation, Buchhaltung, Steuern, Recht sowie auf Kundengewinnung und Marketing eingegangen.

Eine konkrete Geschäftsidee ist für die Teilnahme nicht erforderlich.

Der Seminarleiter ist Diplom-Betriebswirt und selbstständiger Unternehmer.

Neben den umfassenden fachlichen Inhalten informiert das Seminar praxisnah mit zahlreichen Gründungsbeispielen über funktionierende Schritte in die Selbstständigkeit bis hin zur erfolgreichen Leitung des eigenen Unternehmens. Zusätzlich werden die

Info und Anmeldung unter: Wirtschaftsservicebüro der Kreisverwaltung Kusel (WSB) Telefon: 06381/424- 346 (8.00 Uhr - 12.00 Uhr) oder wsb@kv-kus.de.

Das WOCHENBLATT- an alle - für alle

girls academy

15. Mädchenaktionstag (für Mädchen ab 11 Jahren)

Motto: „Achterbahn der Gefühle“

Wann? **26.05.2018**
von 13.30 bis 21.00 Uhr
Wo? **Schulzentrum Roßberg, Kusel**

Was? **Viele interessante Workshops:** Escape-Room, Lebkuchenherzen, Improvisationstheater, Power-Dance, Selbstverteidigung, Entspannung/Wellness, Karaoke, Infostand sowie verschiedene Kreativangebote u.v.a.m.

Am Abend: **DISCO** zum Tanzen und Feiern

REINSCHAUEN - MITMACHEN - ERLEBEN

Anmeldung bei der **Ev. Jugendzentrale Kusel: 06381 / 8325**

Teilnahmebeitrag: **3,- €** für Verpflegung, Getränke und Materialien



Der Mädchenaktionstag wird veranstaltet von der Initiative Mädchenarbeit im Landkreis Kusel, einer Kooperation zwischen dem Kreisjugendring, der Evang. Jugend, der Sportjugend, der Kontaktstelle Holler, dem Haus der Diakonie, dem Haus der Jugend, den Verbandsgemeinden Lauterdecken-Wolfstein und Kusel-Altenglan, dem Jugendamt und der Gleichstellungsbeauftragten.



Volkshochschule
des Landkreises Kusel

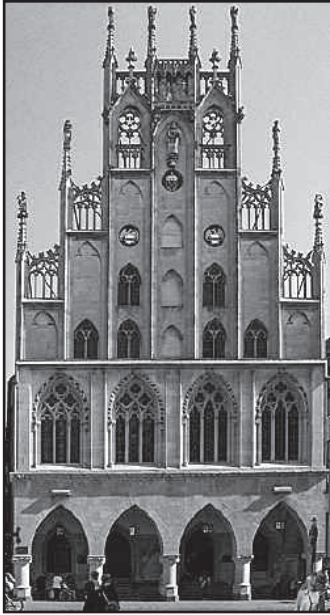
vhs unterwegs



Stätten des Westfälischen Friedens

Studienreise nach Münster und Osnabrück

30. Juli - 01. August 2018 - Veranstaltungsnummer 0.215 18/19



Unsere Studienreise soll folgenden Verlauf nehmen:

Montag, 30. Juli 2018

07:00 Uhr

Abfahrt auf der Marktwiese in Kusel

15:00 Uhr

Stadtführung mit Besichtigung des Friedenssaales im Rathaus von Osnabrück (Dauer: 1,5 Stunden)

17:00 Uhr

Weiterfahrt nach Münster, Hotel „Europa“, Kaiser-Wilhelm-Ring 26

Dienstag, 31. Juli 2018

10:00 Uhr

Stadtführung in Münster mit Besichtigung des Friedenssaales (Dauer: 1,5 Stunden)

15:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Frieden in der Antike“ (Dauer: 1,5 Stunden, angefragt)

Das bis heute bedeutendste Ereignis in der Geschichte von Münster und Osnabrück ist der Abschluss des Westfälischen Friedens. Im April 2015 hat die Europäische Kommission die Rathäuser von Münster und Osnabrück als „Stätten des Westfälischen Friedens“ mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Die Rathäuser stehen als Identifikationsorte symbolisch für den Friedensschluss von 1648 und die dazu geführten langwierigen Verhandlungen.

Eingebettet in die malerische Landschaft des Münsterlandes, ungefähr 10 km westlich von Münster, liegt die Burg Hülshoff, inmitten einer grünen Parklandschaft. Eine weit über 500-jährige Familientradition gab ihr das Gepräge und Aussehen. Das malerische Wasserschloss ist das Geburtshaus der Annette von Droste-Hülshoff (1797 - 1848) und der Ort, an dem sie ihre Kindheit und Jugend verbrachte. Im Jahr 1417 erwarben die Vorfahren der Dichterin den Rittersitz.

Mittwoch, 01. August 2018

09:00 Uhr

Abfahrt nach Burg Hülshoff

10:00 Uhr

Führung im Droste-Museum

13:00 Uhr

Rückfahrt nach Kusel

21:00 Uhr

Ankunft in Kusel, Marktwiese

Preise:

280,00 Euro/Person im Doppelzimmer

320,00 Euro/Person im Einzelzimmer

Leistungen: Reise im modernen Fern-Reisebus, 2 Übernachtungen mit Frühstück im **** Hotel, alle Eintritts- und Führungsgebühren.

Reiseleitung: Volker Schlegel

Anmeldung:

Kreisvolkshochschule,
Trierer Straße 49-51, 66869 Kusel
Mail: volker.schlegel@kv-kus.de
Tel.: 06381-917530-14

Aktuelle Kurse



„Aquarell-Intensivseminar“

Malkurs 03/2018

mit Abdel Nejjar

26. und 27. Mai 2018

09.00 - 12.00 Uhr und

13.00 - 17.00 Uhr

Informationen und verbindliche Anmeldung:

Kreisverwaltung Kusel, Servicebüro Kultur, Tel. 06381/424-222, e-mail: servicebuero-kultur@kv-kus.de